

Bachelor  
Internationales Handelsmanagement  
SPO 12

MODULHANDBUCH WS 2019/20

für Studierende ab WS 2012/13  
Stand: 10.12.2019

## Inhaltsverzeichnis

1. Erster Studienabschnitt (1.-3. Semester) .....	4
2. Zweiter Studienabschnitt (4.-7. Semester) .....	5
3. Vorrückungsvoraussetzungen .....	7
4. Übersicht empfohlener Studienablauf .....	8
5. Vorpraxis und Pflichtpraktika .....	13
6. Ablaufplan für das Studium mit vertiefter Praxis .....	16
7. Modulbeschreibungen .....	17
Grundlagen des Handelsmanagements .....	17
Quantitative Methoden .....	19
Handelsinformationssysteme .....	21
Wirtschaftsprivatrecht .....	24
Buchführung, Bilanzierung und Jahresabschluss .....	26
Handelskostenrechnung und Kostenmanagement .....	28
Personal und Organisation .....	32
Projektmanagement .....	34
Wirtschaftsenglisch I .....	35
Strategisches Handelsmanagement .....	37
Internationalisierung im Handel .....	39
Marken- und Kommunikationsmanagement .....	41
Sortiments- und Servicemanagement .....	43
E-Commerce und Neue Medien .....	45
Multi-Channel-Management & Pricing .....	47
Projekt im Handelsmanagement .....	49
Handelscontrolling .....	50
Einkaufs- und Beschaffungsmanagement .....	52
Führungs- und Umsetzungskompetenz .....	54
Handelsseminar und Planspiel .....	56
Business Planning .....	58
Business in Latin America .....	59
Corporate Responsibility .....	61
Moderations- und Präsentationstechnik .....	63
Retail Lab - floor mapping .....	65
Statistische Analyse mittels Monte Carlo Simulationen .....	67
Successful Management in a Global World .....	69
Existenzgründung und Gründungscoaching .....	71

---

Grundlagen der Sozialpsychologie .....	73
Grundlagen der Wirtschaftspsychologie.....	75
Immobilienmanagement.....	77
Kommunikations- und Branddesign.....	79
Marketing und Recht.....	81
Selbstmanagement - Potentiale, Chancen und Risiken .....	83
Successful Negotiations in a Global World .....	85
Spanisch Business 1.....	87
Spanisch Business 2.....	88
Biographie, Orientierung, Sinn.....	89
Human Skills and Consciousness – Menschliche Fähigkeiten und Bewusstsein in der Ökonomie 91	
Intercultural Business Communication .....	93
Intercultural Competence .....	94
Chinesische Sprache 1.....	95
Chinesische Sprache 2.....	96
Kommunikation in Krise und Change.....	97
Moderations- und Präsentationstechnik .....	99
Presentation Skills and Academic Writing .....	101
Projekt zur Sozialkompetenz.....	102
Soziale Kompetenz in Kommunikation und Verhandlung.....	104
Wissenschaftliches Arbeiten .....	105
Bachelorarbeit .....	107
Praktisches Studiensemester (20 Wochen).....	109

**1. Erster Studienabschnitt (1.-3. Semester)**

Lfd. Nr.	Module	SWS	Art der Lehrveranstaltung	Prüfungen		Studienbegleitende Leistungsnachweise	Gewichtung für die Prüfungssamtnote (in%)	Leistungspunkte (ECTS)
				Art und Dauer in Minuten				
1.1	Grundlagen des Handelsmanagement	6	SU/Ü	schrP 120			4	8
1.2	Volkswirtschaftliche Grundlagen	4	SU/Ü	schrP 90			3	5
1.3	Quantitative Methoden	6	SU/Ü	schrP 120			3	8
1.4	Handelsinformationssysteme						3	6
1.4.1	Handelsinformationssysteme	2	SU/Ü	schrP 90				
1.4.2	Praktikum Handelsinformationssysteme	2	Pr		LN <sup>1) 3</sup>			
1.5	Wirtschaftsprivatrecht	4	SU/Ü	schrP 90			2	5
1.6	Arbeits- und Wettbewerbsrecht	4	SU/Ü	schrP 90			3	5
1.7	Marketing	4	SU/Ü	schrP 90			3	5
1.8	Buchführung, Bilanzierung und Jahresabschluss	6	SU/Ü	schrP 120			3	6
1.9	Handelskostenrechnung und Kostenmanagement	4	SU/Ü	schrP 90			3	5
1.10	Investition, Finanzierung und Steuern	6	SU/Ü	schrP 120			3	8
1.11	Personal und Organisation	4	SU/Ü	schrP 90			3	5
1.12	Projektmanagement						3	6
1.12.1	Interkulturelles Einführungsprojekt (Einführungswoche)	2	Ü		TN <sup>1) 2)</sup>			
1.12.2	Projektmanagement	4	PA		SA/P <sup>2</sup>			
1.13	Wirtschaftssprachen							
1.13.1	Wirtschaftsenglisch I	4	SU/Ü	schrP 90			2	4
1.13.2	Wirtschaftsenglisch II	4	SU/Ü	mdIP 15			2	4
	<b>Summe</b>	<b>66</b>					<b>40</b>	<b>80</b>

**Grundpraktikum**

Lfd. Nr.	Module	SWS	Art der Lehrveranstaltung	Prüfungen		Studienbegleitende Leistungsnachweise	Gewichtung für die Prüfungssamtnote (in%)	Leistungspunkte (ECTS)
				Art und Dauer in Minuten				
1.14	Grundpraktikum (10 Wochen)	-	Pr	-		PrB <sup>1</sup>	-	10

**2. Zweiter Studienabschnitt (4.-7. Semester)**

Lfd. Nr.	Module	SWS	Art der Lehrveranstaltung	Prüfungen		Studienbegleitende Leistungsnachweise	Gewichtung für die Prüfungssamtnote (in%)	Leistungspunkte (ECTS)
				Art und Dauer in Minuten				
2.1	Strategisches Handelsmanagement	4	SU/Ü	schrP 90			3	5
2.2	Internationalisierung im Handel	6	SU/Ü	schrP 120			4	6
2.3	Marken- und Kommunikationsmanagement	4	SU/Ü			SA/P <sup>2</sup>	3	5
2.4	Sortiments- und Servicemanagement	4	SU/Ü	mdIP 15			3	5
2.5	E-Commerce und Neue Medien	4	SU/Ü			SA/P <sup>2</sup>	3	5
2.6	Multi-Channel-Management & Pricing	4	SU/Ü	schrP 90			3	5
2.7	Projekt im Handelsmanagement	4	Ü			SA/P <sup>2</sup>	3	6
2.8	Handelslogistik	6	SU/Ü	schrP 90			3	6
2.9	Handelscontrolling	4	SU/Ü	schrP 90			3	5
2.10	Standort, Immobilien- und Facility Management	4	SU/Ü	schrP 90			3	5
2.11	Einkaufs- und Beschaffungsmanagement	4	SU/Ü	schrP 90			3	5
2.12	Führungs- und Umsetzungs-kompetenz	6	Ü			SA/P <sup>2</sup>	3	5
2.13	Handelsseminar und Planspiel	5	S/Ü	mdIP 15 - 20			6	5
2.14	Wahlpflichtmodul							
2.14.1	Wahlpflichtmodul I	2	SU/Ü			LN <sup>3</sup>	2	3
2.14.2	Wahlpflichtmodul II	2	SU/Ü			LN <sup>3</sup>	2	3
2.15	Wissenschaftliches Arbeiten	3	SU/Ü			prA <sup>4</sup> )	1	4
2.16	Bachelorarbeit	-				BA	12	12
<b>Summe</b>		<b>66</b>					<b>60</b>	<b>90</b>

**Praktisches Studiensemester**

Lfd. Nr.	Module	SWS	Art der Lehrveranstaltung	Prüfungen		Studienbegleitende Leistungsnachweise	Gewichtung für die Prüfungssamtnote (in%)	Leistungspunkte (ECTS)
				Art und Dauer in Minuten				
3.1	Praktikum	-	Pr	-		PrB <sup>1</sup>	-	30

**Gesamtsumme der Semesterwochenstunden (SWS) sowie Summe der Leistungspunkte (ECTS):**

Die Gesamtsumme der Semesterwochenstunden für den Bachelorstudiengang Internationales Handelsmanagement beträgt 132 SWS. Das entspricht der Summe von 210 Leistungspunkten.

**Anmerkungen:**

- 1) Bewertung durch das Prädikat "mit Erfolg abgelegt" oder "ohne Erfolg abgelegt". Der Leistungsnachweis muss bestanden sein. Der Umfang des Praxisberichts ohne Deckblatt beträgt mindestens acht Seiten, davon maximal zwei Seiten Abbildungen oder Tabellen.
- 2) Die Bewertung der Seminararbeit mit Präsentation erfolgt immer im Verhältnis 60/40.
- 3) Bei den Leistungsnachweisen kann es sich um schriftliche Prüfungen (90-120), um mündliche Prüfungen (15-45), um praktische Arbeiten (zu erbringen während des Semesters; schriftliche Ausarbeitung eines Themas mit Praxisbezug im Umfang von ca. 10-15 Seiten mit 15-30 minütiger Präsentation in der Veranstaltung), um Referate (zu erbringen während des Semesters, 15-30) oder um Seminararbeiten (zu erbringen während des Semesters; schriftliche Ausarbeitung eines wissenschaftlichen Themas im Umfang von ca. 10-15 Seiten mit 10-15 minütiger Präsentation in der Veranstaltung) handeln. Das nähere wird vom Fakultätsrat im Studienplan festgelegt. Jeder einzelner Leistungsnachweis muss mit mindestens ausreichender Bewertung bestanden sein.
- 4) Die praktische Arbeit beinhaltet die Anwendung und deren Dokumentation des in der Veranstaltung Erlernen im Umfang von ca. 10-15 Seiten mit 10-15 minütiger Präsentation in der Veranstaltung

**Abkürzungen**

**schrP** schriftliche Prüfung

**mdIP** mündliche Prüfung

**Pr** Praktikum

**S** Seminar

**Ü** Übung

**Koll** Kolloquium

**PA** Projektarbeit

**BA** Bachelorarbeit

**SWS** Semesterwochenstunden

**SU** seminaristischer Unterricht

**LN** Leistungsnachweis

**SA/P** Seminararbeit mit Präsentation

**Ref** Referat

**PrB** Praxisbericht

**PrA** Praktische Arbeit

**TN** Teilnehmernachweis

### 3. Vorrückungsvoraussetzungen

Die Studien- und Prüfungsordnung (SPO) für den Bachelorstudiengang Internationales Handelsmanagement (IHM) vom 21.05.2012 in der Fassung der Änderungssatzung vom 27.10.2014 gültig für Studierende mit Studienbeginn ab WS 2012/13 in Verbindung mit der Allgemeinen Prüfungsordnung der Technischen Hochschule Ingolstadt (APO THI) beinhaltet folgende Vorrückungsvoraussetzungen (vgl. § 8 SPO IHM i.V.m. § 15 Abs. 1 APO THI):

- 1) „Zum **Eintritt** in den **zweiten Studienabschnitt** ist nur berechtigt, wer mindestens 63 ECTS-Leistungspunkte aus den Modulen des ersten Studienabschnittes erbracht hat (§ 8 Abs. 1 SPO IHM).“
- 2) „**Bis zum Ende des dritten Fachsemesters sind alle Prüfungsleistungen des ersten und zweiten Studiensemesters zu erbringen.** Werden die Prüfungsleistungen des ersten und zweiten Studiensemesters nicht bis zum Ende des dritten Fachsemesters erbracht, gelten die noch nicht erbrachten Prüfungsleistungen als erstmals abgelegt und nicht bestanden (§ 15 Abs. 1, S. 3 u. 4 APO THI).“
- 3) „Der **Eintritt** in das **praktische Studiensemester** setzt neben dem vollen Erbringen der Leistungspunkte aus dem ersten und zweiten Studiensemester die Erbringung von mindestens 20 ECTS-Leistungspunkten aus dem dritten und vierten Studiensemester sowie die erfolgreiche Ableistung des Grundpraktikums voraus. (§ 8 Abs. 2 SPO IHM i.V.m. § 15 Abs. 1 S. 5 APO THI).“

**Zu 1):** Der Studiengang gliedert sich in **zwei Studienabschnitte**.

Der **erste Studienabschnitt** umfasst die ersten drei theoretischen Studiensemester (1.-3. Studiensemester) und das 10 wöchige Grundpraktikum, das in den vorlesungsfreien Zeiten abzuleisten ist.

Der **zweite Studienabschnitt** umfasst drei theoretische Studiensemester (ab 4. Studiensemester) und ein praktisches Studiensemester, das als fünftes oder sechstes Semester geführt werden kann (vgl. § 3 Abs. 1 SPO IHM).

Welche Module zu dem ersten Studienabschnitt gehören, kann diesem Modulhandbuch unter „1. Erster Studienabschnitt (1.-3. Semester)“ entnommen oder in der Anlage (Stand 27.10.2014) zur SPO für den Bachelorstudiengang Internationales Handelsmanagement eingesehen werden.

**Zu 2):** Welche Prüfungsleistungen der Module zum ersten und zweiten Studiensemester gehören, kann diesem Modulhandbuch unter „4. Übersicht empfohlener Studienablauf“ entnommen werden.

**Zu 3):** Welche Leistungspunkte der Module zum ersten und zweiten Studiensemester gehören und welche zum dritten und vierten Studiensemester, kann diesem Modulhandbuch unter „4. Übersicht empfohlener Studienablauf“ entnommen werden.

## 4. Übersicht empfohlener Studienablauf

Der Studienablauf ist von den einschlägigen Bestimmungen der Studien- und Prüfungsordnung beeinflusst. Bitte beachten Sie, dass der empfohlene Studienablauf ein Studium in 7 Semestern vorsieht.

### 1. Semester

1	2	3	4	5	6	8
Lfd. Nr.	Fach	SWS	Art der Lehrveranstaltung	Zulassungsvoraussetzung	Punkte in ECTS	Angebot im
1.1	Grundlagen des Handelsmanagement Betriebswirtschaftliche Grundlagen Retail Management	4 2	SU/Ü		8	WS WS
1.3	Quantitative Methoden Quantitative Methoden I Quantitative Methoden II	3 3	SU/Ü		8	WS WS
1.8	Buchführung, Bilanzierung und Jahresabschluss Buchführung Bilanzierung und Jahresabschluss	2 4	SU/Ü		6	WS WS
1.11	Personal und Organisation	4	SU/Ü		5	WS
1.12	Projektmanagement <sup>1</sup>					
1.12.1	Interkulturelles Einführungsprojekt (Einführungswoche)	2	Ü			WS
1.13	Wirtschaftssprachen					
1.13.1	Wirtschaftsenglisch I	4	SU/Ü		4	WS
	<b>Summe</b>	<b>28</b>			<b>31</b>	

<sup>1</sup> Das Modul 1.12 Projektmanagement setzt sich aus den Veranstaltungen 1.12.1 Interkulturelles Einführungsprojekt (in der Einführungswoche) und 1.12.2 Projektmanagement zusammen. Die Veranstaltung 1.12.1 findet im ersten Semester statt. Die Veranstaltung 1.12.2 findet im zweiten Semester statt. Das Modul wird mit **einer Prüfung** im zweiten Semester geprüft. Das Modul 1.12 ist erfolgreich abgelegt, wenn beide Veranstaltungen erfolgreich abgeschlossen wurden. Mit dem erfolgreichen Abschluss des Moduls 1.12 werden 6 ECTS im zweiten Semester vergeben.



**2. Semester**

1	2	3	4	5	6	8
Lfd. Nr.	Fach	SW S	Art der Lehr- veran- staltung	Zulassungsvo- raussetzung	Punkte in ECTS	Angebot im
1.2	Volkswirtschaftliche Grundlagen	4	SU/Ü		5	SS
1.5	Wirtschaftsprivatrecht	4	SU/Ü		5	SS
1.6	Arbeits- und Wettbewerbsrecht	4	SU/Ü		5	SS
1.7	Marketing	4	SU/Ü		5	SS
1.10	Investition, Finanzierung und Steuern <sup>2</sup> Investition und Finanzierung	4	SU/Ü			SS
1.12 1.12.2	Projektmanagement Projektmanagement	4	Pr	LN der lfd.Nr. 1.12.1	6	SS
1.13 1.13.2	Wirtschaftssprachen Wirtschaftsenglisch II	4	SU/Ü		4	SS
	<b>Summe</b>	<b>28</b>			<b>30</b>	

<sup>2</sup> Das Modul 1.10 Investition, Finanzierung und Steuern setzt sich aus den Veranstaltungen Investition und Finanzierung sowie Steuern zusammen. Die Veranstaltung Investition und Finanzierung findet im zweiten Semester statt. Die Veranstaltung Steuern findet im dritten Semester statt. Das Modul wird mit **einer Prüfung** im dritten Semester geprüft. Das Modul 1.10 ist erfolgreich abgelegt, wenn beide Veranstaltungen erfolgreich abgeschlossen wurden. Mit dem erfolgreichen Abschluss des Moduls 1.10 werden 8 ECTS im dritten Semester vergeben.

### 3. Semester

1	2	3	4	5	6	8
Lfd. Nr.	Fach	SWS	Art der Lehrveranstaltung	Zulassungsvoraussetzung	Punkte in ECTS	Angebot im
1.4	Handelsinformationssysteme				6	
1.4.1	Handelsinformationssysteme	2	SU/Ü	LN der lfd. Nr. 1.4.2		WS
1.4.2	Praktikum Handelsinformationssysteme	2	Pr			WS
1.9	Handelskostenrechnung und Kostenmanagement	4	SU/Ü		5	WS
1.10	Investition, Finanzierung und Steuern Steuern	2	SU/Ü		8	WS
2.8	Handelslogistik <sup>3</sup> Handelslogistik als vorbereitendes Fach	2	SU/Ü			WS
1.14	Grundpraktikum <sup>4</sup>		Pr		10	WS/SS
	<b>Summe</b>	<b>12</b>			<b>29</b>	

Zum Eintritt in den zweiten Studienabschnitt (ab 4. Semester) ist nur berechtigt, wer mindestens 63 ECTS-Leistungspunkte aus den Modulen des ersten Studienabschnittes erbracht hat (vgl. § 8 Abs. 1 SPO IHM).

<sup>3</sup> Das Modul 2.8 Handelslogistik setzt sich aus den Veranstaltungen Handelslogistik als vorbereitendes Fach und Handelslogistik zusammen. Die Veranstaltung Handelslogistik als vorbereitendes Fach findet im dritten Semester statt. Die Veranstaltung Handelslogistik findet ab dem vierten Semester statt. Das Modul wird mit **einer Prüfung** geprüft. Das Modul 2.8 ist erfolgreich abgelegt, wenn beide Veranstaltungen erfolgreich abgeschlossen wurden. Mit dem erfolgreichen Abschluss des Moduls 2.8 werden 6 ECTS vergeben.

<sup>4</sup> Das Grundpraktikum umfasst einen Zeitraum von 10 Wochen. Es ist in den vorlesungsfreien Zeiten bis zu Beginn des fünften Studiensemesters abzuleisten. Die einzelnen Abschnitte des Grundpraktikums sollen mindestens vier Wochen betragen (vgl. § 9 Abs. 1 SPO IHM).

**4. und 5. Semester**

1	2	3	4	5	6	8
Lfd. Nr.	Fach	SW S	Art der Lehr- veran- stal- tung	Zulas- sungs- vo- raus- set- zung	Punkte in ECTS	Angebot im
2.1	Strategisches Handelsmanagement	4	SU/Ü		5	WS/SS
2.2	Internationalisierung im Handel	6	SU/Ü		6	WS/SS
2.3	Marken- und Kommunikationsmanagement	4	SU/Ü		5	WS/SS
2.4	Sortiments- und Servicemanagement	4	SU/Ü		5	WS/SS
2.5	E-Commerce und Neue Medien	4	SU/Ü		5	WS/SS
2.6	Multi-Channel-Management & Pricing	4	SU/Ü		5	WS/SS
2.7	Projekt im Handelsmanagement	4	Ü		6	WS/SS
2.8	Handelslogistik Handelslogistik	4	SU/Ü		6	WS/SS
2.9	Handelscontrolling	4	SU/Ü		5	WS/SS
2.10	Standort, Immobilien- und Facility Management	4	SU/Ü		5	WS/SS
2.11	Einkaufs- und Beschaffungsmanagement	4	SU/Ü		5	WS/SS
2.15	Wissenschaftliches Arbeiten <sup>5</sup> Methoden wissenschaftlichen Arbeitens	2	SU/Ü			SS
2.14	Wahlpflichtmodul					WS/SS
2.14.1	Wahlpflichtmodul I	2	SU/Ü		3	WS/SS
2.14.2	Wahlpflichtmodul II	2	SU/Ü		3	WS/SS
	<b>Summe</b>	<b>52</b>			<b>64</b>	

<sup>5</sup> Das Modul 2.15 Wissenschaftliches Arbeiten setzt sich aus den Veranstaltungen Methoden wissenschaftlichen Arbeitens und Seminar zur Bachelorarbeit zusammen. Die Veranstaltung Methoden wissenschaftlichen Arbeitens findet im vierten Semester statt. Die Veranstaltung Seminar zur Bachelorarbeit findet im siebten Semester statt. Das Modul wird mit **einer Prüfung** im vierten Semester geprüft und im siebten Semester ist die erfolgreiche Teilnahme erforderlich. Das Modul 2.15 ist erfolgreich abgelegt, wenn beide Veranstaltungen erfolgreich abgeschlossen wurden. Mit dem erfolgreichen Abschluss des Moduls 2.15 werden 4 ECTS im siebten Semester vergeben.

**6. Semester** Das praktische Studiensemester kann optional im 5. Semester abgeleistet werden.

1	2	3	4	5	6	8
Lfd. Nr.	Modul	SWS	Art der Lehrveranstaltung	Zulassungsvoraussetzung	Punkte in ECTS	Angebot im
3.1	Praktikum <sup>6</sup>		Pr		30	WS/SS

**7. Semester**

1	2	3	4	5	6	8
Lfd. Nr.	Modul	SWS	Art der Lehrveranstaltung	Zulassungsvoraussetzung	Punkte in ECTS	Angebot im
2.12	Führungs- und Umsetzungskompetenz Leadership and Executing Intercultural Communication	4 2	Ü Ü		5	WS WS
2.13	Handelsseminar und Planspiel Unternehmensplanspiel IHM Vertiefungsseminar zum Handelsmanagement	4 1	S/Ü S/Ü		5	WS WS
2.15	Wissenschaftliches Arbeiten Seminar zur Bachelorarbeit	1	SU/Ü		4	WS
2.16	Bachelorarbeit	-	-		12	WS
	<b>Summe</b>	<b>12</b>			<b>26</b>	

**Abkürzungen empfohlener Studienablauf**

<b>BA</b>	<b>Bachelorarbeit</b>
<b>ECTS</b>	<b>European Credit Transfer and Accumulation System</b>
<b>Lfd Nr.</b>	<b>Laufende Nummer</b>
<b>LN</b>	<b>Leistungsnachweis</b>
<b>Pr</b>	<b>Praktikum</b>
<b>S</b>	<b>Seminar</b>
<b>SS</b>	<b>Sommersemester</b>
<b>SU</b>	<b>Seminaristischer Unterricht</b>
<b>SWS</b>	<b>Semesterwochenstunden</b>
<b>TN</b>	<b>Teilnehmernachweis</b>
<b>Ü</b>	<b>Übung</b>
<b>WS</b>	<b>Wintersemester</b>
<b>SPO IHM Studien- und Prüfungsordnung Internationales Handelsmanagement</b>	

<sup>6</sup> Das praktische Studiensemester des zweiten Studienabschnittes umfasst einen Zeitraum von 20 Wochen (§ 9 Abs. 3 SPO IHM). Es kann als fünftes oder sechstes Semester geführt werden und findet in den jeweiligen institutionellen Handelsunternehmen statt (vgl. § 3 Abs. 1, S. 4 SPO IHM).

Der Eintritt in das praktische Studiensemester setzt neben dem vollen Erbringen der Leistungspunkte aus dem ersten und zweiten Studiensemester die Erbringung von mindestens 20 ECTS-Leistungspunkten aus dem dritten und vierten Studiensemester sowie die erfolgreiche Ableistung des Grundpraktikums voraus (vgl. § 8 Abs. 2 SPO IHM).

## 5. Vorpraxis und Pflichtpraktika

Vorpraxis und Pflichtpraktika gem. § 9 der Studien- und Prüfungsordnung Internationales Handelsmanagement (SPO IHM) vom 21.05.2012 in der Fassung der Änderungssatzung vom 27.10.2014.

### Vorpraxis § 9 Abs. 1 SPO IHM

**Zeitlicher Umfang: 10 Wochen**

*Zeitliche Lage:* Von den 10 Wochen sind **mindestens fünf Wochen vor Studienbeginn**, die verbleibenden Wochen in den vorlesungsfreien Zeiten, jedoch bis spätestens zu Beginn des dritten Studienseesters abzuleisten.

*Durchführung:* internationaler **institutioneller Handelsbetrieb** (stationärer oder Online-Handel); nicht anerkannt werden Vorpraktika u.a. in Vertriebsorganisationen oder Vertriebs- und Marketingbereichen von Produktions- und Dienstleistungsunternehmen.

*Ausbildungsinhalte:*

Es wird ein **ganzheitlicher Einblick in die grundlegenden betrieblichen Abläufe** eines **institutionellen** Handelsunternehmens unter Berücksichtigung der Besonderheiten einzelner Betriebstypen erwartet. Dabei sollen insbesondere Tätigkeiten im Verkauf, der Kundenberatung, dem Service, der Logistik, des Marketings und der Personalwirtschaft im Vordergrund stehen. Ebenso sollten die Bereiche Einkauf, Finanzwirtschaft, Buchhaltung, Controlling und IT Berücksichtigung finden.

*Ausbildungsziele:*

Die Studierenden erhalten einen ersten Einblick in die grundlegenden Tätigkeiten und Prozesse von **institutionellen internationalen Handelsbetrieben**. Abschließend sind sie in der Lage die grundlegenden Aufgaben und Arbeitsweisen in Handelsunternehmen zu kennen. Sie werden befähigt, die damit verbundene Komplexität der betriebswirtschaftlichen Vorgänge grob zu erfassen und werden zur selbständigen Übernahme und Durchführung einfacher Tätigkeiten herangeführt.

*Lehr- und Lernmethoden:* Praktische Tätigkeit und Mitarbeit vor Ort

*Voraussetzungen für die Teilnahme:* Keine

*Prüfung:* Praktikumsnachweis

## **Pflichtpraktika § 9 Abs. 2 bis 4 SPO IHM**

### **I. Grundpraktikum gem. § 9 Abs. 2 u. 3 SPO IHM**

*Zeitlicher Umfang:* 10 Wochen

*Anzahl ECTS:* 10 ECTS

*Zeitliche Lage:* während der **vorlesungsfreien Zeiten** spätestens bis zu Beginn des fünften Studiensemesters abzuleisten. Die einzelnen Abschnitte des Grundpraktikums sollen mindestens vier Wochen betragen. *Durchführung:* internationaler **institutioneller Handelsbetrieb** (stationärer oder Online-Handel) oder ausgeprägt inhaltlich verwandter Organisationseinheiten. Nicht anerkannt werden Praktika u.a. in Vertriebsorganisationen oder Vertriebs- und Marketingbereichen von Produktions- und Dienstleistungsunternehmen.

*Ausbildungsinhalte:*

Nach einer Einführung in grundlegende Aufgaben- und Handlungsfelder des Handels bzw. der Handelsunternehmen werden die Studierenden möglichst in mindestens zwei kaufmännischen Tätigkeitsbereichen dieser Unternehmen eingesetzt und dort an selbständiges, eigenverantwortliches Handeln herangeführt. Es wird ein ganzheitlicher Einblick in die grundlegenden betrieblichen Abläufe eines Handelsunternehmens unter Berücksichtigung der Besonderheiten einzelner Betriebsarten erwartet. Dabei sollen insbesondere Tätigkeiten im Verkauf, der Kundenberatung, dem Service, der Logistik, des Marketings, der Personalwirtschaft im Vordergrund stehen. Ebenso sollten die Bereiche Einkauf, Finanzwirtschaft, Buchhaltung, Controlling und IT Berücksichtigung finden.

*Ausbildungsziele:*

Die Studierenden lernen die grundlegenden Aufgaben und Arbeitsweisen in einem institutionellen internationalen Handelsunternehmen kennen. Sie sind in der Lage, die damit verbundene Komplexität der betriebswirtschaftlichen Vorgänge zu erfassen und wissen um die Anwendung zeitgemäßer Arbeitsverfahren, Methoden oder Konzepte zur Lösung handelsorientierter Aufgaben. Sie werden zur selbständigen Übernahme und Durchführung grundlegender Tätigkeiten in einem internationalen Handelsunternehmen befähigt.

*Lehr- und Lernmethoden:* Praktische Tätigkeit und Mitarbeit vor Ort

*Voraussetzungen für die Teilnahme:* Keine

*Prüfung:* Ableistung der Praxiszeit von 10 Wochen durch ein Zeugnis der Ausbildungsstelle, das dem von der Hochschule vorgegebenen Muster entspricht, nachgewiesen ist und ordnungsgemäße Praxisberichte vorgelegt und anerkannt wurden. *Weitere Informationen zu den Vorgaben des ordnungsgemäßen Praxisberichtes sowie der Vorgaben* sind zu finden auf der Homepage der THI beim Service Center Studienangelegenheiten, Referat Praktikum.

## II. Praktisches Studiensemester gem. § 9 Abs. 4 SPO IHM

*Zeitliche Lage:* sechstes Semester

*Zeitlicher Umfang:* 20 Wochen

*Anzahl ECTS:* 30 ECTS

*Durchführung:* internationaler **institutioneller Handelsbetrieb** (stationärer oder Online-Handel); oder ausgeprägt inhaltlich verwandter Organisationseinheiten. Nicht anerkannt werden Praktika u.a. in Vertriebsorganisationen oder Vertriebs- und Marketingbereichen von Produktions- und Dienstleistungsunternehmen.

### *Ausbildungsinhalte:*

Die Studierenden werden bei konkreten Aufgabenstellungen verantwortungsvoll integriert, erste Führungsaufgaben, Teilaufgaben und/ oder Projekte selbstständig und selbstverantwortlich übernehmen oder an einer vakanten Position mitgestalten, deren Schwierigkeitsgrad dem Ausbildungsstand und der späteren Aufgabenstellung als Bachelor im internationalen Handel angemessen ist. Die Teilnahme an einer Neueröffnung und/ oder die Durchführung eines Praktikumsabschnitts im Ausland ist wünschenswert, ebenso der Erwerb von Problemlösungskompetenzen.

### *Ausbildungsziele:*

Die Praktikanten werden an die Tätigkeiten eines Bachelors/ einer zukünftigen Führungskraft im institutionellen internationalen Handel durch selbstständige Mitarbeit an betriebsgestaltenden und prozessregelnden konkreten Aufgabenstellungen hingeführt und befähigt, verantwortungsvolle Aufgaben zu übernehmen.

*Lehr- und Lernmethoden:* Praktische Tätigkeit und Mitarbeit vor Ort

*Voraussetzungen für die Teilnahme:* Der Eintritt in das praktische Studiensemester setzt neben dem vollen Erbringen der Leistungspunkte aus dem ersten und zweiten Studiensemester die Erbringung von mindestens 20 ECTS-Leistungspunkten aus dem dritten und vierten Studiensemester sowie die erfolgreiche Ableistung des Grundpraktikums voraus.

*Prüfung:* Ableistung der Praxiszeit von 20 Wochen durch ein Zeugnis der Ausbildungsstelle, das dem von der Hochschule vorgegebenen Muster entspricht, nachgewiesen ist und ein ordnungsgemäßer Praxisbericht vorgelegt und anerkannt wurde.

Weitere Informationen zu den Vorgaben des ordnungsgemäßen Praxisberichtes sowie der Vorgaben sind zu finden auf der Homepage der THI beim Service Center Studienangelegenheiten, Referat Praktikum.

*Hinweis:* Die Bachelorprüfung ist bestanden, wenn in allen auf Prüfungen und sonstigen Leistungsnachweisen beruhenden Endnoten sowie in der Bachelorarbeit mindestens die Note „ausreichend“, in sonstigen Leistungsnachweisen die Bewertung „mit Erfolg“ erzielt wurde und **das Grundpraktikum und das praktische Studiensemester mit Erfolg abgeleistet** wurden (§ 10 Abs. 1 SPO IHM).

**6. Ablaufplan für das Studium mit vertiefter Praxis**

1. Semester	Erster Studienabschnitt	THI	Vorpraxis
2. Semester	Erster Studienabschnitt	THI	vertiefte Praxis
3. Semester	Erster Studienabschnitt	THI	vertiefte Praxis
4. Semester	Zweiter Studienabschnitt	THI	vertiefte Praxis
5. Semester	Zweiter Studienabschnitt	THI	vertiefte Praxis
6. Semester	Praxissemester	mind. Praxis 20 Wochen	
7. Semester	Bachelorarbeit (50 % im Unternehmen)	THI	Unternehmen 50%



## 7. Modulbeschreibungen

Grundlagen des Handelsmanagements						
<b>Modulbezeichnung</b>	Grundlagen des Handelsmanagements			<b>Modulnummer</b>	1.1	
<b>Dozent/in</b>	Bauer, Mathias; Büchl, Reinhard; Vogler, Thomas IHM_BWL-Grund: Büchl, Reinhard; Bauer, Mathias IHM_RM: Vogler, Thomas					
<b>Lehrsprache</b>	Deutsch					
<b>Art der Lehrveranstaltung</b>	Pflichtfach					
<b>Dauer des Moduls / Häufigkeit des Angebots des Moduls</b>	1 Semester nur Wintersemester					
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls</b>	Grundlagen des Handelsmanagements (IHM_GHM) Betriebswirtschaftliche Grundlagen (IHM) (IHM_BWL-Grund) Retail Management (IHM) (IHM_RM)					
<b>Lehr- und Lernmethoden des Moduls</b>	1.1: SU/Ü - seminaristischer Unterricht/Übung					
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme laut SPO</b>	Keine nach SPO2012.					
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	Es sind keine über das (Fach-)Abitur hinausgehende Kenntnisse erforderlich. Ein intensives Literaturstudium (s.u. Literaturangaben) ist notwendig.					
<b>Verwendbarkeit des Modules innerhalb des eigenen sowie für andere Studiengänge</b>	Aufgrund der Handelsspezifität nur im Fach Betriebswirtschaftliche Grundlagen im Bachelorstudiengang Betriebswirtschaft (BW) gegeben.					
<b>Gesamtarbeitsaufwand und seine Zusammensetzung</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>	<b>Präsenzzeit</b>	<b>WBT-Aufwand</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Gesamtaufwand</b>
	6	8	70 h	0 h	130 h	200 h
<b>Art der Prüfung / Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	schrP120 - schriftliche Prüfung, 120 Minuten					
<b>Gewichtung der Einzelnote in der Gesamtnote</b>	Siehe SPO					
<b>Qualifikationsziele des Moduls</b>	<p><b>Betriebswirtschaftliche Grundlagen (IHM):</b> Die Studierenden können Handelsunternehmen als Träger des Wirtschaftens anhand unterschiedlicher Kriterien klassifizieren. Sie verstehen die Aufgaben der betrieblichen Funktionsbereiche und erkennen ihr Zusammenwirken. Die Studierenden können die konstitutiven Entscheidungen von Unternehmen nachvollziehen. Sie sind dabei mit Entscheidungsfeldern und -optionen im Lebenszyklus von Unternehmen vertraut und erkennen die Abhängigkeit unternehmerischer Entscheidungen von der wirtschaftlichen, juristischen, politischen, gesellschaftlichen und ökologischen Umweltsituation.</p> <p><b>Retail Management (IHM):</b> Die Studierenden kennen die im Handel notwendigen Grundkompetenzen insbesondere in den Bereichen Prozesse, Strategie, Kunden, Verkauf, Logistik, Beschaffung, Finanzierung, Controlling, Personal und Information. Sie können auf diesem Grundwissen aufbauen und haben eine Basis für das Vertiefungsstudium geschaffen.</p>					
<b>Inhalte des Moduls</b>	<p><b>Betriebswirtschaftliche Grundlagen (IHM):</b> <b>1.</b> Grundbegriffe, Theorieansätze und Einteilung der Betriebswirtschaftslehre</p>					

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Betriebswirtschaftslehre als Managementlehre</li> <li>• Unternehmensziele und betriebswirtschaftliche Unternehmenskennzahlen von Handelsbetrieben</li> <li>• Unternehmen und ihre Umwelt</li> <li>• Konstitutive Entscheidungen von Handelsunternehmen</li> <li>• Typische Rechtsformen im Handel</li> <li>• Unternehmenskooperationen und – Konzentrationen</li> <li>• Betriebliche Querschnittsfunktionen: Personal-, Kapital-, Organisations- und Informationswirtschaft</li> <li>• Weitere allgemeine betriebliche Grundfunktionen: Material-, Produktions- und Absatzwirtschaft</li> <li>• Abwicklung von Geschäftsprozessen</li> </ul> <p><b>Retail Management (IHM):</b></p> <p><b>2.</b> Grundlagen und Spezifika des Handelsmanagements</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Betriebstypen im Handel/ Erscheinungsformen des Handels</li> <li>• Betriebsformen/ Vertriebstypen im Handel</li> <li>• Handelsfunktionen</li> </ul>
<b>Hinweis</b>	
<b>Literatur</b>	<p><i>Verpflichtend:</i></p> <p><b>3.</b> VAHS, Dietmar und Jan SCHÄFER-KUNZ, 2015. <i>Einführung in die Betriebswirtschaftslehre</i>. 7. Auflage. Stuttgart: Schäffer-Poeschel. ISBN 978-3-7910-3456-0 ; 3-7910-3456-1 ; 978-3-7992-6997-1</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• JUNG, Hans, 2010. <i>Allgemeine Betriebswirtschaftslehre</i>. 12. Auflage. München: Oldenbourg. ISBN 978-3-486-59211-5, 3-486-59211-4</li> <li>• THOMMEN, Jean-Paul und Ann-Kristin ACHLEITNER, 2013. <i>Allgemeine Betriebswirtschaftslehre Arbeitsbuch: Repetitionsfragen - Aufgaben - Lösungen</i>. 7. Auflage. Wiesbaden: Springer Gabler. ISBN 978-3-8349-3219-8, 3-8349-3219-1</li> <li>• RUDOLPH, Thomas, 2013. <i>Modernes Handelsmanagement: eine Einführung in die Handelslehre</i>. 3. Auflage. Stuttgart: Schäffer-Poeschel. ISBN 978-3-7910-3304-4, 3-7910-3304-2</li> <li>• BERMAN, Barry und Joel R. EVANS, 2013. <i>Retail management : a strategic approach</i>. 12. Auflage. Boston, München u.a.: Pearson. ISBN 0-273-76856-5 ; 978-0-273-76856-2</li> <li>• MÜLLER-HAGEDORN, Lothar, Waldemar TOPOROWSKI und Stephan ZIELKE, 2012. <i>Der Handel: Grundlagen - Management - Strategien</i>. 2. Auflage. Stuttgart: Kohlhammer. ISBN 978-3-17-019282-9, 3-17-019282-5</li> </ul> <p><i>Empfohlen:</i></p> <p>Keine</p>

Quantitative Methoden						
<b>Modulbezeichnung</b>	Quantitative Methoden			<b>Modulnummer</b>	1.3	
<b>Dozent/in</b>	Fend, Lars; Klüsters, Marijke					
<b>Lehrsprache</b>	Deutsch					
<b>Art der Lehrveranstaltung</b>	Pflichtfach					
<b>Dauer des Moduls / Häufigkeit des Angebots des Moduls</b>	1 Semester nur Wintersemester					
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls</b>	Quantitative Methoden (IHM_QM)					
<b>Lehr- und Lernmethoden des Moduls</b>	1.3: SU/Ü - seminaristischer Unterricht/Übung					
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme laut SPO</b>	Keine.					
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	Es sind keine über das (Fach-)Abitur hinausgehende Kenntnisse erforderlich. Ein intensives Literaturstudium (s.u. Literaturangaben) ist notwendig. Ergänzend empfehlen sich eigenständige Übungseinheiten.					
<b>Verwendbarkeit des Modules innerhalb des eigenen sowie für andere Studiengänge</b>	Inhaltsverwandte Veranstaltungen in BW und IG. Die Inhalte des Moduls werden im 2. Studienabschnitt vorausgesetzt.					
<b>Gesamtarbeitsaufwand und seine Zusammensetzung</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>	<b>Präsenzzeit</b>	<b>WBT-Aufwand</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Gesamtaufwand</b>
	6	8	70 h	0 h	130 h	200 h
<b>Art der Prüfung / Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	schrP120 - schriftliche Prüfung, 120 Minuten					
<b>Gewichtung der Einzelnote in der Gesamtnote</b>	Siehe SPO					
<b>Qualifikationsziele des Moduls</b>	Die Studierenden verfügen über die für das mittlere und höhere Management erforderlichen statistisch-mathematischen Kenntnisse. Sie haben einen Überblick über die grundlegenden Methoden in der deskriptiven und induktiven Statistik sowie moderne multivariate Analysemethoden. Die Studierenden sind abschließend in der Lage, die Relevanz statistischer Konzepte für Probleme der Praxis zu erkennen, statistische Methoden angemessen einzusetzen und die Ergebnisse fundiert zu bewerten.					
<b>Inhalte des Moduls</b>	<p>Quantitative Methoden Teil 1:</p> <p><b>4.</b> Grundlegende Begriffe der deskriptiven Statistik, insbesondere Merkmale, Merkmalsausprägung, Skalierung, empirische Verteilungen, Häufigkeiten, Analysemethoden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Beschreibung und Analyse von Daten, vor allem Mittelwerte, Streuungsmaße, Konzentrationsmaße, Korrelationsmaße, Indizes, Zeitreihenanalyse</li> </ul> <p>Quantitative Methoden Teil 2:</p> <p><b>5.</b> Grundzüge der Wahrscheinlichkeitstheorie: Konzeptionen und Wahrscheinlichkeitskalkulationen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Diskrete und stetige Zufallsvariablen und Verteilungen von Zufallsvariablen</li> <li>• Schließende Statistik</li> </ul>					
<b>Hinweis</b>						

<b>Literatur</b>	<p><i>Verpflichtend:</i></p> <p><b>6.</b> BOURIER, Günther, 2014. <i>Beschreibende Statistik : Praxisorientierte Einführung - Mit Aufgaben und Lösungen</i>. 12. Auflage. Wiesbaden: Springer Gabler. ISBN 978-3-658-05915-6 ; 978-3-658-05916-3</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• BOURIER, Günther, 2013. <i>Wahrscheinlichkeitsrechnung und schließende Statistik : praxisorientierte Einführung ; mit Aufgaben und Lösungen</i> . 8. Auflage. Wiesbaden: Springer Gabler. ISBN 978-3-658-01446-9 ; 3-658-01446-6 ; 978-3-658-01447-6</li><li>• BUTTLER, Günter und Klaus OECKLER, 2010. <i>Einführung in die Statistik</i>. V. Auflage. Reinbek bei Hamburg: Rowohlt-Taschenbuch-Verl.. ISBN 978-3-499-55708-8</li><li>• SCHIRA, Josef, 2012. <i>Statistische Methoden der VWL und BWL: Theorie und Praxis</i>. 4. Auflage. München [u.a.]: Pearson. ISBN 978-3-86894-117-3</li></ul> <p><i>Empfohlen:</i></p> <p>Keine</p>
------------------	--

Handelsinformationssysteme						
<b>Modulbezeichnung</b>	Handelsinformationssysteme			<b>Modulnummer</b>	1.4.1	
<b>Dozent/in</b>	Stummeyer, Christian IHM_PrakHIS: Labus, Jens-Peter					
<b>Lehrsprache</b>	Deutsch					
<b>Art der Lehrveranstaltung</b>	Pflichtfach					
<b>Dauer des Moduls / Häufigkeit des Angebots des Moduls</b>	1 Semester nur Wintersemester					
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls</b>	1.4.1 Handelsinformationssysteme (IHM_HIS) 1.4.2 Praktikum Handelsinformationssysteme (IHM_PrakHIS)					
<b>Lehr- und Lernmethoden des Moduls</b>	1.4.1: SU/Ü - seminaristischer Unterricht/Übung; 1.4.2: Pr - Praktikum					
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme laut SPO</b>	Leistungsnachweis 1.4.2 ist Zulassungsvoraussetzung für 1.4.1.					
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	Keine.					
<b>Verwendbarkeit des Modules innerhalb des eigenen sowie für andere Studiengänge</b>	Aufgrund der handelsspezifischen Ausrichtung nicht gegeben.					
<b>Gesamtarbeitsaufwand und seine Zusammensetzung</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>	<b>Präsenzzeit</b>	<b>WBT-Aufwand</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Gesamtaufwand</b>
	4	6	47 h	0 h	103 h	150 h
<b>Art der Prüfung / Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	1.4.1 schrP90 - schriftliche Prüfung, 90 Minuten 1.4.2 LN - ohne/mit Erfolg teilgenommen					
<b>Gewichtung der Einzelnote in der Gesamtnote</b>	Siehe SPO					
<b>Qualifikationsziele des Moduls</b>	<p>Die Studierenden können</p> <p><b>7.</b> die Bedeutung der Informationsverarbeitung und Digitalisierung im betriebswirtschaftlichen Kontext, insbesondere die Einsatzgebiete und Nutzeffekte der Informationsverarbeitung in der betrieblichen Praxis bei Handelsunternehmen beschreiben,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen der IT-Infrastruktur im Handel beschreiben,</li> <li>• Grundlagen wesentlicher Anwendungssysteme in Handelsunternehmen kritisch beurteilen,</li> <li>• Strukturen und Medien zur Vernetzung von IT-Systemen erkennen sowie</li> <li>• die mit der so geschaffenen Infrastruktur realisierbaren Möglichkeiten zur Datenübertragung und Telekommunikation in Handelsunternehmen beurteilen,</li> <li>• die betriebliche Nutzung des Internet und seiner Technologie für unternehmensinterne und -übergreifende Informationssysteme mit Fokus auf den Sektor Handel erkennen,</li> <li>• die strategischen und operativen Aufgaben des IT-Managements, wie z. B. IT-Organisation, IT-Prozesse und IT-Outsourcing beschreiben und im Kontext aktueller Entwicklungen (Compliance, Datenschutz etc.) beurteilen und</li> <li>• das Einsatzspektrum betriebswirtschaftlicher Anwendungssysteme und digitaler Technologie im Handel verstehen.</li> </ul> <p><b>1.4.2 Praktikum Handelsinformationssysteme:</b> Nach der Teilnahme an den Modulveranstaltungen sind die Studierenden in der Lage</p>					

	<p><b>8.</b> Eine Domänenkarte für die Architektur der Informationssysteme eines Handelsunternehmens zu erstellen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Applikationsarchitektur der Systeme eines Handelsunternehmens in Powerpoint und Excel zu beschreiben</li> <li>• Datenarchitekturen und Datenflüsse in Visio o.ä. zu modellieren</li> <li>• Integrationsarchitekturen aufzuzeigen</li> <li>• Die Infrastruktur eines Handelsunternehmens zu dokumentieren</li> <li>• die Ablaufprozesse in einer modernen IT vorzutragen</li> <li>• die Dynamik des Handelsgeschäftes auf die Anforderungen an die Informationssysteme eines Handelsunternehmens zu erläutern</li> <li>• neuste Entwicklungen in der Informationstechnologie auf die Domänen zu übertragen und geeignete Steuerungsmodelle abzuleiten</li> </ul>
<p><b>Inhalte des Moduls</b></p>	<p><b>9.</b> Grundlagen der Digitalisierung im Handel</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• IT-Infrastruktur in Handelsunternehmen <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Hardware, Software und Netzwerke</li> <li>○ Daten, Informationen und Wissen</li> </ul> </li> <li>• Anwendungssysteme in Handelsunternehmen <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Geschäftsprozesse als Grundlage</li> <li>○ Einsatzfelder von Handelsinformationssystemen</li> <li>○ Büroautomatisierung</li> </ul> </li> <li>• IT-Management in Handelsunternehmen <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Grundlagen zum IT-Management in Handelsunternehmen</li> <li>○ Strategische und operative Aufgaben</li> </ul> </li> <li>• Neuere Aspekte der Digitalisierung im Handel <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Connected Commerce am POS im Handel</li> <li>○ Digital Commerce für Handelsunternehmen</li> </ul> </li> </ul> <p><b>1.4.2 Praktikum Handelsinformationssysteme:</b></p> <p><b>10.</b> Einstieg</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Architektur und Domänen</li> <li>• Applikationen und Daten</li> <li>• Daten und Datenflüsse</li> <li>• Ablauforganisation</li> <li>• Wirtschaftliche Entwicklungen im Handel</li> <li>• Neue Technologien</li> </ul>
<p><b>Hinweis</b></p>	
<p><b>Literatur</b></p>	<p><i>Verpflichtend:</i></p> <p><b>11.</b> LAUDON, Kenneth C., Jane Price LAUDON und Detlef SCHODER, 2016. <i>Wirtschaftsinformatik: eine Einführung</i>. 3. Auflage. Hallbergmoos: Pearson Deutschland. ISBN 978-3-86894-269-9, 3-86894-269-6</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• HOFMANN, Jürgen und Werner SCHMIDT, 2010. <i>Masterkurs IT-Management: Grundlagen, Umsetzung und erfolgreiche Praxis für Studenten und Praktiker</i>. 2. Auflage. Wiesbaden: Vieweg + Teubner. ISBN 978-3-8348-0842-4</li> <li>• MERTENS, Peter und andere, 2017. <i>Grundzüge der Wirtschaftsinformatik</i>. 12. Auflage. Berlin: Springer Gabler. ISBN 978-3-662-53361-1, 3-662-53361-8</li> <li>• LEIMEISTER, Jan Marco, Peter STAHLKNECHT und Ulrich HASENKAMP, 2015. <i>Einführung in die Wirtschaftsinformatik</i>. 12. Auflage. Berlin [u.a.]: Springer Gabler. ISBN 978-3-540-77846-2, 978-3-540-77847-9</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"><li>• BECKER, Jörg und Reinhard SCHÜTTE, 2004. <i>Handelsinformationssysteme: domänenorientierte Einführung in die Wirtschaftsinformatik</i>. 2. Auflage. Frankfurt am Main: Redline-Wirtschaft. ISBN 3-478-25590-2</li></ul> <p><i>Empfohlen:</i></p> <p><b>12.</b> HEINEMANN, Gerrit, 2017. <i>Der neue Online-Handel: Geschäftsmodell und Kanalexzellenz im Digital Commerce</i> [online]. Wiesbaden: Springer Fachmedien Wiesbaden PDF e-Book. ISBN 978-3-658-15384-7, 978-3-658-15383-0. Verfügbar unter: <a href="https://doi.org/10.1007/978-3-658-15384-7">https://doi.org/10.1007/978-3-658-15384-7</a>.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• HEINEMANN, Gerrit, 2017. <i>Die Neuerfindung des stationären Einzelhandels: Kundenzentralität und ultimative Usability für Stadt und Handel der Zukunft</i> [online]. Wiesbaden: Springer Fachmedien Wiesbaden PDF e-Book. ISBN 978-3-658-15862-0. Verfügbar unter: <a href="https://doi.org/10.1007/978-3-658-15862-0">https://doi.org/10.1007/978-3-658-15862-0</a>.</li></ul> <p><b>1.4.2 Praktikum Handelsinformationssysteme:</b></p> <p><i>Verpflichtend:</i></p> <p><b>13.</b> AHLERT, Dieter, 1998. <i>Informationssysteme für das Handelsmanagement: Konzepte und Nutzung in der Unternehmenspraxis</i>. Berlin [u.a.]: Springer. ISBN 3-540-63584-X</p> <p><i>Empfohlen:</i></p> <p>Keine</p>
--	---

<b>Wirtschaftsprivatrecht</b>						
<b>Modulbezeichnung</b>	Wirtschaftsprivatrecht			<b>Modulnummer</b>	1.5	
<b>Dozent/in</b>	Maier, Michael					
<b>Lehrsprache</b>	Deutsch					
<b>Art der Lehrveranstaltung</b>	Pflichtfach					
<b>Dauer des Moduls / Häufigkeit des Angebots des Moduls</b>	1 Semester nur Sommersemester					
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls</b>	Wirtschaftsprivatrecht (IHM_WPR)					
<b>Lehr- und Lernmethoden des Moduls</b>	1.5: SU/Ü - seminaristischer Unterricht/Übung					
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme laut SPO</b>	Keine					
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	Keine					
<b>Verwendbarkeit des Modules innerhalb des eigenen sowie für andere Studiengänge</b>	Keine					
<b>Gesamtarbeitsaufwand und seine Zusammensetzung</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>	<b>Präsenzzeit</b>	<b>WBT-Aufwand</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Gesamtaufwand</b>
	4	5	47 h	0 h	78 h	125 h
<b>Art der Prüfung / Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	schrP90 - schriftliche Prüfung, 90 Minuten					
<b>Gewichtung der Einzelnote in der Gesamtnote</b>	Siehe SPO					
<b>Qualifikationsziele des Moduls</b>	Die Studierenden verfügen über einen Überblick über das Wirtschaftsprivatrecht. Sie haben Grundlagenkenntnisse auf den Gebieten des allgemeinen Teils des Bürgerlichen Gesetzbuches, des allgemeinen und des besonderen Schuldrechts und des Sachenrechts erworben. Sie sind mit den für Betriebswirte relevanten Fragestellungen vertraut und können die Methoden der privatrechtlichen Fallbearbeitung anwenden.					
<b>Inhalte des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen des Rechts, insbesondere des Zivilrechts</li> <li>• Rechtssubjekte und -objekte, Willenserklärung, Rechtsgeschäft</li> <li>• Stellvertretung</li> <li>• Inhalt, Begründung und Erlöschen von Schuldverhältnissen</li> <li>• Leistungsstörungen und Folgen</li> <li>• Vertragsarten – Kauf – Miete – Dienst- und Werkvertrag</li> <li>• Verbrauchsgüterkauf</li> <li>• Recht der unerlaubten Handlung</li> <li>• Einführung ins Sachenrecht, Eigentum, Besitz, Sicherungsrechte</li> <li>• Grundzüge des HGB – Kaufmann, Handelsgeschäft, Prokura</li> </ul>					
<b>Hinweis</b>	In die Vorlesung sind BGB und HGB - Textausgaben dtv - mitzubringen.					
<b>Literatur</b>	<i>Verpflichtend:</i>					



---

	<p><b>14.</b> KLUNZINGER, Eugen, 2013. <i>Einführung in das Bürgerliche Recht : Grundkurs für Studierende der Rechts- und Wirtschaftswissenschaften</i>. 16. Auflage. München: Vahlen. ISBN 978-3-8006-4620-3 ; 3-8006-4620-X</p> <p><i>Empfohlen:</i> Keine</p>
--	--

<b>Buchführung, Bilanzierung und Jahresabschluss</b>						
<b>Modulbezeichnung</b>	Buchführung, Bilanzierung und Jahresabschluss			<b>Modulnummer</b>	1.8	
<b>Dozent/in</b>	Graap, Torsten; Habermann, Mandy					
<b>Lehrsprache</b>	Deutsch					
<b>Art der Lehrveranstaltung</b>	Pflichtfach					
<b>Dauer des Moduls / Häufigkeit des Angebots des Moduls</b>	1 Semester nur Wintersemester					
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls</b>	Buchführung, Bilanzierung und Jahresabschluss (IHM_BuBiJa)					
<b>Lehr- und Lernmethoden des Moduls</b>	1.8: SU/Ü - seminaristischer Unterricht/Übung					
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme laut SPO</b>	Keine					
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	Keine					
<b>Verwendbarkeit des Modules innerhalb des eigenen sowie für andere Studiengänge</b>	Keine					
<b>Gesamtarbeitsaufwand und seine Zusammensetzung</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>	<b>Präsenzzeit</b>	<b>WBT-Aufwand</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Gesamtaufwand</b>
	6	6	70 h	0 h	80 h	150 h
<b>Art der Prüfung / Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	schrP120 - schriftliche Prüfung, 120 Minuten					
<b>Gewichtung der Einzelnote in der Gesamtnote</b>	Siehe SPO					
<b>Qualifikationsziele des Moduls</b>	<p>Die Studierenden verfügen über das Grundwissen der doppelten Buchführung. Sie kennen bestehende Zusammenhänge und Wechselwirkungen der Finanzbuchhaltung und sind in der Lage ausgewählte Geschäftsvorfälle in Handelsunternehmen buchhalterisch zu bearbeiten. Sie sind in der Lage, Buchungen im HKR durchzuführen.</p> <p>Die Studierenden kennen die Grundlagen des deutschen Handelsrechts sowie jene der internationalen IFRS-Rechnungslegung. Sie beherrschen die Bilanzierungsansätze und deren Bewertungsvorschriften. Außerdem verstehen Sie die einzelnen Posten von Bilanz und GuV und können diese eigenständig erstellen. Die Inhalte und Bedeutung weiterer Bestandteile des Jahresabschlusses können sie erfassen, sodass die Studierenden die gesamte Unternehmenslage beurteilen können. Sie erkennen den Unterschied zwischen HGB- und IFRS-Rechnungslegungsstandards und verstehen weitergehend notwendige Tools wie Bilanzanalyse sowie die legale Bilanzpolitik im Jahresabschluss in den Grundzügen.</p>					
<b>Inhalte des Moduls</b>	<p>Buchführung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Historie, Aufgaben und Bedeutung sowie grundlegende Rechengrößen der Finanzbuchhaltung.</li> <li>• Gesetzliche Vorschriften zur Führung von Büchern und zur Aufstellung des Jahresabschlusses.</li> <li>• Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung</li> <li>• Organisation der Buchführung</li> <li>• Buchführungs- und Jahresabschlussstechnik</li> </ul>					

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verrechnungstechnische Grundlagen und Verbuchung ausgewählter Geschäftsvorfälle in Handelsunternehmen.</li> </ul> <p>Bilanzierung und Jahresabschluss:</p> <p><b>15.</b> Rechtliche Grundlagen der deutschen HGB-Rechnungslegung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsvorschriften</li> <li>• Bilanzspezifische Positionen: Anlage- und Umlaufvermögen, Eigenkapital, Fremdkapital (Rückstellungen und Verbindlichkeiten)</li> <li>• Gewinn- und Verlustrechnung</li> <li>• Weitere Bestandteile des Jahresabschlusses bzw. der Rechnungslegung</li> <li>• Grundzüge von: Konzernrechnungslegung, Bilanzpolitik, Bilanzanalyse, IFRS-Rechnungslegung</li> </ul>
<b>Hinweis</b>	
<b>Literatur</b>	<p><i>Verpflichtend:</i></p> <p><b>16.</b> DÖRING, Ulrich und Rainer BUCHHOLZ, 2015. <i>Buchhaltung und Jahresabschluss: mit Aufgaben und Lösungen. [... mit 200 MC-Aufgaben]</i>. 14. Auflage. Berlin: Schmidt. ISBN 978-3-503-16327-4, 3-503-16327-1</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• BORNHOFEN, Manfred, Ernst BUSCH und Martin BORNHOFEN, 2016. <i>Buchführung : mit EDV-Kontierung ; nach dem Bilanzrichtlinien-Gesetz / 1,[1]. DATEV-Kontenrahmen 2016 : Grundlagen der Buchführung für Industrie- und Handelsbetriebe</i>. 28. Auflage. Wiesbaden: Gabler. ISBN 978-3-658-11439-8</li> <li>• BUCHHOLZ, Rainer, 2016. <i>Grundzüge des Jahresabschlusses nach HGB und IFRS: mit Aufgaben und Lösungen</i>. 9. Auflage. München: Verlag Franz Vahlen. ISBN 978-3-8006-5189-4, 3-8006-5189-0</li> <li>• KOLLER, Ingo und andere, 2015. <i>Handelsgesetzbuch : Kommentar</i>. 8. Auflage. München: C.H. Beck. ISBN 978-3-406-66833-3 ; 3-406-66833-X</li> </ul> <p><i>Empfohlen:</i></p> <p><b>17.</b> COENENBERG, Adolf Gerhard, Axel HALLER und Wolfgang SCHULTZE, 2016. <i>Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse</i>. 16. Auflage. Stuttgart: Schäffer-Poeschel. ISBN 978-3-7910-3550-5 ; 3-7910-3550-9</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• GRÄFER, Horst und Georg SCHNEIDER, 2009. <i>Rechnungslegung : Bilanzierung und Bewertung nach HGB, IFRS</i>. 4. Auflage. Herne: Neue Wirtschafts-Briefe GmbH &amp; Co KG . ISBN 978-3-482-48134-5 ; 978-3-482-61291-6</li> <li>• GEISMANN, Ulrike, 2017. <i>Basiswissen Buchführung: Kompakter Einstieg in Bilanzierung und Bewertung</i> [online]. Wiesbaden: Springer Fachmedien Wiesbaden PDF e-Book. ISBN 978-3-658-12994-1. Verfügbar unter: <a href="https://doi.org/10.1007/978-3-658-12994-1">https://doi.org/10.1007/978-3-658-12994-1</a>.</li> <li>• MUMM, Mirja, 2016. <i>Einführung in das betriebliche Rechnungswesen: Buchführung für Industrie- und Handelsbetriebe</i> [online]. Berlin, Heidelberg: Springer Berlin Heidelberg PDF e-Book. ISBN 978-3-662-49811-8, 978-3-662-49810-1. Verfügbar unter: <a href="https://doi.org/10.1007/978-3-662-49811-8">https://doi.org/10.1007/978-3-662-49811-8</a>.</li> </ul>

<b>Handelskostenrechnung und Kostenmanagement</b>						
<b>Modulbezeichnung</b>	Handelskostenrechnung und Kostenmanagement			<b>Modulnummer</b>	1.9	
<b>Dozent/in</b>	Schmidt, Karin					
<b>Lehrsprache</b>	Deutsch					
<b>Art der Lehrveranstaltung</b>	Pflichtfach					
<b>Dauer des Moduls / Häufigkeit des Angebots des Moduls</b>	1 Semester nur Wintersemester					
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls</b>	Handelskostenrechnung und Kostenmanagement (IHM_HKR-KM)					
<b>Lehr- und Lernmethoden des Moduls</b>	1.9: SU/Ü - seminaristischer Unterricht/Übung					
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme laut SPO</b>	Keine					
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	Keine					
<b>Verwendbarkeit des Modules innerhalb des eigenen sowie für andere Studiengänge</b>	Keine					
<b>Gesamtarbeitsaufwand und seine Zusammensetzung</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>	<b>Präsenzzeit</b>	<b>WBT-Aufwand</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Gesamtaufwand</b>
	4	5	47 h	0 h	78 h	125 h
<b>Art der Prüfung / Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	schrP90 - schriftliche Prüfung, 90 Minuten					
<b>Gewichtung der Einzelnote in der Gesamtnote</b>	Siehe SPO					
<b>Qualifikationsziele des Moduls</b>	Die Studierenden kennen die Aufgaben und Ziele der Kosten- und Leistungsrechnung. Sie sind mit den Instrumenten der Kostenrechnung in Form von Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung vertraut. Die Studierenden können die Kostenrechnung als Informationsinstrumentarium für die Entscheidungsunterstützung nutzen und erkennen dabei deren Möglichkeiten und Grenzen. Die Studierenden kennen die wesentlichen Kostenarten des Handels und deren Beeinflussungsmöglichkeiten im Rahmen der Controllingprozesse: Planung, Analyse und Handlungsempfehlungen. Sie können die Basiswerkzeuge des Kostenmanagements praxisorientiert einsetzen.					
<b>Inhalte des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen und Systeme der Kosten- und Leistungsrechnung</li> <li>• Instrumentarien der Kostenrechnung (Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung)</li> <li>• Kostenverantwortung (innerbetriebliche Leistungsverrechnung)</li> <li>• Handelskostenkalkulation</li> <li>• Teil- und Vollkostenrechnungssysteme (DB-Rechnung, Break-Even-Analyse)</li> <li>• Kostenplanung und Budgetierung im Rahmen der Unternehmensteuerung</li> <li>• Einstieg in das Kostenmanagement</li> <li>• Entscheidungsunterstützung und Kostenmanagement mit Prozesskosten und Target Costing und deren Anwendung im Handel</li> <li>• Efficient Consumer Response</li> </ul>					
<b>Hinweis</b>						

<b>Literatur</b>	<p><i>Verpflichtend:</i></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• SCHMIDT, Andreas, 2017. <i>Kostenrechnung: Grundlagen der Vollkosten-, Deckungsbeitrags- und Plankostenrechnung sowie des Kostenmanagements</i>. 8. Auflage. Stuttgart: Verlag W. Kohlhammer. ISBN 978-3-17-032175-5, 3-17-032175-7</li><li>• COENENBERG, Adolf G., Thomas M. FISCHER und Thomas GÜNTHER, 2016. <i>Kostenrechnung und Kostenanalyse</i>. 9. Auflage. Stuttgart: Schäffer-Poeschel Verlag für Wirtschaft Steuern Recht GmbH. ISBN 978-3-7910-3613-7</li></ul> <p><i>Empfohlen:</i> Keine</p>
------------------	--

Investition, Finanzierung und Steuern						
<b>Modulbezeichnung</b>	Investition, Finanzierung und Steuern			<b>Modulnummer</b>	1.10	
<b>Dozent/in</b>	Zellner, Elisabeth IHM_Steuern: Zellner, Elisabeth					
<b>Lehrsprache</b>	Deutsch					
<b>Art der Lehrveranstaltung</b>	Pflichtfach					
<b>Dauer des Moduls / Häufigkeit des Angebots des Moduls</b>	2 Semester wechselnde Angebotssemester					
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls</b>	Investition, Finanzierung und Steuern (IHM_IFS) Investition und Finanzierung (IHM_IF) Steuern (IHM_Steuern)					
<b>Lehr- und Lernmethoden des Moduls</b>	1.10: SU/Ü - seminaristischer Unterricht/Übung					
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme laut SPO</b>	Keine					
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	Keine.					
<b>Verwendbarkeit des Modules innerhalb des eigenen sowie für andere Studiengänge</b>	Nicht gegeben.					
<b>Gesamtarbeitsaufwand und seine Zusammensetzung</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>	<b>Präsenzzeit</b>	<b>WBT-Aufwand</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Gesamtaufwand</b>
	6	8	70 h	0 h	130 h	200 h
<b>Art der Prüfung / Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	schrP120 - schriftliche Prüfung, 120 Minuten					
<b>Gewichtung der Einzelnote in der Gesamtnote</b>	Siehe SPO					
<b>Qualifikationsziele des Moduls</b>	<p><b>Investition und Finanzierung:</b> Die Studierenden können die gängigen Finanzierungsinstrumente benennen, diese klassifizieren sowie ihre Funktionsweise beschreiben. Sie sind in der Lage, den Stellenwert von Finanzierungskennziffern und -regeln einzuschätzen und zu diskutieren. Zudem erkennen sie die Bedeutung und Aussage des Leverage-Effektes und können diese darstellen. Sie sind in der Lage Investitions-Vorteilhaftigkeitskalkulationen zu erstellen und korrekt zu interpretieren.</p> <p><b>Steuern:</b> Die Studierenden haben einen Überblick über das System der Besteuerung in Deutschland und Grundkenntnisse in den wichtigsten Steuerarten einschließlich der Bezüge zum Handels- und Steuerbilanzrecht. Sie können in ausgewählten Bereichen Steuerfälle bearbeiten.</p>					
<b>Inhalte des Moduls</b>	<p><b>Investition und Finanzierung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Definition und Grundbegriffe der Finanzierungs- und Investitionslehre</li> <li>• Ziele und Aufgaben des Finanzmanagements</li> <li>• Überblick über Finanzierungsinstrumente und deren Funktion</li> <li>• Aussage und Interpretation der wichtigsten Finanzkennzahlen</li> <li>• Zur Bedeutung von Kapitalstrukturentscheidungen: Leverage-Effekt</li> <li>• Verfahren der Investitionsrechnung</li> </ul> <p><b>Steuern:</b></p>					

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in das System der Besteuerung</li> <li>• Grundbegriffe des Besteuerungsverfahrens einschließlich der Steuerermittlung, -festsetzung, -erhebung und Rechtsschutz</li> <li>• Grundlagen der Einkommensteuer</li> <li>• Grundlagen der Körperschaftsteuer</li> <li>• Grundlagen der Gewerbesteuer</li> <li>• Grundlagen der Umsatzsteuer</li> </ul>
<b>Hinweis</b>	
<b>Literatur</b>	<p><b>Investition und Finanzierung:</b></p> <p><i>Verpflichtend:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• BREALEY, Richard A., Stewart C. MYERS und Alan J. MARCUS, 2015. <i>Fundamentals of corporate finance</i>. E. Auflage. New York, NY: McGraw-Hill Education. ISBN 978-0-07-786162-9</li> <li>• SCHMIDT, Reinhard H. und Eva TERBERGER, 2006. <i>Grundzüge der Investitions- und Finanzierungstheorie</i>. 4. Auflage. Wiesbaden: Gabler. ISBN 3-409-43700-2, 978-3-409-43700-4</li> <li>• PERRIDON, Louis, Manfred STEINER und Andreas W. RATHGEBER, 2012. <i>Finanzwirtschaft der Unternehmung</i>. 16. Auflage. München: Verlag Franz Vahlen. ISBN 978-3-8006-3991-5, 978-3-8006-3679-2</li> <li>• PAPE, Ulrich, 2015. <i>Grundlagen der Finanzierung und Investition: mit Fallbeispielen und Übungen</i>. 3. Auflage. Berlin [u.a.]: De Gruyter Oldenbourg. ISBN 978-3-11-041388-5, 978-3-11-042564-2</li> </ul> <p><i>Empfohlen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• BIEG, Hartmut, Heinz KUßMAUL und Gerd WASCHBUSCH, 2015. <i>Investition in Übungen</i>. 3. Auflage. München: Vahlen. ISBN 978-3-8006-4970-9, 978-3-8006-4971-6</li> <li>• BIEG, Hartmut, Heinz KUßMAUL und Gerd WASCHBUSCH, 2016. <i>Finanzierung</i>. 3. Auflage. München: Verlag Franz Vahlen. ISBN 978-3-8006-5053-8</li> <li>• BIEG, Hartmut, Heinz KUßMAUL und Gerd WASCHBUSCH, 2016. <i>Investition</i>. 3. Auflage. München: Verlag Franz Vahlen. ISBN 978-3-8006-5051-4, 3-8006-5051-7</li> <li>• BIEG, Hartmut, Heinz KUßMAUL und Gerd WASCHBUSCH, 2017. <i>Finanzierung in Übungen</i>. 4. Auflage. München: Vahlen. ISBN 978-3-8006-5339-3, 3-8006-5339-7</li> </ul> <p><b>Steuern:</b></p> <p><i>Verpflichtend:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• , 2019. <i>Wichtige Steuergesetze, Deutsche Steuergesetze 2019</i>.</li> </ul> <p><i>Empfohlen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• BORNHOFEN, Manfred und Martin BORNHOFEN, 2018. <i>Steuerlehre 1 - Rechtslage 2018</i>. 39. Auflage. ISBN 3658216972</li> <li>• BORNHOFEN, Manfred und Martin BORNHOFEN, 2018. <i>Steuerlehre 2 - Rechtslage 2017</i>. 38. Auflage. ISBN 3658169435</li> </ul>

Personal und Organisation						
<b>Modulbezeichnung</b>	Personal und Organisation			<b>Modulnummer</b>	1.11	
<b>Dozent/in</b>	Hackl, Oliver					
<b>Lehrsprache</b>	Deutsch					
<b>Art der Lehrveranstaltung</b>	Pflichtfach					
<b>Dauer des Moduls / Häufigkeit des Angebots des Moduls</b>	1 Semester nur Wintersemester					
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls</b>	Personal und Organisation (IHM_PO)					
<b>Lehr- und Lernmethoden des Moduls</b>	1.11: SU/Ü - seminaristischer Unterricht/Übung					
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme laut SPO</b>	Keine					
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	Keine					
<b>Verwendbarkeit des Modules innerhalb des eigenen sowie für andere Studiengänge</b>	Keine					
<b>Gesamtarbeitsaufwand und seine Zusammensetzung</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>	<b>Präsenzzeit</b>	<b>WBT-Aufwand</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Gesamtaufwand</b>
	4	5	47 h	0 h	78 h	125 h
<b>Art der Prüfung / Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	schrP90 - schriftliche Prüfung, 90 Minuten					
<b>Gewichtung der Einzelnote in der Gesamtnote</b>	Siehe SPO					
<b>Qualifikationsziele des Moduls</b>	<p>Die Studierenden verinnerlichen die hohe Bedeutung von Personalarbeit in Handelsunternehmen. Mit Hilfe ausgewählter theoretischer Grundlagen können sie das Verhalten von Mitarbeitern und Führungskräften in Organisationen besser verstehen und beurteilen. Die Teilnehmer können ausgewählte Quellen der Motivation als Grundlage von effektivem Führungsverhalten einsetzen. Sie sind in der Lage, Mitarbeiterführung und Unternehmenskultur zu beurteilen und erste Führungsaufgaben zu übernehmen. Hierzu können sie auch die Grundlagen einer effektiven Führungskommunikation praktisch anwenden. Die Studierenden kennen die wichtigsten Funktionen des Personalmanagement, beherrschen Grundlagen zur Aufbau-, Ablauf- und Projektorganisation in Handelsunternehmen und verfügen über Grundkenntnisse im Diversity Management, Talent Management sowie zu den Besonderheiten des Personalmanagements im Zeitalter der Digitalisierung. Sie sind befähigt, im Personalmanagement von Organisationen zu unterstützen.</p>					
<b>Inhalte des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in das Personalmanagement</li> <li>• Individuelles und Teamverhalten in Organisationen</li> <li>• Motivationstheorie</li> <li>• Führungskommunikation</li> <li>• Unternehmenskultur</li> <li>• Basisfunktionen des Personalmanagement</li> <li>• Personalentwicklung</li> <li>• Anreizsysteme und Führungskonzepte</li> <li>• Grundlagen der Organisation</li> </ul>					



	<ul style="list-style-type: none"><li>• Diversity und Talent Management</li><li>• Personal im digitalen Zeitalter</li></ul> <p>Mit Fallbeispielen, Gastvorträgen und Diskussionsrunden werden ausgewählte und aktuelle Themenschwerpunkte mit dem Ziel vermittelt, das neu erlernte theoretische Wissen im Bereich Personalmanagement in einen praktischen Kontext einzuordnen und dadurch zu vertiefen.</p>
<b>Hinweis</b>	
<b>Literatur</b>	<p><i>Verpflichtend:</i></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• BERTHEL, Jürgen und Fred G. BECKER, 2017. <i>Personal-Management: Grundzüge für Konzeptionen betrieblicher Personalarbeit</i>. 10. Auflage. Stuttgart: Schäffer-Poeschel. ISBN 978-3-7910-3231-3, 3-7910-3231-3</li><li>• VAHS, Dietmar, 2015. <i>Organisation : ein Lehr- und Managementbuch</i>. 9. Auflage. Stuttgart: Schäffer-Poeschel. ISBN 978-3-7910-3437-9 ; 978-3-7992-6980-3</li></ul> <p><i>Empfohlen:</i> Keine</p>

Projektmanagement						
<b>Modulbezeichnung</b>	Projektmanagement			<b>Modulnummer</b>	1.12	
<b>Dozent/in</b>	IHM_IntEF-Projekt: Hackl, Oliver; Knoppe, Marc					
<b>Lehrsprache</b>	Deutsch/Englisch					
<b>Art der Lehrveranstaltung</b>	Pflichtfach					
<b>Dauer des Moduls / Häufigkeit des Angebots des Moduls</b>	2 wechselnde Angebotssemester					
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls</b>	1.12.1 Interkulturelles Einführungsprojekt (Einführungswoche) (IHM_IntEF-Projekt)					
<b>Lehr- und Lernmethoden des Moduls</b>	1.12.1: Ü - Übung; 1.12.2: PA - Projektarbeit					
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme laut SPO</b>	Der Teilnahmenachweis (mit Erfolg) von 1.12.1 ist Voraussetzung für 1.12.2.					
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	Keine.					
<b>Verwendbarkeit des Modules innerhalb des eigenen sowie für andere Studiengänge</b>	Aufgrund der handelspezifischen Ausrichtung nicht gegeben.					
<b>Gesamtarbeitsaufwand und seine Zusammensetzung</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>	<b>Präsenzzeit</b>	<b>WBT-Aufwand</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Gesamtaufwand</b>
	2	6	70 h	0 h	80 h	150 h
<b>Art der Prüfung / Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	1.12.1 TN -Teilnehmernachweis					
<b>Gewichtung der Einzelnote in der Gesamtnote</b>	Siehe SPO					
<b>Qualifikationsziele des Moduls</b>	<b>1.12.1 Interkulturelles Einführungsprojekt (Einführungswoche):</b> Die Studierenden können betriebswirtschaftliche Recherchetechniken anwenden und sind mit betriebswirtschaftlichen Recherchetechniken und Ansatzpunkten vertraut. Sie sind in der Lage neue Handelsthemen einzeln oder in Gruppen zu bearbeiten und zu präsentieren (in englischer Sprache).					
<b>Inhalte des Moduls</b>	<b>1.12.1 Interkulturelles Einführungsprojekt (Einführungswoche):</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in betriebswirtschaftliche Recherchetechniken (Antje Köhler)</li> <li>• International Retail Project (in englischer Sprache)</li> <li>• Best Practice International Development of a Retailer (Prof. Dr. Oliver Hackl) (in englischer Sprache)</li> </ul>					
<b>Hinweis</b>						
<b>Literatur</b>	<b>1.12.1 Interkulturelles Einführungsprojekt (Einführungswoche):</b> <i>Verpflichtend:</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>• SCHELLE, Heinz und Roland OTTMANN, 2014. <i>Projekte zum Erfolg führen: Projektmanagement systematisch und kompakt</i>. 7. Auflage. München: Dt. Taschenbuchverl.. ISBN 978-3-423-50937-4, 3-423-50937-6</li> </ul> <i>Empfohlen:</i> Keine					

Wirtschaftsenglisch I						
<b>Modulbezeichnung</b>	Wirtschaftsenglisch I			<b>Modulnummer</b>	1.13.1	
<b>Dozent/in</b>	Binder, Nicole; Reicherstorfer, Anja; Theil, Suzanne					
<b>Lehrsprache</b>	Englisch					
<b>Art der Lehrveranstaltung</b>	Pflichtfach					
<b>Dauer des Moduls / Häufigkeit des Angebots des Moduls</b>	1 Semester nur Wintersemester					
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls</b>	Wirtschaftsenglisch I (IHM_WIENG-I)					
<b>Lehr- und Lernmethoden des Moduls</b>	1.13.1: SU/Ü - seminaristischer Unterricht/Übung					
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme laut SPO</b>	Keine					
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	Niveau Englisch B2					
<b>Verwendbarkeit des Modules innerhalb des eigenen sowie für andere Studiengänge</b>	Inhaltsähnliche Veranstaltung in BW.					
<b>Gesamtarbeitsaufwand und seine Zusammensetzung</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>	<b>Präsenzzeit</b>	<b>WBT-Aufwand</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Gesamtaufwand</b>
	4	4	47 h	0 h	53 h	100 h
<b>Art der Prüfung / Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	schrP90 - schriftliche Prüfung, 90 Minuten					
<b>Gewichtung der Einzelnote in der Gesamtnote</b>	Siehe SPO					
<b>Qualifikationsziele des Moduls</b>	<p>The students know the various basic aspects of the business world, with a special focus on international retailing, and they will be able to write business correspondence.</p> <p>The students have improved their English language skills while increasing their knowledge of various current topics in the international business world.</p>					
<b>Inhalte des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Business correspondence: enquiry, e-mail</li> <li>• Selected business and retailing topics, for example: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Retailing Outlets</li> <li>○ Marketing</li> <li>○ International Trade</li> <li>○ Forms of Business</li> </ul> </li> <li>• The application process: CV, cover letter</li> </ul>					
<b>Hinweis</b>						
<b>Literatur</b>	<p><i>Verpflichtend:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• COTTON, David, David FALVEY und Simon KENT, 2016. <i>Market leader: upper intermediate : business english course book</i>. 3. Auflage. Harlow, Essex, England: FT Publishing Financial Times. ISBN 978-1-292-13481-9, 9781292134802</li> </ul> <p><i>Empfohlen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ABEGG, BIRGIT BENFORD, MICHAEL ARNOLD, ULRIKE, . . <i>Communication for Business : Short course : Kurzlehrgang englische Handelskorrespondenz und Bürokommunikation (2008)</i>.</li> </ul>					

- |  |  |
|--|--|
|  | <ul style="list-style-type: none"><li>• OSHIMA, Alice und Ann HOGUE, 2014. <i>Longman Academic Writing Series</i>. ISBN 10:0-13-291569-3</li></ul> |
|--|--|

Strategisches Handelsmanagement						
<b>Modulbezeichnung</b>	Strategisches Handelsmanagement			<b>Modulnummer</b>	2.1	
<b>Dozent/in</b>	Fend, Lars					
<b>Lehrsprache</b>	Deutsch					
<b>Art der Lehrveranstaltung</b>	Pflichtfach					
<b>Dauer des Moduls / Häufigkeit des Angebots des Moduls</b>	1 Semester nur Wintersemester					
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls</b>	Strategisches Handelsmanagement (IHM_StrHM)					
<b>Lehr- und Lernmethoden des Moduls</b>	2.1: SU/Ü - seminaristischer Unterricht/Übung					
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme laut SPO</b>	Keine					
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	Keine.					
<b>Verwendbarkeit des Modules innerhalb des eigenen sowie für andere Studiengänge</b>	Keine					
<b>Gesamtarbeitsaufwand und seine Zusammensetzung</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>	<b>Präsenzzeit</b>	<b>WBT-Aufwand</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Gesamtaufwand</b>
	4	5	47 h	0 h	78 h	125 h
<b>Art der Prüfung / Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	schrP 90					
<b>Gewichtung der Einzelnote in der Gesamtnote</b>	Siehe SPO					
<b>Qualifikationsziele des Moduls</b>	<p>Die Studierenden haben einen Überblick über den derzeitigen Stand des Wissens auf dem Gebiet des strategischen Handelsmanagement.</p> <p>Die Teilnehmer verstehen die Philosophie, die Sprache und Planung von Strategiekonzepten auf verschiedenen Planungsebenen des strategischen Managements (v.a. Konzern-, Unternehmens-, Bereichs-/Funktionsebene) im nationalen und internationalen Kontext.</p> <p>Die Studenten können schließlich die jeweils geeigneten Strategie-Instrumente zur Umwelt- und Unternehmensanalyse sowie zur Integration entsprechender Inhalte in geeignete Bezugsrahmen (v.a. Portfoliomodelle) der strategischen Planung anwenden.</p>					
<b>Inhalte des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Strategischer Planungsprozess</li> <li>• Strategische Grundkonzepte: Market Based View versus Resourced Based View</li> <li>• Instrumente Umweltanalyse (v.a., Determinanten des Branchenwettbewerbs, Pestl-Analyse)</li> <li>• Instrumente der Unternehmensanalyse (v.a. Wertschöpfungskette, Stärken-/Schwächenanalyse)</li> <li>• Modelle zur Ableitung von Geschäftsstrategien</li> <li>• Internationalisierungsstrategien</li> <li>• Managementkonzepte</li> <li>• Aktuelle Themen zu strategischen Fragestellungen</li> </ul>					
<b>Hinweis</b>	Hinweise zur Literatur: Literaturempfehlungen werden in der Veranstaltung bekannt gegeben.					

**Literatur**

Literaturempfehlungen werden in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Internationalisierung im Handel						
<b>Modulbezeichnung</b>	Internationalisierung im Handel			<b>Modulnummer</b>	2.2	
<b>Dozent/in</b>	Calhan, Can Ali; Ruschinski, Monika; Stock, Kurt					
<b>Lehrsprache</b>	Deutsch/Englisch					
<b>Art der Lehrveranstaltung</b>	Pflichtfach					
<b>Dauer des Moduls / Häufigkeit des Angebots des Moduls</b>	1 Semester Winter- und Sommersemester					
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls</b>	Internationalisierung im Handel (IHM_IntHandel)					
<b>Lehr- und Lernmethoden des Moduls</b>	2.2: SU/Ü - seminaristischer Unterricht/Übung					
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme laut SPO</b>	Zum Eintritt in den zweiten Studienabschnitt ist nur berechtigt, wer mindestens 63 ECTS-Leistungspunkte aus den Modulen des ersten Studienabschnittes erbracht hat.					
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	Keine.					
<b>Verwendbarkeit des Modules innerhalb des eigenen sowie für andere Studiengänge</b>	Keine					
<b>Gesamtarbeitsaufwand und seine Zusammensetzung</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>	<b>Präsenzzeit</b>	<b>WBT-Aufwand</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Gesamtaufwand</b>
	6	6	70 h	0 h	80 h	150 h
<b>Art der Prüfung / Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	schrP120 - schriftliche Prüfung, 120 Minuten					
<b>Gewichtung der Einzelnote in der Gesamtnote</b>	Siehe SPO					
<b>Qualifikationsziele des Moduls</b>	<p>Volkswirtschaftlicher Teil (in Deutsch):</p> <p>Nach dem Besuch des Moduls sind die Studierenden in der Lage:</p> <p><b>18.</b> die Merkmale wichtiger Konjunkturindikatoren beschreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Bestimmungsfaktoren der wirtschaftlichen Entwicklung erkennen</li> <li>• die Konsequenzen volkswirtschaftlicher Instabilitäten beurteilen</li> <li>• die Wirkungsweise der Geldpolitik und Fiskalpolitik nachvollziehen</li> <li>• die Konsequenzen aus Wechselkursänderungen herleiten</li> <li>• aktuelle Probleme der Wirtschaftspolitik erläutern</li> <li>• empirische Daten in Berichten internationaler Organisationen und Gutachten von Forschungsinstituten zur Beurteilung aktueller wirtschaftlicher Entwicklungen auszuwerten.</li> </ul> <p>Betriebswirtschaftlicher Teil Grundlagen und Case Studies (in Englisch):</p> <p>Students are familiar with the reasons for, objectives, forms, chances and threats of going and being international in retail business. They will know how to deal theoretically and practically with various factors that impact the process of retailers' internationalizing and measures which could be used to handle the same. Case studies will help and be used to exercise contents learned.</p>					
<b>Inhalte des Moduls</b>	<p>Volkswirtschaftlicher Teil:</p> <p>Themen mit aktueller internationaler Ausrichtung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Konjunktur - Diagnose, Prognose, Indikatoren</li> </ul>					

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Instrumente der Stabilisierung</li> <li>• Wechselkursanalyse</li> <li>• Zahlungsbilanzanalyse</li> <li>• Länderbeurteilungen</li> </ul> <p>Betriebswirtschaftlicher Teil Grundlagen und Case Studies:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Development, relevance &amp; dimensions of internationalization in retail business</li> <li>• Strategies and instruments</li> <li>• Chances and threats</li> <li>• Case studies</li> </ul>
<b>Hinweis</b>	
<b>Literatur</b>	<p><i>Verpflichtend:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• SULLIVAN, Malcolm und Dennis ADCOCK, 2002. <i>Retail Marketing</i>. Andover u.a.: Cengage Learning EMEA . ISBN 1861526024, 978-1861526021</li> <li>• DEHERDER, Rick und Dick BLATT, 2010. <i>Shopper Intimacy : A Practical Guide to Leveraging Marketing Intelligence to Drive Retail Success</i> . New Jersey: Pearson. ISBN 013707543X, 978-0137075430</li> <li>• HERBRAND, Nicolai Oliver, 2008. <i>Schauplätze dreidimensionaler Markeninszenierung : innovative Strategien und Erfolgsmodelle erlebnisorientierter Begegnungskommunikation ; Brand Parks, Museen, Flagship Stores, Messen, Events, Roadshows</i> . Stuttgart: Edition Neues Fachwissen . ISBN 978-3-9811220-2-2</li> <li>• SKOWRONEK, Iris, 2012. <i>101 Praxistipps für mehr Erfolg im Einzelhandel</i> . Frankfurt am Main: Deutscher Fachverlag. ISBN 978-3-86641-255-2 ; 3-86641-255-X</li> <li>• MANKIW, Nicholas Gregory und Mark P. TAYLOR , 2016. <i>Grundzüge der Volkswirtschaftslehre</i>. 6. Auflage. Stuttgart: Schäffer-Poeschel. ISBN 978-3-7910-3519-2 ; 3-7910-3519-3</li> <li>• KRUGMANN, Paul R., Maurice OBSTFELD und Marc J. MELITZ, 2015. <i>Internationale Wirtschaft : Theorie und Politik der Außenwirtschaft</i>. 10. Auflage. Hallbergmoos: Pearson. ISBN 978-3-86894-264-4 ; 978-3-86326-761-2</li> <li>• ZENTES, Joachim, Bernhard SWOBODA und Thomas FOSCHT, 2012. <i>Handelsmanagement</i>. 3. Auflage. München: Vahlen. ISBN 978-3-8006-4265-6 ; 3-8006-4265-4</li> <li>• ZENTES, Joachim, 2011. <i>Fallstudien zum Internationalen Management : Grundlagen - Praxiserfahrungen - Perspektiven</i>. 4. Auflage. Wiesbaden: Gabler. ISBN 978-3-8349-2967-9 ; 3-8349-2967-0</li> <li>• RUDOLPH, Thomas, Moritz LOOCK und Anne KLEINSCHRODT, 2008. <i>Strategisches Handelsmanagement : Grundlagen für den Erfolg auf internationalen Handelsmärkten</i> . Aachen: Shaker. ISBN 978-3-8322-7518-1</li> <li>• BERMAN, Barry und Joel R. EVANS, 2013. <i>Retail management : a strategic approach</i>. 12. Auflage. Boston, München u.a.: Pearson. ISBN 0-273-76856-5 ; 978-0-273-76856-2</li> <li>• DANIELS, John Day, Lee H. RADEBAUGH und Daniel P. SULLIVAN, 2015. <i>International business : environments and operations</i>. 15. Auflage. Boston, Maas u.a.: Pearson. ISBN 1-292-01679-5 ; 978-1-292-01679-5</li> </ul> <p><i>Empfohlen:</i> Keine</p>



<b>Marken- und Kommunikationsmanagement</b>						
<b>Modulbezeichnung</b>	Marken- und Kommunikationsmanagement			<b>Modulnummer</b>	2.3	
<b>Dozent/in</b>	Hackl, Oliver; Schmelter, Boris					
<b>Lehrsprache</b>	Deutsch/Englisch					
<b>Art der Lehrveranstaltung</b>	Pflichtfach					
<b>Dauer des Moduls / Häufigkeit des Angebots des Moduls</b>	1 Semester Winter- und Sommersemester					
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls</b>	Marken- und Kommunikationsmanagement (IHM_MKM)					
<b>Lehr- und Lernmethoden des Moduls</b>	2.3: SU/Ü - seminaristischer Unterricht/Übung					
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme laut SPO</b>	Zum Eintritt in den zweiten Studienabschnitt ist nur berechtigt, wer mindestens 63 ECTS-Leistungspunkte aus den Modulen des ersten Studienabschnittes erbracht hat.					
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	Keine.					
<b>Verwendbarkeit des Modules innerhalb des eigenen sowie für andere Studiengänge</b>	Aufgrund der handelsspezifischen Ausrichtung nicht gegeben.					
<b>Gesamtarbeitsaufwand und seine Zusammensetzung</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>	<b>Präsenzzeit</b>	<b>WBT-Aufwand</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Gesamtaufwand</b>
	4	5	47 h	0 h	78 h	125 h
<b>Art der Prüfung / Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	SA/P - Seminararbeit mit Präsentation					
<b>Gewichtung der Einzelnote in der Gesamtnote</b>	Siehe SPO					
<b>Qualifikationsziele des Moduls</b>	Die Studierenden verfügen über ein Grundverständnis zur hohen Bedeutung von Markenführung im Einzelhandel und können relevante Methoden und Instrumente des Markenmanagements anwenden. Sie sind in der Lage, Markenstrategien zu entwickeln, relevante Markenelemente zu einem abgestimmten Markenauftritt zu kombinieren und eine effektive und effiziente Markenkommunikation zu konzipieren. Hierzu verfügen Sie auch über Kenntnisse aus dem Bereich der Mediaplanung.					
<b>Inhalte des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Brand Management</li> <li>• Entwicklung einer Markenstrategie</li> <li>• Definition von Markenelementen</li> <li>• Design eines Marketingprogramms</li> <li>• Kommunikation von Markenwert</li> <li>• Media Planung im Zeitalter der digitalen Revolution</li> </ul>					
<b>Hinweis</b>						
<b>Literatur</b>	<p><i>Verpflichtend:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• KELLER, Kevin Lane, 2013. <i>Strategic Brand Management: Building, Measuring, and Managing Brand Equity</i>. 4. Auflage. Boston, München, u.a.: Pearson. ISBN 978-0-13-266425-7 ; 978-0-273-77941-4 ; 0-273-77941-9</li> <li>• ESCH, Franz-Rudolf, 2014. <i>Strategie und Technik der Markenführung</i> Verlag. 8. Auflage. München: Franz Vahlen. ISBN 978-3-8006-4856-6</li> </ul>					

---

	<i>Empfohlen:</i> Keine
--	----------------------------

<b>Sortiments- und Servicemanagement</b>						
<b>Modulbezeichnung</b>	Sortiments- und Servicemanagement			<b>Modulnummer</b>	2.4	
<b>Dozent/in</b>	Heinisch, Stefan; Rock, Stefan					
<b>Lehrsprache</b>	Deutsch					
<b>Art der Lehrveranstaltung</b>	Pflichtfach					
<b>Dauer des Moduls / Häufigkeit des Angebots des Moduls</b>	1 Semester nur Wintersemester					
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls</b>	Sortiments- und Servicemanagement (IHM_SSM)					
<b>Lehr- und Lernmethoden des Moduls</b>	2.4: SU/Ü - seminaristischer Unterricht/Übung					
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme laut SPO</b>	Zum Eintritt in den zweiten Studienabschnitt ist nur berechtigt, wer mindestens 63 ECTS-Leistungspunkte aus den Modulen des ersten Studienabschnittes erbracht hat.					
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	Keine.					
<b>Verwendbarkeit des Modules innerhalb des eigenen sowie für andere Studiengänge</b>	Aufgrund der handelsspezifischen Ausrichtung nicht gegeben.					
<b>Gesamtarbeitsaufwand und seine Zusammensetzung</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>	<b>Präsenzzeit</b>	<b>WBT-Aufwand</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Gesamtaufwand</b>
	4	5	47 h	0 h	78 h	125 h
<b>Art der Prüfung / Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	mdIP - mündliche Prüfung 15 Minuten					
<b>Gewichtung der Einzelnote in der Gesamtnote</b>	Siehe SPO					
<b>Qualifikationsziele des Moduls</b>	<p>Anhand von aktuellen Beispielen aus dem Handel, sowohl aus verschiedenen Betriebsformen als auch Absatzkanälen, können die Studierenden Aufgaben, Ziele, Umfeld, Methoden und Erfolgsfaktoren des Sortiments- und Servicemanagements erkennen. Sie haben die Fähigkeit, die Thematiken praxisorientiert anzuwenden. Im Mittelpunkt stehen die markt- und lösungsorientierte Gestaltung des Sortiments und der Verkaufsfläche sowie die betriebswirtschaftliche Optimierung derselben. Die Studierenden kennen theoretische und moderne Methoden und können diese im internationalen Handel anwenden.</p> <p>Ebenso kennen die Studierenden die neusten Entwicklungen im Service. Sie sind in der Lage, Methoden zur Quantifizierung der Servicequalität anzuwenden, Defizite zu qualifizieren und strukturiert zu identifizieren, um hierauf aufbauend das Leistungsangebot eines Handelsunternehmens in der Art zu optimieren, dass der Kunde dies als nutzenstiftend wahrnimmt und entsprechend honoriert.</p>					
<b>Inhalte des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen der Sortimentspolitik und des Sortimentsmanagements internationaler Handelsunternehmen</li> <li>• Grundlagen des Sortimentsanalyse- und controlling</li> <li>• Sortimentsgestaltung, -optimierung und Storelayout</li> <li>• Produkt- und Category Management im internationalen Kontext</li> <li>• Innovationen im Flächenmanagement</li> <li>• Digitalisierung im Sortiments- und Flächenmanagement</li> </ul>					

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bedeutung des Servicemanagements für internationale Handelsunternehmen</li> <li>• Methoden im Servicemanagement / Quantifizierung des Kundennutzens</li> <li>• Mitarbeitermotivation, Mitarbeiterqualifikation und Wissensmanagement</li> <li>• Entwicklung und Gestaltung von Serviceleistungen / Service Design Thinking</li> <li>• Beschwerdemanagement und dessen Bedeutung / Controlling im Service</li> <li>• Organisatorische Verankerung von Service / Strategien für die erfolgreiche Implementierung eines Servicekonzepts</li> <li>• Angewandtes Servicemanagement und Best Practices in internationalen Handelsunternehmen</li> <li>• Fallbeispiele</li> </ul>
<b>Hinweis</b>	
<b>Literatur</b>	<p><i>Verpflichtend:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• CZECH-WINKELMANN, Susanne, 2010. <i>Lexikon Sortimentpolitik: Gestaltung - Schnittstellen - Management - Kennzahlen</i>. 1. Auflage. Frankfurt am Main: Deutscher Fachverlag GmbH. ISBN 978-3-86641-040-4</li> <li>• BARTH, Klaus, Michaela HARTMANN und Hendrik SCHRÖDER, 2015. <i>Betriebswirtschaftslehre des Handels</i>. 7. Auflage. Wiesbaden: Springer Gabler. ISBN 978-3-8349-3425-3 ; 978-3-8349-7184-5</li> <li>• MÜLLER-HAGEDORN, Lothar, Waldemar TOPOROWSKI und Stephan ZIELKE, 2012. <i>Der Handel : Grundlagen - Management - Strategien</i>. 2. Auflage. Stuttgart: Kohlhammer. ISBN 978-3-17-019282-9 ; 3-17-019282-5</li> <li>• ZENTES, Joachim, Bernhard SWOBODA und Thomas FOSCHT, 2012. <i>Handelsmanagement</i>. 3. Auflage. München: Vahlen. ISBN 978-3-8006-4265-6, 3-8006-4265-4</li> </ul> <p><i>Empfohlen:</i></p> <p><b>19.</b> AHLERT , Dieter und andere, 2009. <i>Sortimentsstrategien in Industrie und Handel</i> . Frankfurt am Main: Deutscher Fachverlag. ISBN 978-3-86641-211-8</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• AHLERT, Dieter und Peter KENNING, 2007. <i>Handelsmarketing: Grundlagen der marktorientierten Führung von Handelsbetrieben ; mit 21 Tabellen</i>. Berlin [u.a.]: Springer. ISBN 978-3-540-40871-0</li> <li>• HALLER, Sabine und Hans Christian WEIS (HRSG.), 2008. <i>Handelsmarketing</i>. 3. Auflage. Ludwigshafen (Rhein): Kiehl. ISBN 978-3-470-47873-9</li> <li>• MÜLLER-HAGEDORN, Lothar und Martin NATTER, 2011. <i>Handelsmarketing</i>. 5. Auflage. Stuttgart: Kohlhammer. ISBN 978-3-17-021123-0</li> <li>• RUDOLPH , Thomas, KOTOUC, Alexander J., 2006. Das Sortiment aus Verbrauchersicht — oder warum die Formel "Größeres Sortiment = Zufriedenere Kunden = Mehr Umsatz" nicht stimmt. In: <i>Marketing Review St. Gallen : Fachzeitschrift für Marketing (Thexis)</i>. <b>23</b>(2), S.2-7. ISSN 1865-6544 (Print) 1865-7516 (Online)</li> <li>• RUDOLPH, Thomas, KOTOUC, Alexander J., 2005. Das optimale Sortiment aus Kundensicht. In: <i>Harvard Business Manager</i>. <b>27</b>(8), S.64-74. ISSN 0174-335X</li> <li>• SCHRÖDER, Hendrik, 2006. Sortimentcontrolling im Lebensmittel-Einzelhandel — 10 Thesen zu einer besseren Managementunterstützung. In: <i>Marketing Review St. Gallen, Fachzeitschrift für Marketing (Thexis)</i>. <b>23</b>(2), S.22-25. ISSN 1865-6544 (Print) 1865-7516 (Online)</li> </ul>

<b>E-Commerce und Neue Medien</b>						
<b>Modulbezeichnung</b>	E-Commerce und Neue Medien			<b>Modulnummer</b>	2.5	
<b>Dozent/in</b>	Fend, Lars					
<b>Lehrsprache</b>	Deutsch					
<b>Art der Lehrveranstaltung</b>	Pflichtfach					
<b>Dauer des Moduls / Häufigkeit des Angebots des Moduls</b>	1 Semester Winter- und Sommersemester					
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls</b>	E-Commerce und Neue Medien (IHM_eComNM)					
<b>Lehr- und Lernmethoden des Moduls</b>	2.5: SU/Ü - seminaristischer Unterricht/Übung					
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme laut SPO</b>	Zum Eintritt in den zweiten Studienabschnitt ist nur berechtigt, wer mindestens 63 ECTS-Leistungspunkte aus den Modulen des ersten Studienabschnittes erbracht hat.					
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	Keine.					
<b>Verwendbarkeit des Modules innerhalb des eigenen sowie für andere Studiengänge</b>	Aufgrund der handelsspezifischen Ausrichtung nicht gegeben.					
<b>Gesamtarbeitsaufwand und seine Zusammensetzung</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>	<b>Präsenzzeit</b>	<b>WBT-Aufwand</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Gesamtaufwand</b>
	4	5	47 h	0 h	78 h	125 h
<b>Art der Prüfung / Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	SA/P - Seminararbeit mit Präsentation					
<b>Gewichtung der Einzelnote in der Gesamtnote</b>	Siehe SPO					
<b>Qualifikationsziele des Moduls</b>	Die Studierenden haben einen Überblick über den derzeitigen Stand des Wissens auf dem Gebiet des E-Commerce und Versandhandel. Die Teilnehmer verstehen die Philosophie, die grundlegenden Technologien und die erfolgreiche Umsetzung von Geschäftsmodellen im E-Commerce und Versandhandel im nationalen und internationalen Kontext. Die Studenten können die wesentliche Geschäftskonzepte im E-Commerce und Versandhandel kritisch analysieren und anwendungsbezogen bewerten und weiterentwickeln.					
<b>Inhalte des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stakeholder im E-Commerce und Versandhandel</li> <li>• Betriebswirtschaftliche Aspekte in E-Commerce und Versandhandel</li> <li>• Geschäftsmodelle im E-Commerce und Versandhandel</li> <li>• Marktforschung und Marketing im E-Commerce und Versandhandel</li> <li>• Customer Relationship Management im E-Commerce und Versandhandel</li> <li>• Case Studies</li> </ul>					
<b>Hinweis</b>						
<b>Literatur</b>	<p><i>Verpflichtend:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• CHAFFEY, Dave, 2010. <i>E-business and e-commerce management : strategy, implementation and practice</i>. 4. Auflage. Harlow, u.a.: FT Prentice Hall. ISBN 9780273719601 ; 0273719602</li> <li>• HEINEMANN, Gerrit, 2013. <i>No-Line-Handel : höchste Evolutionsstufe im Multi-Channeling</i> [online]. Wiesbaden: Springer Gabler PDF e-Book. ISBN</li> </ul>					

---

	<p>978-3-658-00850-5 (Print) 978-3-658-00851-2 (Online) . Verfügbar unter: <a href="http://link.springer.com/book/10.1007%2F978-3-658-00851-2">http://link.springer.com/book/10.1007%2F978-3-658-00851-2</a>.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• THIEME, Jan, 2006. <i>Versandhandelsmanagement : Grundlagen, Prozesse und Erfolgsstrategien für die Praxis</i> . 2. Auflage. Wiesbaden: Gabler. ISBN 3-8349-0146-6</li></ul> <p><i>Empfohlen:</i> Keine</p>
--	---

<b>Multi-Channel-Management &amp; Pricing</b>						
<b>Modulbezeichnung</b>	Multi-Channel-Management & Pricing			<b>Modulnummer</b>	2.6	
<b>Dozent/in</b>	Rock, Stefan; Schleicher, Anna					
<b>Lehrsprache</b>	Deutsch/Englisch					
<b>Art der Lehrveranstaltung</b>	Pflichtfach					
<b>Dauer des Moduls / Häufigkeit des Angebots des Moduls</b>	1 Semester Winter- und Sommersemester					
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls</b>	Multi-Channel-Management & Pricing (IHM_MCMP)					
<b>Lehr- und Lernmethoden des Moduls</b>	2.6: SU/Ü - seminaristischer Unterricht/Übung					
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme laut SPO</b>	Zum Eintritt in den zweiten Studienabschnitt ist nur berechtigt, wer mindestens 63 ECTS-Leistungspunkte aus den Modulen des ersten Studienabschnittes erbracht hat.					
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	Keine.					
<b>Verwendbarkeit des Modules innerhalb des eigenen sowie für andere Studiengänge</b>	Aufgrund der handelsspezifischen Ausrichtung nicht gegeben.					
<b>Gesamtarbeitsaufwand und seine Zusammensetzung</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>	<b>Präsenzzeit</b>	<b>WBT-Aufwand</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Gesamtaufwand</b>
	4	5	47 h	0 h	78 h	125 h
<b>Art der Prüfung / Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	schrP90 - schriftliche Prüfung, 90 Minuten					
<b>Gewichtung der Einzelnote in der Gesamtnote</b>	Siehe SPO					
<b>Qualifikationsziele des Moduls</b>	<p>Die Studierenden kennen die theoretischen und praktischen Methoden sowie Strategien im Multi-Channel-Management &amp; Pricing und können anhand von Beispielen Ziele, Aufgaben, Umfeld, Methoden und Erfolgsfaktoren in diesem Umfeld erkennen. Sie haben die Fähigkeit, die Thematiken praxisorientiert anzuwenden. Im Mittelpunkt steht die markt- und lösungsorientierte Gestaltung anhand strategischer Prämissen.</p> <p>Ebenso kennen die Studierenden die neusten Entwicklungen in diesen Managementbereichen. Sie sind in der Lage, Defizite zu erkennen, um hierauf aufbauend das Multi-Channel-Management &amp; Pricing eines Handelsunternehmens in der Art zu optimieren und das Unternehmen langfristig auszurichten.</p>					
<b>Inhalte des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Methoden und Konzepte Vertrieb, Multi-Channel-Management</li> <li>• Strategische Rahmenmodelle</li> <li>• Kernaufgaben des Preismanagements im internationalen Kontext</li> <li>• Strategien im Preismanagement, rechtliche Rahmenbedingungen</li> <li>• Fallbeispiele</li> </ul>					
<b>Hinweis</b>						
<b>Literatur</b>	<p><i>Verpflichtend:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• HEINEMANN, Gerrit, 2008. <i>Multi-Channel-Handel : Erfolgsfaktoren und Best Practices</i>. 1. Auflage. Wiesbaden: Gabler. ISBN 978-3-8349-0789-9 ; 3-8349-0789-8</li> </ul> <p><i>Empfohlen:</i></p>					

---

	Keine
--	-------



Projekt im Handelsmanagement						
<b>Modulbezeichnung</b>	Projekt im Handelsmanagement			<b>Modulnummer</b>	2.7	
<b>Dozent/in</b>	Hackl, Oliver; Rock, Stefan					
<b>Lehrsprache</b>	Deutsch					
<b>Art der Lehrveranstaltung</b>	Pflichtfach					
<b>Dauer des Moduls / Häufigkeit des Angebots des Moduls</b>	1 Semester nur Wintersemester					
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls</b>	Projekt im Handelsmanagement (IHM_ProjHM)					
<b>Lehr- und Lernmethoden des Moduls</b>	2.7: Ü - Übung					
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme laut SPO</b>	Keine					
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	Keine					
<b>Verwendbarkeit des Modules innerhalb des eigenen sowie für andere Studiengänge</b>	Keine					
<b>Gesamtarbeitsaufwand und seine Zusammensetzung</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>	<b>Präsenzzeit</b>	<b>WBT-Aufwand</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Gesamtaufwand</b>
	4	6	47 h	0 h	103 h	150 h
<b>Art der Prüfung / Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	SA/P - Seminararbeit mit Präsentation					
<b>Gewichtung der Einzelnote in der Gesamtnote</b>	Siehe SPO					
<b>Qualifikationsziele des Moduls</b>	<p>Die Studierenden erkennen die Zusammenhänge der zuvor in den einzelnen Modulen vermittelten Inhalte und werden auf Basis ihrer fachlichen Kompetenzen in die Lage versetzt, eine qualifizierte projektaufgabenorientierte Analyse durchzuführen, um hierauf aufbauend belastbare, detaillierte Lösung(en) im Sinne der projektspezifischen Aufgabenstellung zu erarbeiten. Die Studierenden sind in der Lage, die wesentlichen Aspekte und Erkenntnisse der Projektarbeit qualifiziert zusammenzufassen und vor dem Auftraggeber zu präsentieren. Die Studierenden werden des Weiteren befähigt, neben ihren fachlichen auch ihre methodischen und sozialen Kompetenzen zu erleben und zu festigen.</p>					
<b>Inhalte des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Handelsorientiertes Projektmanagement</li> <li>• Projektarbeit anhand konkreter handelsbetrieblicher Fragestellungen</li> <li>• Präsentation der Ergebnisse</li> <li>• Die zu bearbeitenden Themen sowie die personenspezifische Zuordnung der Themen werden in der ersten Veranstaltung vorgenommen.</li> </ul>					
<b>Hinweis</b>						
<b>Literatur</b>	Projektthemenabhängige Literaturempfehlungen erhalten die Studierenden in der Veranstaltung.					

Handelscontrolling						
<b>Modulbezeichnung</b>	Handelscontrolling			<b>Modulnummer</b>	2.9	
<b>Dozent/in</b>	Richter, Andreas; Vogler, Thomas					
<b>Lehrsprache</b>	Deutsch					
<b>Art der Lehrveranstaltung</b>	Pflichtfach					
<b>Dauer des Moduls / Häufigkeit des Angebots des Moduls</b>	1 Semester nur Wintersemester					
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls</b>	Handelscontrolling (IHM_HC)					
<b>Lehr- und Lernmethoden des Moduls</b>	2.9: SU/Ü - seminaristischer Unterricht/Übung					
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme laut SPO</b>	Zum Eintritt in den zweiten Studienabschnitt ist nur berechtigt, wer mindestens 63 ECTS-Leistungspunkte aus den Modulen des ersten Studienabschnittes erbracht hat.					
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	Die regelmäßige Teilnahme an der Veranstaltung wird aufgrund des seminaristischen Charakters und der Aktualität der behandelten Themen dringend empfohlen!					
<b>Verwendbarkeit des Modules innerhalb des eigenen sowie für andere Studiengänge</b>	Aufgrund der handelspezifischen Ausrichtung nicht gegeben.					
<b>Gesamtarbeitsaufwand und seine Zusammensetzung</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>	<b>Präsenzzeit</b>	<b>WBT-Aufwand</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Gesamtaufwand</b>
	4	5	47 h	0 h	78 h	125 h
<b>Art der Prüfung / Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	schrP90 - schriftliche Prüfung, 90 Minuten					
<b>Gewichtung der Einzelnote in der Gesamtnote</b>	Siehe SPO					
<b>Qualifikationsziele des Moduls</b>	Die Studierenden kennen die Besonderheiten der Organisation von Handelsunternehmen. Sie werden ferner mit den unterschiedlichen Organisationsanforderungen für Betriebe des Groß- und Einzelhandels vertraut gemacht. Aus den Organisationsanforderungen können sie ein auf Handelsunternehmen zugeschnittenes Controllingkonzept entwickeln und wissen um die Schwierigkeiten. Sie können eine Balanced Scorecard für ein Handelsunternehmen anpassen. Ferner ist Ihnen die Datengrundlage für Controllingsysteme bekannt und sie können ein Data-Warehouse beschreiben.					
<b>Inhalte des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Besonderheiten von Handelsunternehmen</li> <li>• Positionierung von Handelsunternehmen</li> <li>• Abgrenzung vom Handelscontrolling zum ‚klassischen Controlling‘</li> <li>• Spezielle Controllingmodelle für Handelsunternehmen</li> <li>• Balanced Scorecard in Handelsunternehmen</li> <li>• Datengrundlage für Handelscontrolling</li> <li>• Data Warehouse</li> </ul>					
<b>Hinweis</b>	Die regelmäßige Teilnahme an der Veranstaltung wird aufgrund des seminaristischen Charakters und der Aktualität der behandelten Themen dringend empfohlen!					

<b>Literatur</b>	<p><i>Verpflichtend:</i></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• BERMAN, Barry und Joel R. EVANS, 2013. <i>Retail management : a strategic approach</i>. 12. Auflage. Boston, München, u.a.: Pearson. ISBN 0-273-76856-5 ; 978-0-273-76856-2</li><li>• BUTTKUS, Michael und Altfried NEUGEBAUER, 2012. <i>Controlling im Handel : Innovative Ansätze und Praxisbeispiele</i>. Wiesbaden: Springer Gabler. ISBN 978-3-8349-3083-5 ; 3-8349-3083-0 ; 978-3-8349-7104-3</li><li>• KAPLAN, Robert S. und David P. NORTON, 2004. <i>Strategy maps: converting intangible assets into tangible outcomes</i>. Boston, Mass.: Harvard Business School Press. ISBN 1-59139-134-2, 978-1-59139-134-0</li></ul> <p><i>Empfohlen:</i> Keine</p>
------------------	---

<b>Einkaufs- und Beschaffungsmanagement</b>						
<b>Modulbezeichnung</b>	Einkaufs- und Beschaffungsmanagement			<b>Modulnummer</b>	2.11	
<b>Dozent/in</b>	Rock, Stefan; Ungrade, Carsten					
<b>Lehrsprache</b>	Deutsch					
<b>Art der Lehrveranstaltung</b>	Pflichtfach					
<b>Dauer des Moduls / Häufigkeit des Angebots des Moduls</b>	1 Semester nur Wintersemester					
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls</b>	Einkaufs- und Beschaffungsmanagement (IHM_EBM)					
<b>Lehr- und Lernmethoden des Moduls</b>	2.11: SU/Ü - seminaristischer Unterricht/Übung					
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme laut SPO</b>	Keine					
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	Keine					
<b>Verwendbarkeit des Modules innerhalb des eigenen sowie für andere Studiengänge</b>	Keine					
<b>Gesamtarbeitsaufwand und seine Zusammensetzung</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>	<b>Präsenzzeit</b>	<b>WBT-Aufwand</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Gesamtaufwand</b>
	4	5	47 h	0 h	78 h	125 h
<b>Art der Prüfung / Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	schrP90 - schriftliche Prüfung, 90 Minuten					
<b>Gewichtung der Einzelnote in der Gesamtnote</b>	Siehe SPO					
<b>Qualifikationsziele des Moduls</b>	„Im Einkauf liegt der Erfolg. Durch die Beschaffung wird der Einkaufserfolg abgesichert“. Die Studierenden erwerben die speziell für den Handel erforderlichen einkaufs- und beschaffungsorientierten Basiskenntnisse. Sie kennen die Prozesse im Einkauf und der Beschaffung sowie innovative Tools, um mit zukünftigen Anforderungen, die einkaufsseitig an internationale Handelsunternehmen gestellt werden, erfolgreich umzugehen. Die Studierenden sind abschließend in der Lage, die situationsspezifische Relevanz von einkaufs- und beschaffungsspezifischen Konzepten zu erkennen, zielorientiert einzusetzen und nachhaltige Ergebnisse zu erzielen.					
<b>Inhalte des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlegende Begriffe des Einkaufs</li> <li>• Phasen im Einkaufsprozess</li> <li>• Besonderheiten des Einkaufs im Handel</li> <li>• Aufgaben des Einkaufs und der Beschaffung, insb. der internationalen Beschaffung</li> <li>• Elemente und Instrumente des Konditionenmanagements im Handel</li> <li>• Phasen und Führung eines Einkaufsgesprächs im Handel</li> <li>• Aspekte der Bewertung und Integration von Lieferanten</li> <li>• Artikelcharakteristikbezogene Einkaufsanalyse</li> <li>• Sourcingkonzepte im internationalen Kontext</li> <li>• Disposition als wesentliches Element der Beschaffung</li> <li>• Anforderungen an die Qualifikation der Beschaffungs- und Einkaufsmitarbeiter</li> </ul>					

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Controlling im Einkauf und der Beschaffung</li> <li>• Digitalisierung im Einkauf</li> <li>• Nachhaltigkeit und Einkauf</li> </ul>
<b>Hinweis</b>	
<b>Literatur</b>	<p><i>Verpflichtend:</i></p> <p><b>20.</b> ARNOLDS, Hans, 2016. <i>Materialwirtschaft und Einkauf: Grundlagen, Spezialthemen, Übungen</i> [online]. Wiesbaden: Springer Gabler PDF e-Book. ISBN 978-3-8349-3160-3, 3-8349-3160-8. Verfügbar unter: <a href="https://doi.org/10.1007/978-3-8349-3742-1">https://doi.org/10.1007/978-3-8349-3742-1</a>.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• HIRSCHSTEINER, Günter, 2006. <i>Einkaufs- und Beschaffungsmanagement : Strategien, Verfahren und moderne Konzepte</i>. 2. Auflage. Ludwigshafen: Kiehl. ISBN 3-470-53852-2</li> <li>• RUDOLPH, Thomas, 2013. <i>Modernes Handelsmanagement: eine Einführung in die Handelslehre</i>. 3. Auflage. Stuttgart: Schäffer-Poeschel. ISBN 978-3-7910-3304-4, 3-7910-3304-2</li> <li>• ZENTES, Joachim, Bernhard SWOBODA und Thomas FOSCHT, 2012. <i>Handelsmanagement</i>. 3. Auflage. München: Vahlen. ISBN 978-3-8006-4265-6, 3-8006-4265-4</li> <li>• MÜLLER-HAGEDORN, Lothar, Waldemar TOPOROWSKI und Stephan ZIELKE, 2012. <i>Der Handel: Grundlagen - Management - Strategien</i>. 2. Auflage. Stuttgart: Kohlhammer. ISBN 978-3-17-019282-9, 3-17-019282-5</li> </ul> <p><i>Empfohlen:</i></p> <p><b>21.</b> BARTH, Klaus, Michaela HARTMANN und Hendrik SCHRÖDER, 2015. <i>Betriebswirtschaftslehre des Handels</i>. 7. Auflage. Wiesbaden: Springer Gabler. ISBN 978-3-8349-3425-3 ; 978-3-8349-7184-5</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• BICHLER, Klaus und andere, 2010. <i>Beschaffungs- und Lagerwirtschaft : praxisorientierte Darstellung der Grundlagen, Technologien und Verfahren</i>. 9. Auflage. Wiesbaden: Gabler. ISBN 978-3-8349-1974-8 ; 3-8349-1974-8 ; 978-3-8349-8828-7</li> <li>• HERTEL, Joachim, ZENTES, Joachim, SCHRAMM-KLEIN, Hanna, 2011. <i>Supply-Chain-Management und Warenwirtschaftssysteme im Handel</i> [online]. Berlin [u.a.]: Springer PDF e-Book. ISBN 978-3-642-19178-7, 978-3-642-19179-4. Verfügbar unter: <a href="https://doi.org/10.1007/978-3-642-19179-4">https://doi.org/10.1007/978-3-642-19179-4</a>.</li> <li>• HOFBAUER, Günter und Christian BAUER, 2004. <i>Integriertes Beschaffungsmarketing: der systematische Ansatz im Wertschöpfungsprozess</i>. München: Vahlen. ISBN 3-8006-3105-9</li> <li>• KLUCK, Dieter, 2008. <i>Materialwirtschaft und Logistik: Lehrbuch mit Beispielen und Kontrollfragen</i>. 3. Auflage. Stuttgart: Schäffer-Poeschel Verlag. ISBN 978-3-7910-2741-8, 3-7910-2741-7</li> <li>• TIETZ, Bruno, 1993. <i>Der Handelsbetrieb: Grundlagen der Unternehmenspolitik</i>. 2. Auflage. München: Vahlen. ISBN 3-8006-1637-8</li> <li>• KAILING, Valentin Wilhelm, 2014. <i>Praktische Preis- und Konditionenpolitik : Sicher kalkulieren, flexibel steuern, rentabel gestalten</i> [online]. Wiesbaden: Springer Gabler PDF e-Book. ISBN 978-3-658-03285-2 ; 978-3-658-03284-5. Verfügbar unter: <a href="http://link.springer.com/book/10.1007%2F978-3-658-03285-2">http://link.springer.com/book/10.1007%2F978-3-658-03285-2</a>.</li> <li>• LARGE, Rudolf, 2013. <i>Strategisches Beschaffungsmanagement: eine praxisorientierte Einführung ; mit Fallstudien</i>. 5. Auflage. Wiesbaden: Springer Gabler. ISBN 978-3-8349-4183-1, 978-3-8349-4184-8</li> </ul>

<b>Führungs- und Umsetzungskompetenz</b>						
<b>Modulbezeichnung</b>	Führungs- und Umsetzungskompetenz			<b>Modulnummer</b>	2.12	
<b>Dozent/in</b>	Ferrell, Beroz; Vogler, Thomas					
<b>Lehrsprache</b>	Englisch					
<b>Art der Lehrveranstaltung</b>	Pflichtfach					
<b>Dauer des Moduls / Häufigkeit des Angebots des Moduls</b>	1 Semester nur Wintersemester					
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls</b>	Führungs- und Umsetzungskompetenz (IHM_FUK)					
<b>Lehr- und Lernmethoden des Moduls</b>	2.12: Ü - Übung					
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme laut SPO</b>	Zum Eintritt in den zweiten Studienabschnitt ist nur berechtigt, wer mindestens 63 ECTS-Leistungspunkte aus den Modulen des ersten Studienabschnittes erbracht hat.					
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	Keine.					
<b>Verwendbarkeit des Modules innerhalb des eigenen sowie für andere Studiengänge</b>	Aufgrund der handelsspezifischen Ausrichtung nicht gegeben.					
<b>Gesamtarbeitsaufwand und seine Zusammensetzung</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>	<b>Präsenzzeit</b>	<b>WBT-Aufwand</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Gesamtaufwand</b>
	6	5	70 h	0 h	55 h	125 h
<b>Art der Prüfung / Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	SA/P - Seminararbeit mit Präsentation					
<b>Gewichtung der Einzelnote in der Gesamtnote</b>	Siehe SPO					
<b>Qualifikationsziele des Moduls</b>	<p>Leadership &amp; Executing:</p> <p>Die Studierenden kennen die Methoden und Werkzeuge, strategische Ziele in die tägliche Arbeit umzusetzen. Sie wissen, welche Voraussetzungen in Unternehmen gegeben sein müssen, damit die Umsetzungskompetenz gesteigert werden kann. Die Studierenden haben diese Techniken in Rollenspielen und Gruppenarbeiten vertieft und erprobt.</p> <p>Intercultural Communication:</p> <p>The Students have an overview on the key concepts associated with individual, interpersonal and group processes intra organizations and interorganization considering the dynamics of the multicultural work environments. They are able to appreciate key issues in managing people across different hierarchal and cultural backgrounds for a successful and dynamic organization.</p>					
<b>Inhalte des Moduls</b>	<p>Leadership &amp; Executing:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundzüge von Führung in Unternehmen</li> <li>• Voraussetzungen für Umsetzungskompetenz in Unternehmen</li> <li>• Die 4 Disziplinen erfolgreicher Umsetzung</li> <li>• Einführung von Executing in Unternehmen</li> </ul> <p>Intercultural Communication:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Cultural and leadership</li> <li>• Communications and leaders</li> </ul>					

	<ul style="list-style-type: none"><li>• Negotiations and alliances</li><li>• Cultural change and leadership</li><li>• Cultural synergy</li><li>• Managing transitions and relocations</li><li>• Managing diversity in the global culture</li><li>• Gender status in global business</li><li>• Performance at the global market place</li><li>• Doing business with people from different cultural background, look at different continents</li></ul>
<b>Hinweis</b>	Hinweise zur Literatur bei Intercultural Communication: Materials will be provided in class / can be found on Moodle.
<b>Literatur</b>	<p><i>Verpflichtend:</i></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• ALTMANN, Alexandra, 2009. <i>Gesagt, getan: Business-Strategien Und Pläne Erfolgreich Umsetzen</i>. München: Redline Verlag. ISBN 978-3868814606</li><li>• BOSSIDY, Larry, Ram CHARAN und Charles BURCK, 2002. <i>Execution : the discipline of getting things done</i> . London: Random House Business Books. ISBN 0-7126-2598-4 ; 978-0-7126-2598-2</li></ul> <p><i>Empfohlen:</i></p> <p>Keine</p>

<b>Handelsseminar und Planspiel</b>						
<b>Modulbezeichnung</b>	Handelsseminar und Planspiel			<b>Modulnummer</b>	2.13	
<b>Dozent/in</b>	Knoppe, Marc; Rock, Stefan; Schleicher, Anna; Vogler, Thomas					
<b>Lehrsprache</b>	Deutsch					
<b>Art der Lehrveranstaltung</b>	Pflichtfach					
<b>Dauer des Moduls / Häufigkeit des Angebots des Moduls</b>	1 Semester nur Wintersemester					
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls</b>	Handelsseminar und Planspiel (IHM_HSemPL)					
<b>Lehr- und Lernmethoden des Moduls</b>	2.13: S/Ü - Seminar/Übung					
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme laut SPO</b>	Zum Eintritt in den zweiten Studienabschnitt ist nur berechtigt, wer mindestens 63 ECTS-Leistungspunkte aus den Modulen des ersten Studienabschnittes erbracht hat.					
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	Intensives Studium grundlegender handelspezifischer Literatur.					
<b>Verwendbarkeit des Modules innerhalb des eigenen sowie für andere Studiengänge</b>	Aufgrund der handelspezifischen Ausrichtung nicht gegeben.					
<b>Gesamtarbeitsaufwand und seine Zusammensetzung</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>	<b>Präsenzzeit</b>	<b>WBT-Aufwand</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Gesamtaufwand</b>
	5	5	59 h	0 h	66 h	125 h
<b>Art der Prüfung / Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	mdIP - mündliche Prüfung 15 Minuten					
<b>Gewichtung der Einzelnote in der Gesamtnote</b>	Siehe SPO					
<b>Qualifikationsziele des Moduls</b>	<p>Unternehmensplanspiel im Handel:</p> <p>Nach der Durchführung des Planspiels sind die Studierenden in der Lage die funktionsübergreifenden Zusammenhänge der Unternehmensführung zu erkennen und das im Grundlagenstudium erworbene handelspezifische Fachwissen gezielt anzuwenden. Sie haben in gruppenspezifischen Prozessen soziale Fähigkeiten und Führungsfähigkeiten erworben.</p> <p>Vertiefungsseminar zum strategischen und operativen Handelsmanagement:</p> <p>Die Studierenden verfügen über ein grundlegendes handelspezifisches Basiswissen, sowohl theoretischer, als auch praktischer Art. Sie sind in der Lage, Zusammenhänge zu erkennen und die richtigen Schlüsse und Handlungsempfehlungen zu generieren sowie anhand aktueller praktischer Beispiele zu diskutieren.</p>					
<b>Inhalte des Moduls</b>	<p>Unternehmensplanspiel im Handel:</p> <p>Das Planspiel Merchant der Firma TOPSIM wird in mehreren Gruppen durchgeführt. Die Studenten übernehmen dabei die Rolle des Geschäftsleitungsgremiums und konkurrieren in mehreren Teams auf nationalen und internationalen Märkten. Komplexe Entscheidungssituationen werden informationsunterstützt in der Gruppe bearbeitet.</p> <p>Vertiefungsseminar zum strategischen und operativen Handelsmanagement:</p> <p>Das Vertiefungsseminar dient der Festigung und Abrundung grundlegender handelspezifischer Kenntnisse, basierend auf einem theoretischen Fundament, das i.d.R. in einen praktischen Bezug zu bringen ist.</p>					



---

<b>Hinweis</b>	Hinweise zur Literatur: Literaturempfehlungen werden gesondert in den jeweiligen Veranstaltungen zu deren Beginn bekannt gegeben.
<b>Literatur</b>	<i>Verpflichtend:</i> <ul style="list-style-type: none"><li>• MÜLLER-HAGEDORN, Lothar, Waldemar TOPOROWSKI und Stephan ZIELKE, 2012. <i>Der Handel : Grundlagen - Management - Strategien</i>. 2. Auflage. Stuttgart: Kohlhammer. ISBN 978-3-17-019282-9 ; 3-17-019282-5</li></ul> <i>Empfohlen:</i> Keine

Business Planning						
<b>Modulbezeichnung</b>	Business Planning			<b>Modulnummer</b>	2.14.1	
<b>Dozent/in</b>	Ungrade, Carsten					
<b>Lehrsprache</b>	Deutsch					
<b>Art der Lehrveranstaltung</b>	Allgemeines Wahlpflichtfach					
<b>Dauer des Moduls / Häufigkeit des Angebots des Moduls</b>	1 Semester nur Wintersemester					
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls</b>	Business Planning (IHM-BP-FW)					
<b>Lehr- und Lernmethoden des Moduls</b>	2.14.1: SU/Ü - seminaristischer Unterricht/Übung					
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme laut SPO</b>	Keine					
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	Keine					
<b>Verwendbarkeit des Modules innerhalb des eigenen sowie für andere Studiengänge</b>	Keine					
<b>Gesamtarbeitsaufwand und seine Zusammensetzung</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>	<b>Präsenzzeit</b>	<b>WBT-Aufwand</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Gesamtaufwand</b>
	2	3	24 h	0 h	51 h	75 h
<b>Art der Prüfung / Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	LN - Präsentation (15-30 Min.) mit schriftl. Ausarbeitung (10-15 Seiten)					
<b>Gewichtung der Einzelnote in der Gesamtnote</b>	Siehe SPO					
<b>Qualifikationsziele des Moduls</b>	This lecture enables the students to see the critical issues and feasibility of developing a business venture. With actual case studies students will be prepared to develop a strategic frame, an operating model and a systematic roadmap for execution. Students will understand the difficult political and organizational obstacles that accompany every business planning. Upon completion of all the cumulative lessons, the students will understand the process of an entrepreneurial business planning.					
<b>Inhalte des Moduls</b>	<p>Key success factors like strategic planning, information sharing, incentives, budgeting, control, change management or the role of power and influence in a business venture will be discussed.</p> <p>Effective business planning will be divided in a comprehensive process of:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Identifying business ideas</li> <li>• Screening the idea to determine feasibility</li> <li>• Developing a strategic plan</li> <li>• Developing an operating model</li> <li>• Transforming strategies to operational issues</li> <li>• Case studies, practical exercises and presentations</li> </ul>					
<b>Hinweis</b>						
<b>Literatur</b>	<p><i>Verpflichtend:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• BARINGER, B.R., . <i>Preparing Effective Business Plans: An Entrepreneurial Approach</i>. ISBN 9780132338233</li> </ul> <p><i>Empfohlen:</i> Keine</p>					

Business in Latin America						
<b>Modulbezeichnung</b>	Business in Latin America			<b>Modulnummer</b>	2.14.1	
<b>Dozent/in</b>	Orozco de Plesnar, Roxana Xonale					
<b>Lehrsprache</b>	Deutsch					
<b>Art der Lehrveranstaltung</b>	Allgemeines Wahlpflichtfach					
<b>Dauer des Moduls / Häufigkeit des Angebots des Moduls</b>	1 Semester nur Wintersemester					
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls</b>	Business in Latin America (FW_BUSLA)					
<b>Lehr- und Lernmethoden des Moduls</b>	2.14.1: S - Seminar					
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme laut SPO</b>	Keine					
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	Keine					
<b>Verwendbarkeit des Modules innerhalb des eigenen sowie für andere Studiengänge</b>	Keine					
<b>Gesamtarbeitsaufwand und seine Zusammensetzung</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>	<b>Präsenzzeit</b>	<b>WBT-Aufwand</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Gesamtaufwand</b>
	2	3	24 h	0 h	51 h	75 h
<b>Art der Prüfung / Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	LN - Präsentation (15-30 Min.) mit schriftl. Ausarbeitung (10-15 Seiten)					
<b>Gewichtung der Einzelnote in der Gesamtnote</b>	Siehe SPO					
<b>Qualifikationsziele des Moduls</b>	<p>The students</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>are able to understand the potential and the challenges of conducting business in Latin America</li> <li>acquire practical knowledge in cultural, managerial, economic, political and legal issues</li> </ul>					
<b>Inhalte des Moduls</b>	<p>Introduction to the Latin American subcontinent:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Geographic scope</li> <li>Common historic roots - Conducting business in Latin America</li> <li>Latin American cultures: similarities and differences</li> <li>Pragmatic overview of classic/ contemporary cultural studies on Latin America</li> <li>Economic outlook for the region</li> <li>Foreign direct investment</li> </ul>					
<b>Hinweis</b>						
<b>Literatur</b>	<p><i>Verpflichtend:</i> Keine</p> <p><i>Empfohlen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>BALL, Donald und andere, 2012. <i>International Business: The Challenge of Global Competition</i>. 13. Auflage. New York: McGraw-Hill. ISBN 978-0077606121</li> </ul>					

---

	<ul style="list-style-type: none"><li>• BEAMISH, Paul W. und Allen J. MORRISON, 2003. <i>International Management, Text and Cases</i>. 5. Auflage. New York: McGraw-Hill. ISBN 978-0071151405</li><li>• HOUSE, Robert J. und andere, 2004. <i>Culture, Leadership, and Organizations. The GLOBE-Study of 62 Societies</i>. London: Thousand Oaks. ISBN 978-0761924012</li><li>• LENARTOWICZ, Tomasz und James JOHNSON, 2002. <i>Comparing Managerial Values in Twelve Latin American Countries: An Exploratory Study</i>. In: <i>Management International Review, Vol. 42</i>.</li><li>• ALBERT, Rosita Daskal, 1996. A Framework and Model for Understanding Latin American and Latino/ Hispanic Cultural Patterns. In: <i>Landis: Handbook of Intercultural Training</i>. , S.317-348.</li></ul>
--	--

Corporate Responsibility						
<b>Modulbezeichnung</b>	Corporate Responsibility			<b>Modulnummer</b>	2.14.1	
<b>Dozent/in</b>	Küst, Stefan					
<b>Lehrsprache</b>	Deutsch					
<b>Art der Lehrveranstaltung</b>	Allgemeines Wahlpflichtfach					
<b>Dauer des Moduls / Häufigkeit des Angebots des Moduls</b>	1 Semester nur Wintersemester					
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls</b>	Corporate Responsibility (IHM-CR-FW)					
<b>Lehr- und Lernmethoden des Moduls</b>	2.14.1: SU/Ü - seminaristischer Unterricht/Übung					
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme laut SPO</b>	Keine					
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	Keine					
<b>Verwendbarkeit des Modules innerhalb des eigenen sowie für andere Studiengänge</b>	Keine					
<b>Gesamtarbeitsaufwand und seine Zusammensetzung</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>	<b>Präsenzzeit</b>	<b>WBT-Aufwand</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Gesamtaufwand</b>
	2	3	24 h	0 h	51 h	75 h
<b>Art der Prüfung / Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	LN - schriftliche Prüfung, 90 Minuten					
<b>Gewichtung der Einzelnote in der Gesamtnote</b>	Siehe SPO					
<b>Qualifikationsziele des Moduls</b>	<p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>kennen grundlegend, was sich hinter Corporate Responsibility und Nachhaltigkeit verbirgt</li> <li>wissen, welche Anforderungen, Möglichkeiten und Instrumente es zur Implementierung, Umsetzung und Kommunikation im Unternehmen gibt</li> <li>wissen, welche Schwierigkeiten und Chancen die Umsetzung von Nachhaltigkeit mit sich bringt</li> <li>sind in der Lage, Umsetzungsprojekte unterstützend zu begleiten</li> </ul>					
<b>Inhalte des Moduls</b>	<p>Die gesellschaftliche Verantwortung von Unternehmen (Corporate Responsibility, CR) und Nachhaltigkeit nehmen in der Öffentlichkeit und in Unternehmen immer breiteren Raum ein. Meist ausgehend von betrieblichem Umweltengagement erweitert sich das Spektrum um soziale, ökonomische und gesellschaftliche Herausforderungen, denen sich ein verantwortungsvolles, nachhaltiges Unternehmen stellen muss.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Herausforderung CR/Nachhaltigkeit: Definition, Geschichte, Entwicklung   Unternehmerische Verantwortung als Wettbewerbsfaktor   Strategien   Treiber der Nachhaltigkeit   CSR und klassischer Unternehmenswert, Corporate Citizenship, Corporate Governance etc</li> <li>Nachhaltigkeitsmanagement und Standards: Handlungsfelder   Standards (ISO 26000, ISO 14001, SA 8000, Global Compact, ...)   Organisation des CR-Managements   Leitbild   Code of Conduct</li> <li>CR-Handlungsfelder: Produktverantwortung   Verantwortung in der Supply Chain Umweltverantwortung   Verantwortung für die Gesellschaft   Verantwortung für die Mitarbeiter</li> </ul>					

	<ul style="list-style-type: none"><li>• Nachhaltigkeitskommunikation: Strategien und Maßnahmen   Stakeholderdialog   Standards, Leitfäden, Zertifikate   Rankings   Erstellung eines Nachhaltigkeitsberichts</li><li>• Der Nachhaltigkeitsmanager: Aufgaben   organisatorische Einbindung   Ziele   Erwartungen Zusammenarbeit mit Management und Fachabteilungen   soziale und fachliche Kompetenzen</li></ul>
<b>Hinweis</b>	
<b>Literatur</b>	<p><i>Verpflichtend:</i></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• LOTTER, D. und J. BRAUN , 2010. <i>Der CSR-Manager - Unternehmensverantwortung in der Praxis.</i></li></ul> <p><i>Empfohlen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• RABE VON PAPPENHEIM, J., 2009. <i>Das Prinzip Verantwortung - Die 9 Bausteine nachhaltiger Unternehmensführung .</i></li><li>• HARDTKE, Arnd, 2010. <i>Gesellschaftliche Verantwortung von Unternehmen: von der Idee der Corporate Social Responsibility zur erfolgreichen Umsetzung.</i> 1. Auflage. Wiesbaden: Gabler. ISBN 978-3-8349-0806-3</li></ul>

<b>Moderations- und Präsentationstechnik</b>						
<b>Modulbezeichnung</b>	Moderations- und Präsentationstechnik			<b>Modulnummer</b>	2.14.1	
<b>Dozent/in</b>	Schönherr, Andrea					
<b>Lehrsprache</b>	Deutsch					
<b>Art der Lehrveranstaltung</b>	Allgemeines Wahlpflichtfach					
<b>Dauer des Moduls / Häufigkeit des Angebots des Moduls</b>	1 Semester nur Wintersemester					
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls</b>	Moderations- und Präsentationstechnik (SW_ModPräT)					
<b>Lehr- und Lernmethoden des Moduls</b>	2.14.1: SU/Ü - seminaristischer Unterricht/Übung					
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme laut SPO</b>	Keine					
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	Keine					
<b>Verwendbarkeit des Modules innerhalb des eigenen sowie für andere Studiengänge</b>	Keine					
<b>Gesamtarbeitsaufwand und seine Zusammensetzung</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>	<b>Präsenzzeit</b>	<b>WBT-Aufwand</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Gesamtaufwand</b>
	2	3	24 h	0 h	51 h	75 h
<b>Art der Prüfung / Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	LN - Präsentation (15-30 Min.) mit schriftl. Ausarbeitung (10-15 Seiten)					
<b>Gewichtung der Einzelnote in der Gesamtnote</b>	Siehe SPO					
<b>Qualifikationsziele des Moduls</b>	<p>die Studenten sollen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• eine optimale Selbstpräsentation lernen</li> <li>• eine spannende Präsentation von fachbezogenen Themen mithilfe von modernen Techniken vorstellen können.</li> <li>• Die Moderation von (Team)Besprechungen und</li> <li>• Die Moderation von schwierigen Gesprächen souverän durchführen können.</li> </ul>					
<b>Inhalte des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Selbstbild und Fremdbild abgleichen</li> <li>• Angebot des Einsatzes von Videoaufzeichnungen, auf freiwilliger Basis mit dem Einverständnis der Studenten.</li> <li>• Verbale und nonverbale Kommunikation in Einklang bringen.</li> <li>• Vorstellung von verschiedenen Moderationstechniken, u.a. die „6 Denkhüte“ von Edward de Bono</li> <li>• Die Moderatorenrolle bei schwierigen Gesprächen: Hintergründe, Fallstricke und wie man zu tragfähigen Vereinbarungen kommt.</li> </ul>					
<b>Hinweis</b>						
<b>Literatur</b>	<p><i>Verpflichtend:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• DWECK, Carol, Januar 2016. <i>Selbstbild: wie unser Denken Erfolge oder Niederlagen bewirkt</i>. Ungekürzte Taschenbuchausgabe, 7. Auflage. München: Piper. ISBN 9783492252270, 3492252273</li> </ul> <p><i>Empfohlen:</i></p>					

- |  |  |
|--|--|
|  | <ul style="list-style-type: none"><li>• DE BONO, Edward, 2006. <i>Der kluge Kopf: trainieren Sie Ihren Verstand und werden Sie ein faszinierender Gesprächspartner</i>. 1. Auflage. Landsberg am Lech: mvg. ISBN 978-3-636-07153-8</li></ul> |
|--|--|



Retail Lab - floor mapping						
<b>Modulbezeichnung</b>	Retail Lab - floor mapping			<b>Modulnummer</b>	2.14.1	
<b>Dozent/in</b>	Vogler, Thomas					
<b>Lehrsprache</b>	Deutsch					
<b>Art der Lehrveranstaltung</b>	Allgemeines Wahlpflichtfach					
<b>Dauer des Moduls / Häufigkeit des Angebots des Moduls</b>	1 Semester nur Wintersemester					
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls</b>	Retail Lab - floor mapping (IHM-RL-FW)					
<b>Lehr- und Lernmethoden des Moduls</b>	2.14.1: unbestimmt					
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme laut SPO</b>	Keine					
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	Keine					
<b>Verwendbarkeit des Modules innerhalb des eigenen sowie für andere Studiengänge</b>	Keine					
<b>Gesamtarbeitsaufwand und seine Zusammensetzung</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>	<b>Präsenzzeit</b>	<b>WBT-Aufwand</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Gesamtaufwand</b>
	2	3	24 h	0 h	51 h	75 h
<b>Art der Prüfung / Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	LN - Computerbasierter Test 15-30 Min. - o./m. Erfolg					
<b>Gewichtung der Einzelnote in der Gesamtnote</b>	Siehe SPO					
<b>Qualifikationsziele des Moduls</b>	<p>Die Studierenden können:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Grundsätze bei der Gestaltung von Einzelhandelsflächen wiedergeben.</li> <li>• die emotions- und wahrnehmungspsychologischen Grundsätze im Einzelhandel wiedergeben</li> <li>• die richtige Abteilungsabfolge nach emotions- und wahrnehmungspsychologischen Grundsätze definieren.</li> <li>• ein Regal nach wahrnehmungspsychologischen Grundsätzen konstruieren und pflegen.</li> </ul>					
<b>Inhalte des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen der Wahrnehmungspsychologie</li> <li>• Grundlagen der Orientierung</li> <li>• Grundlagen der Emotionspsychologie</li> <li>• Psychologische Skripten und deren Einfluss auf die Wahrnehmung</li> <li>• Kaufverhalten und Kaufmotivation</li> <li>• Die ‚richtige‘ Abteilungsabfolge</li> <li>• Das ‚richtige‘ Regalbild</li> </ul>					
<b>Hinweis</b>	<p>Die Studierenden werden von Handelsunternehmen Daten erhalten, um im Rahmen einer Projektarbeit eine Einzelhandelsfläche (Abteilung oder gesamten Laden) zu strukturieren. Eventuell werden auch psychologisch begründete Regalpläne als Ergebnis geliefert werden. Das hängt vom Projektauftrag des jeweiligen Handelspartners ab.</p>					

---

	Die Literaturempfehlungen sind jeweils projektabhängig und werden im Rahmen der ersten Vorlesung mitgeteilt werden.
<b>Literatur</b>	<i>Verpflichtend:</i> <ul style="list-style-type: none"><li>• KROEBER-RIEL, Werner und Andrea GRÖPPEL-KLEIN, 2013. <i>Konsumentenverhalten</i>. 10. Auflage. ISBN 9783800646180</li></ul> <i>Empfohlen:</i> Keine

<b>Statistische Analyse mittels Monte Carlo Simulationen</b>						
<b>Modulbezeichnung</b>	Statistische Analyse mittels Monte Carlo Simulationen			<b>Modulnummer</b>	2.14.1	
<b>Dozent/in</b>	May, Stefan					
<b>Lehrsprache</b>	Deutsch					
<b>Art der Lehrveranstaltung</b>	Allgemeines Wahlpflichtfach					
<b>Dauer des Moduls / Häufigkeit des Angebots des Moduls</b>	1 Semester nur Wintersemester					
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls</b>	Statistische Analyse mittels Monte Carlo Simulationen (FW_StatAn)					
<b>Lehr- und Lernmethoden des Moduls</b>	2.14.1: SU/Ü - seminaristischer Unterricht/Übung					
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme laut SPO</b>	Keine					
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	Keine					
<b>Verwendbarkeit des Modules innerhalb des eigenen sowie für andere Studiengänge</b>	Keine					
<b>Gesamtarbeitsaufwand und seine Zusammensetzung</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>	<b>Präsenzzeit</b>	<b>WBT-Aufwand</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Gesamtaufwand</b>
	2	3	24 h	0 h	51 h	75 h
<b>Art der Prüfung / Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	LN - schriftliche Prüfung, 90 Minuten					
<b>Gewichtung der Einzelnote in der Gesamtnote</b>	Siehe SPO					
<b>Qualifikationsziele des Moduls</b>	Die Studierenden erwerben ein vertieftes Verständnis der inhaltlich-methodischen Hintergründe statistischer Simulationstechniken. Sie erkennen das enorme Unterstützungspotential dieses Ansatzes für die Vorbereitung strategischer und operativer Entscheidungen. Zugleich erwerben die Studierenden die Fertigkeit, das Management-Tool „Simulation“ auf konkrete Entscheidungsprobleme anzuwenden. Die Analyse wird hierbei mit Hilfe einer EXCEL-basierten Simulationssoftware durchgeführt. Im Modul wird daher auch die Handhabung dieser Software trainiert.					
<b>Inhalte des Moduls</b>	Statistische Grundlagen und Idee des Simulationsansatzes Visualisierung immanenter Risiken unternehmerischer Entscheidungen Reichweite und Bedeutung des „The Flaw of Averages“-Problems Simulationsbeispiele mit der Software Palisade@Risk“ aus ausgewählten betriebswirtschaftlichen Bereichen.					
<b>Hinweis</b>	Während der Lehrveranstaltung werden Kopien ausgewählter Abschnitte aus unten stehenden Lehrbüchern besprochen sowie auf weitere kurze Aufsätze verwiesen.					
<b>Literatur</b>	<p><i>Verpflichtend:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• BEIKE, Rolf und Andreas BARCKOW, 2002. <i>Risk-Management mit Finanzderivaten: Steuerung von Zins- und Währungsrisiken ; Studienbuch mit Aufgaben</i>. 3. Auflage. München [u.a.]: Oldenbourg. ISBN 3-486-25848-6</li> <li>• CHAVESZ-DEMOLIN, Valerie, 2004. <i>Extreme Value Theory can save your Neck</i>. ISBN im WWW verfügbar</li> </ul>					

	<ul style="list-style-type: none"><li>• FREY, Herbert C. und Gero NIEßEN, 2001. <i>Monte-Carlo-Simulation: quantitative Risikoanalyse für die Versicherungsindustrie</i>. München: Gerling-Akad.-Verl.. ISBN 3-932425-40-5</li><li>• HAGER, P. und A. WIEDEMANN, 2002. <i>Messung finanzieller Risiken mit Cash-Flow/Earnings at Risk Verfahren</i>.</li><li>• SAVAGE, Sam L., 2003. <i>Decision making with Insight: includes Insight.xla 2.0</i>. Belmont, CA: Thomson ; Brooks/Cole. ISBN 0-534-38639-3</li><li>• SAVAGE, Sam L., 2012. <i>The flaw of averages: why we underestimate risk in the face of uncertainty</i>. Hoboken, N.J. [u.a.]: Wiley. ISBN 978-1-118-37357-6, 1-118-37357-X</li></ul> <p><i>Empfohlen:</i> Keine</p>
--	---

<b>Successful Management in a Global World</b>						
<b>Modulbezeichnung</b>	Successful Management in a Global World			<b>Modulnummer</b>	2.14.1	
<b>Dozent/in</b>	Hahn, Peter					
<b>Lehrsprache</b>	Deutsch					
<b>Art der Lehrveranstaltung</b>	Allgemeines Wahlpflichtfach					
<b>Dauer des Moduls / Häufigkeit des Angebots des Moduls</b>	1 Semester nur Wintersemester					
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls</b>	Successful Management in a Global World (FW_SMGW)					
<b>Lehr- und Lernmethoden des Moduls</b>	2.14.1: SU/Ü - seminaristischer Unterricht/Übung					
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme laut SPO</b>	Keine					
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	Keine					
<b>Verwendbarkeit des Modules innerhalb des eigenen sowie für andere Studiengänge</b>	Keine					
<b>Gesamtarbeitsaufwand und seine Zusammensetzung</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>	<b>Präsenzzeit</b>	<b>WBT-Aufwand</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Gesamtaufwand</b>
	2	3	24 h	0 h	51 h	75 h
<b>Art der Prüfung / Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	LN - Präsentation (15-30 Min.) mit schriftl. Ausarbeitung (10-15 Seiten)					
<b>Gewichtung der Einzelnote in der Gesamtnote</b>	Siehe SPO					
<b>Qualifikationsziele des Moduls</b>	Students will study culture specific knowledge (East-West: USA-Europe-Asia) in relation to international management. The awareness of communication-, management-, and leadership methods in different cultures will be raised. Culture related techniques and behaviors are explained and trained in role-plays. Different management practices in business situations will be addressed.					
<b>Inhalte des Moduls</b>	<p>Economical facts, historical developments as well as current living conditions of special countries (e.g. East-West: in particular USA, Europe, Asia (Japan, Taiwan, China, Korea, and Singapore) will be made a topic. According to particular participant's interest special countries can be focused on.</p> <p>Introduction of cultural dimensions and their influence on management functions in business relations is one of the most important discussion points. Main management functions are:</p> <p>Organization, Planning, Human Resources, Leadership, and Controlling</p> <p>These functions will be discussed in the context of cultural dimensions.</p> <p>Firstly, the participants should be enabled to recognize culture specific features and peculiarities which are important to establish open-minded relations in business. This is a prerequisite for successfully executing business with customers abroad.</p> <p>Secondly, the participants will learn about the different management methods and styles which enable them to work abroad either in a foreign company or in a subdivision of their parent company.</p>					

<b>Hinweis</b>	
<b>Literatur</b>	<p><i>Verpflichtend:</i></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• TROMPENAARS, Fons, 1993. <i>Riding the waves of culture: understanding cultural diversity in business</i>. 1. Auflage. London: Economist Books. ISBN 0-85058-428-0</li><li>• HOFSTEDE, Geert, 1998. Think Locally, Act Globally: Cultural Constraints in Personnel Management. In: <i>Management and International Review</i>. (2), S.7-26.</li></ul> <p><i>Empfohlen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• ENGELEN, Andreas und Eva THOLEN , 2014. <i>Interkulturelles Management</i> . 1. Auflage. Stuttgart: Schäffer-Poeschel. ISBN 978-3-7910-3248-1 ; 3-7910-3248-8</li><li>• MAHBUBANI, Kishore, 1998. <i>Can Asians Think</i>. ISBN 978-981--4276-01-6</li></ul>

<b>Existenzgründung und Gründungscoaching</b>						
<b>Modulbezeichnung</b>	Existenzgründung und Gründungscoaching			<b>Modulnummer</b>	2.14.1	
<b>Dozent/in</b>	Boruth, Peter					
<b>Lehrsprache</b>	Deutsch					
<b>Art der Lehrveranstaltung</b>	Allgemeines Wahlpflichtfach					
<b>Dauer des Moduls / Häufigkeit des Angebots des Moduls</b>	1 Semester nur Wintersemester					
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls</b>	Existenzgründung und Gründungscoaching (FW_ExGr)					
<b>Lehr- und Lernmethoden des Moduls</b>	1: SU - seminaristischer Unterricht					
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme laut SPO</b>	Keine					
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	Keine					
<b>Verwendbarkeit des Modules innerhalb des eigenen sowie für andere Studiengänge</b>	Keine					
<b>Gesamtarbeitsaufwand und seine Zusammensetzung</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>	<b>Präsenzzeit</b>	<b>WBT-Aufwand</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Gesamtaufwand</b>
	2	3	24 h	0 h	51 h	75 h
<b>Art der Prüfung / Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	LN - Präsentation (15-30 Min.) mit schriftl. Ausarbeitung (10-15 Seiten)					
<b>Gewichtung der Einzelnote in der Gesamtnote</b>	Siehe SPO					
<b>Qualifikationsziele des Moduls</b>	<p>Nach erfolgreicher Teilnahme an der Lehrveranstaltung sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• eine Geschäftsidee selbst zu entwickeln und zu einem konsistenten Businessplan auszudifferenzieren.</li> <li>• die Erfolgsfaktoren für bestimmte Geschäftsarten zu identifizieren und entsprechende Maßnahmen für die Umsetzung abzuleiten.</li> <li>• die Umsetzung konsequent vorzubereiten und die Geschäftsidee durch eine Gründung im Markt anzubahnen bzw. tatsächlich einzuführen.</li> <li>• die Möglichkeiten finanzieller Förderinstrumente und der spezifischen Gründungsunterstützung durch die THI (z.B. EXISTProgramm, FLÜGGE etc.) wiederzugeben.</li> </ul>					
<b>Inhalte des Moduls</b>	<p>Im Rahmen der Vorlesung erarbeiten die Studierenden einen vollständig ausdifferenzierten Businessplan für ihre eigene Geschäftsidee. Die Ausarbeitung kann dabei in Gruppen oder auch alleine erfolgen.</p> <p>Die Vorlesung gliedert sich inhaltlich in die folgenden Themengebiete:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li><b>1.</b> Ideenentwicklung &amp; -bewertung <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Geschäftsmodellentwicklung</li> <li>2. Business Planning</li> <li>3. Gründung</li> <li>4. Wachstum &amp; Exit</li> </ol> </li> </ol>					

	<p>Die Vorlesung bildet somit die klassischen Startup-Phasen ab. Der Fokus liegt vor allem auf den Themengebieten 1-3. Hierdurch werden die Studierenden langsam an eine Unternehmensgründung herangeführt und erwerben hierfür das notwendige Grundlagenwissen sowie hilfreiche Methoden und Instrumente. Die Themengebiete 4 und 5 werden als Ausblick behandelt und geben Einblicke in die mögliche Umsetzung und Weiterentwicklung der eigenen Geschäftsidee.</p>
<b>Hinweis</b>	<p>WICHTIG</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Voraussetzung für eine Teilnahme an FW_ExGr ist eine erste Geschäftsidee</li></ul>
<b>Literatur</b>	<p><i>Verpflichtend:</i></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• BAYSTARTUP, . <i>Handbuch Businessplan-Erstellung</i> [online]. [Zugriff am: ]. Verfügbar unter: <a href="http://www.baystartup.de/know-how-und-kontakte/leitfaden-businessplanning-know-how.html">www.baystartup.de/know-how-und-kontakte/leitfaden-businessplanning-know-how.html</a></li><li>• GRICHNIK, Dietmar und andere, 2017. <i>Entrepreneurship</i>. 2. Auflage. Stuttgart: Schäffer-Poeschel.</li></ul> <p><i>Empfohlen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• RIES, Eric, 2015. <i>The Lean Startup; How Today's Entrepreneurs Use Continuous Innovation to Create Radically Successful Businesses Therey and Application</i>.</li><li>• KAWASAKI, Guy, 2015. <i>The art of the start 2.0: the time-tested, battle-hardened guide for anyone starting anything</i>. r. Auflage. [London] [u.a.]: Portfolio Penguin. ISBN 978-0-241-18726-5, 978-1-59184-811-0</li></ul>



<b>Grundlagen der Sozialpsychologie</b>						
<b>Modulbezeichnung</b>	Grundlagen der Sozialpsychologie			<b>Modulnummer</b>	2.14.1	
<b>Dozent/in</b>	Manhart, Andreas					
<b>Lehrsprache</b>	Deutsch					
<b>Art der Lehrveranstaltung</b>	Allgemeines Wahlpflichtfach					
<b>Dauer des Moduls / Häufigkeit des Angebots des Moduls</b>	1 Semester nur Wintersemester					
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls</b>	Grundlagen der Sozialpsychologie (FW_SozPsy)					
<b>Lehr- und Lernmethoden des Moduls</b>	1: SU - seminaristischer Unterricht					
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme laut SPO</b>	Keine					
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	Keine					
<b>Verwendbarkeit des Modules innerhalb des eigenen sowie für andere Studiengänge</b>	Keine					
<b>Gesamtarbeitsaufwand und seine Zusammensetzung</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>	<b>Präsenzzeit</b>	<b>WBT-Aufwand</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Gesamtaufwand</b>
	2	3	24 h	0 h	51 h	75 h
<b>Art der Prüfung / Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	LN - Präsentation (15-30 Min.) mit schriftl. Ausarbeitung (10-15 Seiten)					
<b>Gewichtung der Einzelnote in der Gesamtnote</b>	Siehe SPO					
<b>Qualifikationsziele des Moduls</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• haben ein Überblick über sozialpsychologische Phänomene</li> <li>• können beurteilen, inwieweit die soziale Umwelt die individuellen Entscheidungen beeinflusst</li> <li>• können abschätzen, inwieweit die individuellen Entscheidungen durch soziale Interaktion beeinflusst wird</li> </ul>					
<b>Inhalte des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Methoden in der Sozialpsychologie – Befragungen und Experimente</li> <li>• Über das Selbst und Selbstkonzept</li> <li>• Konsistenztheorien z.B. Theorie der kognitiven Dissonanz</li> <li>• Streben nach Kontrolle</li> <li>• Interpersonale Attraktion: Der Effekt des „Gemocht-Werdens“</li> <li>• Physische Attraktivität</li> <li>• Soziale Wahrnehmung</li> <li>• Soziale Urteile, Rationalität von Entscheidungen: Urteilsheuristiken</li> <li>• Soziale Kognition: Kognitive Konzepte</li> <li>• Einstellung und Verhalten</li> </ul>					
<b>Hinweis</b>						
<b>Literatur</b>	<p><i>Verpflichtend:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ZIMBARDO, Philip G. und Richard J. GERRIG, . <i>Psychologie</i>.</li> <li>• STROEBE, Wolfgang, Klaus JONAS und Miles HEWSTONE, . <i>Sozialpsychologie</i>.</li> </ul>					

---

	<ul style="list-style-type: none"><li>• BIERHOFF, Hans-Werner und Dieter FREY, 2011. <i>Sozialpsychologie - Individuum und soziale Welt</i>. Göttingen [u.a.]: Hogrefe. ISBN 978-3-8017-2154-1</li></ul> <p><i>Empfohlen:</i> Keine</p>
--	---

<b>Grundlagen der Wirtschaftspsychologie</b>						
<b>Modulbezeichnung</b>	Grundlagen der Wirtschaftspsychologie			<b>Modulnummer</b>	2.14.1	
<b>Dozent/in</b>	Graap, Torsten					
<b>Lehrsprache</b>	Deutsch					
<b>Art der Lehrveranstaltung</b>	Allgemeines Wahlpflichtfach					
<b>Dauer des Moduls / Häufigkeit des Angebots des Moduls</b>	1 Semester nur Wintersemester					
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls</b>	Grundlagen der Wirtschaftspsychologie (FW_GWP)					
<b>Lehr- und Lernmethoden des Moduls</b>	1: SU - seminaristischer Unterricht					
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme laut SPO</b>	Keine					
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	Keine					
<b>Verwendbarkeit des Modules innerhalb des eigenen sowie für andere Studiengänge</b>	Keine					
<b>Gesamtarbeitsaufwand und seine Zusammensetzung</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>	<b>Präsenzzeit</b>	<b>WBT-Aufwand</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Gesamtaufwand</b>
	2	3	24 h	0 h	51 h	75 h
<b>Art der Prüfung / Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	LN - Präsentation (15-30 Min.) mit schriftl. Ausarbeitung (10-15 Seiten)					
<b>Gewichtung der Einzelnote in der Gesamtnote</b>	Siehe SPO					
<b>Qualifikationsziele des Moduls</b>	<p>Die Studierende:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>verstehen das psychologische Grundwissen und können die jeweiligen Denkschulen unterscheiden</li> <li>können auf Basis des psychologischen Grundwissens betriebswirtschaftliche Themen analysieren bzw. ganzheitlich verstehen und erweitern dadurch Ihr Urteils- und Entscheidungsvermögen im Unternehmen</li> </ul>					
<b>Inhalte des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Geschichte der Psychologie</li> <li>Psychologische Strömungen in der Wissenschaft (z.B. Verhaltenspsychologie, Neuropsychologie, Phänomenologische Psychologie, Psychoanalyse, Humanistische Psychologie)</li> <li>Persönlichkeitspsychologie (z.B. Persönlichkeitstypologien, inkl. Eigentest)</li> <li>Psychopathologische Phänomene in Betrieben, z.B. Arbeitssucht, Mobbing, Bossing, Burn-Out (inkl. Eigentest), Bore-Out, Depression, Korruption; Abwehrmechanismen menschlichen Verhaltens</li> </ul>					
<b>Hinweis</b>						
<b>Literatur</b>	<p><i>Verpflichtend:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>WIEDEMANN, Wolfgang, 2005. <i>Schnellkurs Psychologie</i>, . 1. Auflage.</li> <li>GERRIG, Richard J. und Philip G. ZIMBARDO, 2008. <i>Psychologie</i>. 18. Auflage.</li> </ul>					

---

	<ul style="list-style-type: none"><li>• JUNG, Hans, 2009. <i>Persönlichkeitstypologie: Instrument der Mitarbeiterführung</i>. 3. Auflage.</li><li>• KIRCHLER, Erich, 2011. <i>Wirtschaftspsychologie</i>. 4. Auflage.</li></ul> <p><i>Empfohlen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• RIEMANN, Fritz, 2002. <i>Grundformen der Angst</i>. 34. Auflage.</li><li>• LEYMANN, Heinz, 2006. <i>Mobbing. Psychoterror am Arbeitsplatz und wie man sich dagegen wehren kann</i>. 13. Auflage.</li></ul>
--	---

Immobilienmanagement						
<b>Modulbezeichnung</b>	Immobilienmanagement			<b>Modulnummer</b>	2.14.1	
<b>Dozent/in</b>	Pöll, Eleonore					
<b>Lehrsprache</b>	Deutsch					
<b>Art der Lehrveranstaltung</b>	Allgemeines Wahlpflichtfach					
<b>Dauer des Moduls / Häufigkeit des Angebots des Moduls</b>	1 Semester nur Wintersemester					
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls</b>	Immobilienmanagement (FW_IM)					
<b>Lehr- und Lernmethoden des Moduls</b>	1: SU/Ü - seminaristischer Unterricht/Übung					
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme laut SPO</b>	Keine					
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	Keine					
<b>Verwendbarkeit des Modules innerhalb des eigenen sowie für andere Studiengänge</b>	Keine					
<b>Gesamtarbeitsaufwand und seine Zusammensetzung</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>	<b>Präsenzzeit</b>	<b>WBT-Aufwand</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Gesamtaufwand</b>
	2	3	24 h	0 h	51 h	75 h
<b>Art der Prüfung / Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	LN - Präsentation (15-30 Min.) mit schriftl. Ausarbeitung (10-15 Seiten)					
<b>Gewichtung der Einzelnote in der Gesamtnote</b>	Siehe SPO					
<b>Qualifikationsziele des Moduls</b>	<p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• gewinnen einen Überblick über die Grundlagen der Immobilienwirtschaft und den Immobilienmarkt</li> <li>• haben vertiefende Kenntnisse über die Analyse, Investition und die laufende Verwaltung von Immobilien</li> <li>• beherrschen die Methoden der aktiven Steuerung und zielgerichteten Kontrolle von Immobilien</li> <li>• erlernen die Bewertung von Immobilien und können diese anwenden</li> </ul>					
<b>Inhalte des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Management &amp; Strategie bei Immobilien/Immobilienunternehmen</li> <li>• Corporate und Public Real Estate Management</li> <li>• Immobilien-Portfoliomanagement und –Risikomanagement</li> <li>• Immobilienbewertung</li> </ul>					
<b>Hinweis</b>						
<b>Literatur</b>	<p><i>Verpflichtend:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• SCHULTE, Karl-Werner, 2008. <i>Immobilienökonomie: Band I: Betriebswirtschaftliche Grundlagen</i> [online]. München: De Gruyter PDF e-Book. ISBN 978-3-486-58397-7, 978-3-486-84460-3. Verfügbar unter: <a href="https://doi.org/10.1524/9783486844603">https://doi.org/10.1524/9783486844603</a>.</li> <li>• SCHULTE, Karl-Werner und E. PÖLL, 2006. <i>Handbuch Immobilienmanagement der öffentlichen Hand</i>. Köln: Müller. ISBN 3-89984-141-7</li> </ul>					

---

	<ul style="list-style-type: none"><li>• KLEIBER, Wolfgang, Roland FISCHER und Ullrich WERLING, 2017. <i>Verkehrswertermittlung von Grundstücken: Kommentar und Handbuch zur Ermittlung von Marktwerten (Verkehrswerten) und Beleihungswerten sowie zur steuerlichen Bewertung unter Berücksichtigung der ImmoWertV</i>. 8. Auflage. Köln: Bundesanzeiger Verlag. ISBN 978-3-8462-0680-5</li></ul> <p><i>Empfohlen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• JUST, Tobias, MAENNIG, Wolfgang, 2017. <i>Understanding German Real Estate Markets</i> [online]. Cham: Springer PDF e-Book. ISBN 978-3-319-32031-1. Verfügbar unter: <a href="https://doi.org/10.1007/978-3-319-32031-1">https://doi.org/10.1007/978-3-319-32031-1</a>.</li></ul>
--	--

<b>Kommunikations- und Branddesign</b>						
<b>Modulbezeichnung</b>	Kommunikations- und Branddesign			<b>Modulnummer</b>	2.14.1	
<b>Dozent/in</b>	Schmelter, Boris					
<b>Lehrsprache</b>	Deutsch					
<b>Art der Lehrveranstaltung</b>	Allgemeines Wahlpflichtfach					
<b>Dauer des Moduls / Häufigkeit des Angebots des Moduls</b>	1 Semester nur Wintersemester					
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls</b>	Kommunikations- und Branddesign (FW_KBD)					
<b>Lehr- und Lernmethoden des Moduls</b>	1: SU/Ü - seminaristischer Unterricht/Übung					
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme laut SPO</b>	Keine					
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	Keine					
<b>Verwendbarkeit des Modules innerhalb des eigenen sowie für andere Studiengänge</b>	Keine					
<b>Gesamtarbeitsaufwand und seine Zusammensetzung</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>	<b>Präsenzzeit</b>	<b>WBT-Aufwand</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Gesamtaufwand</b>
	2	3	24 h	0 h	51 h	75 h
<b>Art der Prüfung / Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	LN - Präsentation (15-30 Min.) mit schriftl. Ausarbeitung (10-15 Seiten)					
<b>Gewichtung der Einzelnote in der Gesamtnote</b>	Siehe SPO					
<b>Qualifikationsziele des Moduls</b>	<p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sind für den Umgang mit Marken sensibilisiert</li> <li>• sind auf die Zusammenarbeit zwischen Unternehmen und Kreativagenturen vorbereitet</li> <li>• haben einen grundlegenden Überblick über erfolgreiche Marken- und Designprozesse</li> </ul>					
<b>Inhalte des Moduls</b>	<p>Design ist unverzichtbarer Teil einer erfolgreichen Markenführung. Erst durch das Design entstehen konkrete Markenerlebnisse in unterschiedlichen Medien. Die Aufgabe des Designs ist es, die Identität der Marke zu verstehen und sie in visuelle Konzepte umzuwandeln. Auf diese Weise entsteht ein authentisches Image, das Vertrauen erzeugt und eine Marke nachhaltig erfolgreich macht.</p> <p>Brand Design – oder bei Unternehmen Corporate Design – ist der Grundstein eines Markenerscheinungsbildes und definiert einen stringenten visuellen Rahmen. Der Prozess der Entwicklung, der Einführung und der zukünftigen Pflege wird anhand praktischer Beispiele aufgezeigt. Hierbei geht es insbesondere um die Zusammenarbeit zwischen Unternehmen und Kreativagenturen.</p> <p>Kommunikationsdesign beschreibt die Gestaltung von Einzelmaßnahmen in unterschiedlichen Medien, die sich mit definierten Aufgaben an die Zielgruppe wenden. Hierzu zählen z. B. Broschüren, Magazine, Websites, Werbekampagnen und Markenerlebnisse auf Messen und Events. Der Kurs beschreibt den Spagat zwischen kreativer Einzelleistung und Einhaltung des Brand Designs.</p>					
<b>Hinweis</b>						
<b>Literatur</b>	<i>Verpflichtend:</i>					

	<ul style="list-style-type: none"><li>• BEYROW, Matthias, P. KIEDAISCH und N. DALDROP, 2013. <i>Corporate Identity &amp; Corporate Design: das Kompendium</i>. 3. Auflage. Ludwigsburg: Av-Ed.. ISBN 978-3-89986-185-3, 3-89986-185-X</li><li>• BURMANN, Christoph, Tilo F. HALASZOVICH und Frank HEMMANN, 2012. <i>Identitätsbasierte Markenführung: Grundlagen - Strategie - Umsetzung - Controlling</i>. Wiesbaden: Springer Gabler. ISBN 978-3-8349-2990-7, 3-8349-2990-5</li><li>• ABDULLAH, Rayan und Roger CZIWERNY, 2007. <i>Corporate Design (CD): Akquisition, Sensibilisierung, Prozess, Vertragsgestaltung ; [Kosten und Nutzen]</i>. 2. Auflage. Mainz: Schmidt. ISBN 978-3-87439-714-8</li><li>• SAUTHOFF, Daniel, Gilmar WENDT und Hans Peter WILLBERG, 2010. <i>Schriften erkennen: eine Typologie der Satzschriften für Studenten, Grafiker, Setzer, Kunsterzieher und alle PC-User</i>. 12. Auflage. Mainz: Schmidt. ISBN 978-3-87439-373-7</li><li>• HARA, Ken'ya, 2007. <i>Designing design</i>. Baden: Müller. ISBN 978-3-03778-105-0</li></ul> <p><i>Empfohlen:</i> Keine</p>
--	---



Marketing und Recht						
<b>Modulbezeichnung</b>	Marketing und Recht			<b>Modulnummer</b>	2.14.1	
<b>Dozent/in</b>	Haas, Markus					
<b>Lehrsprache</b>	Deutsch					
<b>Art der Lehrveranstaltung</b>	Allgemeines Wahlpflichtfach					
<b>Dauer des Moduls / Häufigkeit des Angebots des Moduls</b>	1 Semester nur Wintersemester					
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls</b>	Marketing und Recht (FW_MR)					
<b>Lehr- und Lernmethoden des Moduls</b>	1: SU/Ü - seminaristischer Unterricht/Übung					
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme laut SPO</b>	Keine					
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	Keine					
<b>Verwendbarkeit des Modules innerhalb des eigenen sowie für andere Studiengänge</b>	Keine					
<b>Gesamtarbeitsaufwand und seine Zusammensetzung</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>	<b>Präsenzzeit</b>	<b>WBT-Aufwand</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Gesamtaufwand</b>
	2	3	24 h	0 h	51 h	75 h
<b>Art der Prüfung / Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	LN - Präsentation (15-30 Min.) mit schriftl. Ausarbeitung (10-15 Seiten)					
<b>Gewichtung der Einzelnote in der Gesamtnote</b>	Siehe SPO					
<b>Qualifikationsziele des Moduls</b>	Die Teilnehmer sind in der Lage, Marketing- und Kommunikationskampagnen rechtlich sicher zu gestalten und in allen Medien umsetzen zu können.					
<b>Inhalte des Moduls</b>	<p>Anhand von zahlreichen anschaulichen Beispielen aus der Praxis werden u.a. folgende Themen erarbeitet und erläutert:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gestaltung von Werbeanzeigen und (Video-/Audio-)Spots</li> <li>• Einsatz von Social Media und Online Marketing</li> <li>• Einbindung fremder Texte, Musik, Logos und Bilder in die verschiedenen Mediengattungen (TV, Radio, Print, Online, Social Media, etc.)</li> <li>• Verwendung von (Personen-) Fotos und Videos in den Medien und Kommunikationsplattformen</li> <li>• Irreführende Werbung (Alleinstellungsbehauptung, Lockvogelangebote, Rabattaktionen, etc.)</li> <li>• Gefühlsbetonte Werbung (Schock-, Angstwerbung, etc.)</li> <li>• Vergleichende Werbung</li> <li>• "Schwarze Liste"</li> <li>• Einsatz von Gewinnspielen (Teilnahmebedingungen)</li> <li>• Schleichwerbung und Product Placement</li> <li>• Direktmarketing (insbesondere Telefon und e-mail Werbung)</li> <li>• Urheber- und Markenrecht im medien- und werberechtlichen Kontext</li> <li>• Folgen und Haftung unzulässiger Marketingmaßnahmen (u.a. Abmahnung, Unterlassungserklärung, einstweilige Verfügung, Schadensersatz)</li> </ul>					

	<ul style="list-style-type: none"><li>• Rundfunk- und presserechtliche Themen in Bezug auf Marketing</li><li>• Berichterstattung</li><li>• Rechtliche Themenschwerpunkte: Wettbewerbs-, Marken-, Urheber-, Presse-, Rundfunk-, Datenschutz-, und Persönlichkeitsrecht.</li></ul>
<b>Hinweis</b>	
<b>Literatur</b>	<p><i>Verpflichtend:</i></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• FECHNER, Frank, 2017. <i>Medienrecht: Lehrbuch des gesamten Medienrechts unter besonderer Berücksichtigung von Presse, Rundfunk und Multimedia</i>. 18. Auflage. Tübingen: Mohr Siebeck. ISBN 978-3-8252-4801-7, 3-8252-4801-1</li></ul> <p><i>Empfohlen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• LETTL, Tobias, 2016. <i>Wettbewerbsrecht</i>. 3. Auflage. München: C.H. Beck. ISBN 978-3-406-68461-6, 3-406-68461-0</li><li>• WANDTKE, Artur-Axel, Claire DIETZ-POLTE und Michael KAUERT, 2016. <i>Urheberrecht</i>. 5. Auflage. Berlin: de Gruyter. ISBN 978-3-11-040123-3</li></ul>

<b>Selbstmanagement - Potentiale, Chancen und Risiken</b>						
<b>Modulbezeichnung</b>	Selbstmanagement - Potentiale, Chancen und Risiken			<b>Modulnummer</b>	2.14.1	
<b>Dozent/in</b>	Bayerl, Alexander					
<b>Lehrsprache</b>	Deutsch					
<b>Art der Lehrveranstaltung</b>	Allgemeines Wahlpflichtfach					
<b>Dauer des Moduls / Häufigkeit des Angebots des Moduls</b>	1 Semester nur Wintersemester					
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls</b>	Selbstmanagement - Potentiale, Chancen und Risiken (SW_SMPCR)					
<b>Lehr- und Lernmethoden des Moduls</b>	1: SU/Ü - seminaristischer Unterricht/Übung					
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme laut SPO</b>	Keine					
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	Keine					
<b>Verwendbarkeit des Modules innerhalb des eigenen sowie für andere Studiengänge</b>	Keine					
<b>Gesamtarbeitsaufwand und seine Zusammensetzung</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>	<b>Präsenzzeit</b>	<b>WBT-Aufwand</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Gesamtaufwand</b>
	2	3	24 h	0 h	51 h	75 h
<b>Art der Prüfung / Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	LN - Präsentation (15-30 Min.) mit schriftl. Ausarbeitung (10-15 Seiten)					
<b>Gewichtung der Einzelnote in der Gesamtnote</b>	Siehe SPO					
<b>Qualifikationsziele des Moduls</b>	<p>Die Studierenden sind in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erlernte Verhaltensweisen und erprobte Werkzeuge anzuwenden.</li> <li>• eigene persönliche und berufliche Entwicklung weitgehend unabhängig von äußeren Einflüssen zu gestalten.</li> </ul>					
<b>Inhalte des Moduls</b>	<p>Das Kompetenzspektrum beinhaltet Themen wie selbstständige Motivation, Zielsetzung, Planung, Organisation, Lernfähigkeit und Erfolgskontrolle durch Feedback.</p> <p>Die Struktur definiert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführungsveranstaltung: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Ausleuchten des Themenfelds, Schwerpunktsetzung und „Hausaufgabe“.</li> </ul> </li> <li>• Seminar I bis III: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Kennenlernen des Kompetenzspektrums in Teamübungen.</li> <li>○ Erleben der verschiedenen Tragsäulen des Selbstmanagements unter den Aspekten „Potential“, „Chance“ und „Risiko“ im Outdoor-/ alpinen Kontext.</li> </ul> </li> <li>• Workshop 1 &amp; 2: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Erlebnispädagogische, handlungsorientierte Selbst- und Gruppenerfahrung mit integriertem Leistungsnachweis.</li> </ul> </li> </ul>					
<b>Hinweis</b>						
<b>Literatur</b>	<i>Verpflichtend:</i>					

---

	<ul style="list-style-type: none"><li>• SCHWARTZ, Tony und Tim LOEHR, 2003. <i>Die Disziplin des Erfolgs: von Spitzensportlern lernen - Energie richtig managen.</i></li></ul> <p><i>Empfohlen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• GROÙE BOES, Stefanie und Tanja KASERIC, 2018. <i>Trainer-Kit: die wichtigsten Trainingstheorien, ihre Anwendung im Seminar und Übungen für den Praxistransfer.</i> ?. Auflage. Bonn: Manager-Seminare-Verl.. ISBN 978-3-936075-45-8</li></ul>
--	---

Successful Negotiations in a Global World						
<b>Modulbezeichnung</b>	Successful Negotiations in a Global World			<b>Modulnummer</b>	2.14.1	
<b>Dozent/in</b>	Hahn, Peter					
<b>Lehrsprache</b>	Deutsch					
<b>Art der Lehrveranstaltung</b>	Allgemeines Wahlpflichtfach					
<b>Dauer des Moduls / Häufigkeit des Angebots des Moduls</b>	1 Semester nur Wintersemester					
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls</b>	Successful Negotiations in a Global World (SW_SNGW)					
<b>Lehr- und Lernmethoden des Moduls</b>	1: SU/Ü - seminaristischer Unterricht/Übung					
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme laut SPO</b>	Keine					
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	Keine					
<b>Verwendbarkeit des Modules innerhalb des eigenen sowie für andere Studiengänge</b>	Keine					
<b>Gesamtarbeitsaufwand und seine Zusammensetzung</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>	<b>Präsenzzeit</b>	<b>WBT-Aufwand</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Gesamtaufwand</b>
	2	3	24 h	0 h	51 h	75 h
<b>Art der Prüfung / Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	LN - Präsentation (15-30 Min.) mit schriftl. Ausarbeitung (10-15 Seiten)					
<b>Gewichtung der Einzelnote in der Gesamtnote</b>	Siehe SPO					
<b>Qualifikationsziele des Moduls</b>	<p>The students are able:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>to apply culture specific knowledge (East-West: USA-Europe-Asia) in negotiations.</li> <li>to be aware management- and leadership styles.</li> <li>to apply different negotiation strategies and techniques will be explained and trained in role-plays.</li> </ul>					
<b>Inhalte des Moduls</b>	<p>Economical facts, historical developments as well as current living conditions (East-West: in particular USA, Europe, Asia (Japan, Taiwan, China, Korea, Singapore)).</p> <p>The cultural dimensions and their influence on negotiations in business relations will be introduced and discussed. Negotiation strategies and techniques will be a major topic and trained in role plays.</p> <p>The participants should be enabled to perceive culture specific features and peculiarities which is important to establish open-minded relations which again is a prerequisite for successfully negotiate with international business partners.</p>					
<b>Hinweis</b>						
<b>Literatur</b>	<p><i>Verpflichtend:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>HECHT-EL MINSHAWI, Béatrice, 2008. <i>Interkulturelle Kompetenz: Soft Skills für die internationale Zusammenarbeit ; [wichtige Infos in Englisch]</i>. 2. Auflage. Weinheim [u.a.]: Beltz. ISBN 978-3-407-36469-2</li> </ul>					

---

	<ul style="list-style-type: none"><li>• TROMPENAARS, Fons, 1993. <i>Riding the Waves of Culture: Understanding cultural diversity in Business</i>. London: The Economist Books. ISBN 3-340-19135-1</li><li>• HOFSTEDE, Geert, 1991. <i>Cultures and Organizations: software of the mind</i>. ISBN 0-07-707474-2</li></ul> <p><i>Empfohlen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• MAHBUBANI, Kishore, 2009. <i>Can Asians think?</i>. Singapore: Marshall Cavendish. ISBN 978-981-4276-01-6</li></ul>
--	--

Spanisch Business 1						
<b>Modulbezeichnung</b>	Spanisch Business 1			<b>Modulnummer</b>	2.14.2	
<b>Dozent/in</b>	Antràs Solè, Teresa					
<b>Lehrsprache</b>	Spanisch					
<b>Art der Lehrveranstaltung</b>	Allgemeines Wahlpflichtfach					
<b>Dauer des Moduls / Häufigkeit des Angebots des Moduls</b>	1 Semester nur Wintersemester					
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls</b>	Spanisch Business 1 (SZ_SPAN_BUS1)					
<b>Lehr- und Lernmethoden des Moduls</b>	1: SU/Ü - seminaristischer Unterricht/Übung					
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme laut SPO</b>	Keine					
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	Keine					
<b>Verwendbarkeit des Modules innerhalb des eigenen sowie für andere Studiengänge</b>	Keine					
<b>Gesamtarbeitsaufwand und seine Zusammensetzung</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>	<b>Präsenzzeit</b>	<b>WBT-Aufwand</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Gesamtaufwand</b>
	2	3	24 h	0 h	51 h	75 h
<b>Art der Prüfung / Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	LN - schriftliche Prüfung, 90 Minuten					
<b>Gewichtung der Einzelnote in der Gesamtnote</b>	Siehe SPO					
<b>Qualifikationsziele des Moduls</b>	Los alumnos ampliarán su vocabulario en las áreas de negocios y comerciales. Las habilidades de presentación y discusión serán reforzadas para mejorar su capacidad de interactuar con hispanohablantes. Además, los alumnos serán capaces de comprender y analizar textos del mundo empresarial y económico.					
<b>Inhalte des Moduls</b>	En la primera parte de este módulo el curso se define como una introducción en el mundo de los negocios, mientras mejoramos nuestro nivel global de español. Trabajaremos diferentes textos (estructuras y vocabulario): redactar un CV, una carta de presentación o elaborar informes. También trataremos en el aula el conocimiento intercultural. En forma de textos y de ejercicios aprenderemos a defendernos mejor en el mundo laboral hispanohablante.					
<b>Hinweis</b>	Mindestens Spanischvorkenntnisse B1					
<b>Literatur</b>	Verpflichtend: <ul style="list-style-type: none"> <li>DÍAZ GUTIÉRREZ, Eva, Pilar PÉREZ CAÑIZARES und Betsabé GALLEGO GIRÁDEZ, . Meta profesional B1: Spanisch für den Beruf. Stuttgart: Klett. ISBN 978-3-12-515470-4</li> </ul> Empfohlen: Keine					

Spanisch Business 2						
<b>Modulbezeichnung</b>	Spanisch Business 2			<b>Modulnummer</b>	2.14.2	
<b>Dozent/in</b>	Gutierrez-Frei, Georgina					
<b>Lehrsprache</b>	Deutsch					
<b>Art der Lehrveranstaltung</b>	Allgemeines Wahlpflichtfach					
<b>Dauer des Moduls / Häufigkeit des Angebots des Moduls</b>	1 Semester nur Wintersemester					
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls</b>	Spanisch Business 2 (SZ_SPAN_BUS2)					
<b>Lehr- und Lernmethoden des Moduls</b>	1: SU/Ü - seminaristischer Unterricht/Übung					
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme laut SPO</b>	Keine					
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	Keine					
<b>Verwendbarkeit des Modules innerhalb des eigenen sowie für andere Studiengänge</b>	Keine					
<b>Gesamtarbeitsaufwand und seine Zusammensetzung</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>	<b>Präsenzzeit</b>	<b>WBT-Aufwand</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Gesamtaufwand</b>
	2	3	24 h	0 h	51 h	75 h
<b>Art der Prüfung / Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	LN - schriftliche Prüfung, 90 Minuten					
<b>Gewichtung der Einzelnote in der Gesamtnote</b>	Siehe SPO					
<b>Qualifikationsziele des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kennenlernen von wichtigen spanischsprachigen Unternehmen.</li> <li>• Heranführung an die Wirtschaft und die Geschäftsfelder der hispanischen Welt</li> <li>• Erlernen von Wortschatz zur Moderation von Meetings und Verhandlungen</li> <li>• Information über kulturelle Unterschiede sowohl in Spanien als auch in Lateinamerika.</li> <li>• Vertiefung der Grammatik vorheriger Niveaus.</li> <li>• Spanisch Business 2 richtet sich an Studenten mit Spanischkenntnissen Niveau B.</li> </ul>					
<b>Inhalte des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Kurs vermittelt die Sprache, die in Besprechungen, Verhandlungen und Präsentationen geschrieben und gesprochen wird.</li> <li>• Indirekte Rede</li> <li>• Passiv</li> <li>• Zeiten des Subjuntivo</li> </ul>					
<b>Hinweis</b>	Mindestens Spanischvorkenntnisse B2					
<b>Literatur</b>	Verpflichtend: <ul style="list-style-type: none"> <li>• BOVET, Montserrat, Pilar MARCÉ ALVAREZ und Marisa PRADA SEGOVIA, . Entorno empresarial B2.</li> </ul>					



Biographie, Orientierung, Sinn						
<b>Modulbezeichnung</b>	Biographie, Orientierung, Sinn			<b>Modulnummer</b>	2.14.2	
<b>Dozent/in</b>	Quenzler, Alfred; Schütz, Stefan					
<b>Lehrsprache</b>	Deutsch					
<b>Art der Lehrveranstaltung</b>	Wahlpflichtfach zur Sozialkompetenz und Sprachkompetenz					
<b>Dauer des Moduls / Häufigkeit des Angebots des Moduls</b>	1 Semester wechselnde Angebotssemester					
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls</b>	Biographie, Orientierung, Sinn (IHM-BOS-SW)					
<b>Lehr- und Lernmethoden des Moduls</b>	2.14.2: unbestimmt					
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme laut SPO</b>	Keine					
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	Keine					
<b>Verwendbarkeit des Modules innerhalb des eigenen sowie für andere Studiengänge</b>	Keine					
<b>Gesamtarbeitsaufwand und seine Zusammensetzung</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>	<b>Präsenzzeit</b>	<b>WBT-Aufwand</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Gesamtaufwand</b>
	2	3	24 h	0 h	51 h	75 h
<b>Art der Prüfung / Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	LN - Computerbasierter Test 15-30 Min. - o./m. Erfolg					
<b>Gewichtung der Einzelnote in der Gesamtnote</b>	Siehe SPO					
<b>Qualifikationsziele des Moduls</b>	<p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• verstehen, welche Anforderungen Arbeitgeber an AbsolventInnen stellen</li> <li>• kennen Ihre persönliche Stärken und Schwächen</li> <li>• denken über Sinn und Ziele aktiv nach</li> <li>• lernen sich aktiv mit Ihrer Biographie und Einstellungen auseinanderzusetzen</li> <li>• kennen Interaktionen zwischen Teammitgliedern im beruflichen Alltag</li> <li>• identifizieren Verhaltensmuster in Gruppen</li> <li>• verstehen, wie Kommunikationsmuster im beruflichen Umfeld ablaufen</li> </ul>					
<b>Inhalte des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Anwendungsfelder von Team- und Projektstrukturen in der Praxis</li> <li>• Modelle der Kommunikation und Menschenbilder</li> <li>• Erfolgreiches Kommunikationsverhalten in der Gruppe</li> <li>• Eigenbild und Fremdbild</li> <li>• Selbstreflexion und Standortbestimmung</li> <li>• Lösungsmöglichkeiten bei konkreten Kooperations- und Kommunikationsproblemen</li> <li>• Gestaltung effektiver Teamprozesse</li> </ul>					
<b>Hinweis</b>						
<b>Literatur</b>	<p><i>Verpflichtend:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• RAUTENBERG, Werner und Rüdiger ROGOLL, 2014. <i>Werde, der du werden kannst: Persönlichkeitsentfaltung durch Transaktionsanalyse</i>. V. Auflage. Freiburg, Br.: Kreuz. ISBN 978-3-451-61292-3, 3-451-61292-5</li> </ul>					

	<ul style="list-style-type: none"><li>• SCHMIDT, Rainer, 2009. <i>Immer richtig miteinander reden: Transaktionsanalyse in Beruf und Alltag</i>. 5. Auflage. Paderborn: Junfermann. ISBN 978-3-87387-392-6, 3-87387-392-3</li><li>• STEWART, Ian und Vann JOINES, 2010. <i>Die Transaktionsanalyse: [eine Einführung]</i>. 10. Auflage. Freiburg im Breisgau [u.a.]: Herder. ISBN 978-3-451-05523-2</li></ul> <p><i>Empfohlen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• BERKEL, Karl, 2014. <i>Konflikttraining: Konflikte verstehen, analysieren, bewältigen</i>. 12. Auflage. Hamburg: Windmühle. ISBN 978-3-86451-023-6</li><li>• FISHER, Roger, William URY und Bruce PATTON, 2015. <i>Das Harvard-Konzept: die unschlagbare Methode für beste Verhandlungsergebnisse</i>. 25. Auflage. Frankfurt am Main: Campus-Verl.. ISBN 978-3-593-50267-0, 3-593-50267-4</li></ul>
--	--

<b>Human Skills and Consciousness – Menschliche Fähigkeiten und Bewusstsein in der Ökonomie</b>						
<b>Modulbezeichnung</b>	Human Skills and Consciousness – Menschliche Fähigkeiten und Bewusstsein in der Ökonomie			<b>Modulnummer</b>	2.14.2	
<b>Dozent/in</b>	Meng, Birte					
<b>Lehrsprache</b>	Deutsch					
<b>Art der Lehrveranstaltung</b>	Allgemeines Wahlpflichtfach					
<b>Dauer des Moduls / Häufigkeit des Angebots des Moduls</b>	1 Semester nur Wintersemester					
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls</b>	Human Skills and Consciousness – Menschliche Fähigkeiten und Bewusstsein in der Ökonomie (SW_HumSk)					
<b>Lehr- und Lernmethoden des Moduls</b>	2.14.2: SU/Ü - seminaristischer Unterricht/Übung					
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme laut SPO</b>	Keine					
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	Keine					
<b>Verwendbarkeit des Modules innerhalb des eigenen sowie für andere Studiengänge</b>	Keine					
<b>Gesamtarbeitsaufwand und seine Zusammensetzung</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>	<b>Präsenzzeit</b>	<b>WBT-Aufwand</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Gesamtaufwand</b>
	2	3	24 h	0 h	51 h	75 h
<b>Art der Prüfung / Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	LN - Präsentation (15-30 Min.) mit schriftl. Ausarbeitung (10-15 Seiten)					
<b>Gewichtung der Einzelnote in der Gesamtnote</b>	Siehe SPO					
<b>Qualifikationsziele des Moduls</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• können interdisziplinär und systemisch denken</li> <li>• entwickeln ein Bewusstsein für persönliche sowie gesellschaftliche Werte und Ziele</li> <li>• kennen verschiedene Zukunftsmodelle</li> <li>• kennen theoretische Hintergründe zu den Schlüsselkompetenzen für eine Gesellschaft und Wirtschaft des 21. Jahrhunderts</li> <li>• kennen damit in Zusammenhang stehende Leadership-Modelle und können diese beschreiben</li> <li>• kennen verschiedene Techniken in den einzelnen Kompetenzbereichen (u.a. Systemdenken, Wertebewusstsein, Kreativität, Kommunikation, Teamarbeit, Empathie) und können diese anwenden</li> <li>• werden dazu befähigt, bewusste und zukunftsfähige Entscheidungen zu treffen</li> <li>• erweitern ihre Soft Skills und Problemlösungskompetenz</li> </ul>					
<b>Inhalte des Moduls</b>	In Zeiten einer komplexer werdenden und sich immer schneller verändernden Welt sieht die Menschheit sich neuen Herausforderungen gegenübergestellt. In allen menschlichen Bereichen – und so auch in der Ökonomie – stellt sich die Frage nach der Zukunftsfähigkeit der bestehenden Strukturen und der zu treffenden Entscheidungen.					

	<p>Wo stehen wir? Wo wollen wir hin? Was brauchen wir dafür?</p> <p>Die Beantwortung dieser Fragen ist wesentlich für eine bewusste Gestaltung der Zukunft – im persönlichen Leben, in der Gesellschaft sowie in Unternehmen.</p> <p>Das Seminar beleuchtet diese Fragestellungen mit einer grundlegend interdisziplinären Herangehensweise unter Verwendung von Erkenntnissen u.a. aus den Fachgebieten Psychologie, Soziologie, Gesundheitswissenschaften, Neurowissenschaften, Philosophie, Ökologie und Zukunftswissenschaft.</p> <p>Neben der Betrachtung möglicher Zukunftsentwürfe – hier insbesondere der viel diskutierten gesellschaftlichen „Great Transformation“ / „Great Transition“ – mit ihren jeweils zugrundeliegenden Wertemodellen und Weltbildern, wird im Seminar vor allem auch die Relevanz verschiedener menschlicher Fähigkeiten thematisiert, die zunehmend gebraucht werden, um dem Individuum und der Gesellschaft eine bewusste und nachhaltig gesunde Zukunftsgestaltung zu ermöglichen. Diese Fähigkeiten gehen über den rein analytisch-mental und disziplinären Bereich hinaus und schließen vor allem auch sogenannte Soft Skills mit ein (z.B. in den Bereichen der emotionalen, sozialen und kreativen Intelligenz) sowie eine inter- bzw. transdisziplinäre und systemische Sichtweise, die es ermöglicht, persönliche sowie ökonomische Entscheidungen in einen gesamtgesellschaftlichen und ökologischen Kontext stellen zu können. Verschiedene Methoden und Techniken in den einzelnen Fähigkeitsbereichen werden vorgestellt und beispielhaft in Übungen angewendet.</p> <p>In Bezug zu den obengenannten Aspekten wird zudem diskutiert, wie Leadership im 21. Jahrhundert aussehen könnte. Es wird ein Überblick über existierende Modelle gegeben und mit Beispielen aus nationalen und internationalen Unternehmen ergänzt.</p> <p>Im Einzelnen werden im Seminar vorgestellt:</p> <p>Zukunftsentwürfe (z.B. Great Transition Szenario); Theorien zu Persönlichkeit, Motivation und Werten (z.B. Maslow, Graves, Gebser); Theorien und Techniken in den verschiedenen Kompetenzbereichen (z.B. Kreativität, Wertebewusstsein, Kommunikation, Teamarbeit, Empathie); systemisches Denken und Vorstellung systemtheoretischer Modelle; Inter- und Transdisziplinarität; Leadership im 21. Jahrhundert</p> <p>Die Anwendbarkeit auf und Bedeutung für ökonomische Fragestellungen werden beleuchtet und diskutiert. Ergänzt werden die theoretischen Grundlagen durch Praxisbeispiele aus Unternehmen.</p>
<b>Hinweis</b>	
<b>Literatur</b>	<p><i>Verpflichtend:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• RASKIN, Paul, BANURI, Tariq, GALLOPIN, Gilberto, GUTMAN, Pablo, HAMMOND, Al, KATES, Robert, SWART, Rob, 2002. <i>Great Transition. The Promise and Lure of the Times Ahead. A report of the Global Scenario Group.</i> [online]. Boston: Stockholm Environment Institute PDF e-Book. ISBN 978-0-97124-181-7. Verfügbar unter: <a href="https://greattransition.org/documents/Great_Transition.pdf">https://greattransition.org/documents/Great_Transition.pdf</a> <a href="https://greattransition.org/documents/gt_deutsch.pdf">https://greattransition.org/documents/gt_deutsch.pdf</a>.</li> </ul> <p><i>Empfohlen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• RIFKIN, Jeremy, 2012. <i>Die empathische Zivilisation. Wege zu einem globalen Bewusstsein.</i> . Frankfurt/Main: Fischer. ISBN 978-3-596-19169-7</li> <li>• SCHEIN, Steve, 2015. <i>A new Psychology for Sustainability Leadership: The Hidden Power of Ecological Worldviews.</i> . Sheffield, UK: Greenleaf Publishing. ISBN 978-1-78353-190-5</li> </ul>

Intercultural Business Communication						
<b>Modulbezeichnung</b>	Intercultural Business Communication			<b>Modulnummer</b>	2.14.2	
<b>Dozent/in</b>	Reicherstorfer, Anja					
<b>Lehrsprache</b>	Englisch					
<b>Art der Lehrveranstaltung</b>	Wahlpflichtfach zur Sozialkompetenz und Sprachkompetenz					
<b>Dauer des Moduls / Häufigkeit des Angebots des Moduls</b>	1 Semester wechselnde Angebotssemester					
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls</b>	Intercultural Business Communication (SZ_IBC)					
<b>Lehr- und Lernmethoden des Moduls</b>	1: SU/Ü - seminaristischer Unterricht/Übung					
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme laut SPO</b>	Keine					
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	Keine					
<b>Verwendbarkeit des Modules innerhalb des eigenen sowie für andere Studiengänge</b>	Keine					
<b>Gesamtarbeitsaufwand und seine Zusammensetzung</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>	<b>Präsenzzeit</b>	<b>WBT-Aufwand</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Gesamtaufwand</b>
	2	3	24 h	0 h	51 h	75 h
<b>Art der Prüfung / Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	LN - schriftliche Prüfung, 90 Minuten					
<b>Gewichtung der Einzelnote in der Gesamtnote</b>	Siehe SPO					
<b>Qualifikationsziele des Moduls</b>	<p>The students are familiar with the role of culture and cultural differences in general as well as of their effects on professional interaction.</p> <p>They are aware of factors leading to intercultural misunderstandings and are able to consider methods of overcoming these problems in business communication.</p>					
<b>Inhalte des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• The importance communication in the context of culture</li> <li>• Cultural Dimensions - Geert Hofstede, Edward Hall</li> <li>• Selected business situations, such as <ul style="list-style-type: none"> <li>○ International Presentations</li> <li>○ Negotiations across cultures</li> <li>○ The role of international managers / managing international teams</li> </ul> </li> <li>• Comparing cultures, selected case studies</li> </ul>					
<b>Hinweis</b>	This course is taught in English.					
<b>Literatur</b>	<p><i>Verpflichtend:</i> Keine</p> <p><i>Empfohlen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• MEYER, Erin, 2014. <i>The Culture Map</i>. New York, NY: Public Affairs Book. ISBN 978-1-61039-250-1</li> </ul>					

Intercultural Competence						
<b>Modulbezeichnung</b>	Intercultural Competence			<b>Modulnummer</b>	2.14.2	
<b>Dozent/in</b>	McDonald, James					
<b>Lehrsprache</b>	Englisch					
<b>Art der Lehrveranstaltung</b>	Wahlpflichtfach zur Sozialkompetenz und Sprachkompetenz					
<b>Dauer des Moduls / Häufigkeit des Angebots des Moduls</b>	1 Semester wechselnde Angebotssemester					
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls</b>	Intercultural Competence (SZ_ICC)					
<b>Lehr- und Lernmethoden des Moduls</b>	1: SU/Ü - seminaristischer Unterricht/Übung					
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme laut SPO</b>	Keine					
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	Keine					
<b>Verwendbarkeit des Modules innerhalb des eigenen sowie für andere Studiengänge</b>	Keine					
<b>Gesamtarbeitsaufwand und seine Zusammensetzung</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>	<b>Präsenzzeit</b>	<b>WBT-Aufwand</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Gesamtaufwand</b>
	2	3	24 h	0 h	51 h	75 h
<b>Art der Prüfung / Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	LN - schriftliche Prüfung, 90 Minuten					
<b>Gewichtung der Einzelnote in der Gesamtnote</b>	Siehe SPO					
<b>Qualifikationsziele des Moduls</b>	To familiarize students with the practical and theoretical fundamentals of intercultural communication with special emphasis on commercial application (i.e. business communication).					
<b>Inhalte des Moduls</b>	This course will be a proper seminar requiring intensive participation from all class members. Weekly in-class discussions will be based on assigned readings. Furthermore, students will be expected to engage one another in online communication via the MOODLE learning platform.					
<b>Hinweis</b>						
<b>Literatur</b>	An online reader containing all relevant English-language texts will be supplied at the beginning of the semester. The course reader will be posted online on the Moodle platform. Participants will therefore need access to the platform prior to attending the course. Additional texts will be added throughout the semester to supplement and illustrate various points as necessary.					

Chinesische Sprache 1						
<b>Modulbezeichnung</b>	Chinesische Sprache 1			<b>Modulnummer</b>	2.14.2	
<b>Dozent/in</b>	Chen, Jing					
<b>Lehrsprache</b>	Deutsch					
<b>Art der Lehrveranstaltung</b>	Allgemeines Wahlpflichtfach					
<b>Dauer des Moduls / Häufigkeit des Angebots des Moduls</b>	1 Semester nur Wintersemester					
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls</b>	Chinesische Sprache 1 (SZ_CHIN1)					
<b>Lehr- und Lernmethoden des Moduls</b>	1: SU/Ü - seminaristischer Unterricht/Übung					
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme laut SPO</b>	Keine					
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	Keine					
<b>Verwendbarkeit des Modules innerhalb des eigenen sowie für andere Studiengänge</b>	Keine					
<b>Gesamtarbeitsaufwand und seine Zusammensetzung</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>	<b>Präsenzzeit</b>	<b>WBT-Aufwand</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Gesamtaufwand</b>
	2	3	24 h	0 h	51 h	75 h
<b>Art der Prüfung / Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	LN - schriftliche Prüfung, 90 Minuten					
<b>Gewichtung der Einzelnote in der Gesamtnote</b>	Siehe SPO					
<b>Qualifikationsziele des Moduls</b>	Chinesische Sprache in allen vier Fertigkeiten Lesen, Hören, Schreiben und Sprechen zu vermitteln, sowie einige chinesische kulturelle Aspekte anzusprechen.					
<b>Inhalte des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Phonetik (Aussprache An-, Auslaute und Töne des chinesischen Pinyin)</li> <li>• sich vorstellen</li> <li>• Zeit / Uhrzeit</li> <li>• nach dem Preis fragen / chinesische Währung / Preise verhandeln / Kaufwünsche äußern</li> <li>• im Restaurant bestellen / Wünsche äußern / bezahlen</li> <li>• Angaben zu Familie, Beruf und Alter</li> <li>• Redewendungen am Telefon</li> </ul>					
<b>Hinweis</b>						
<b>Literatur</b>	<p><i>Verpflichtend:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• KYBURZ, Christine und andere, 2011. <i>Leben in China: Alltagssprache mit 100 Sätzen</i>. [1. Auflage. Beijing: Higher Education Press. ISBN 978-7-04-019054-0</li> </ul> <p><i>Empfohlen:</i></p> <p>Keine</p>					

Chinesische Sprache 2						
<b>Modulbezeichnung</b>	Chinesische Sprache 2			<b>Modulnummer</b>	2.14.2	
<b>Dozent/in</b>	Chen, Jing					
<b>Lehrsprache</b>	Deutsch					
<b>Art der Lehrveranstaltung</b>	Allgemeines Wahlpflichtfach					
<b>Dauer des Moduls / Häufigkeit des Angebots des Moduls</b>	1 Semester nur Wintersemester					
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls</b>	Chinesische Sprache 2 (SZ_CHIN2)					
<b>Lehr- und Lernmethoden des Moduls</b>	1: SU/Ü - seminaristischer Unterricht/Übung					
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme laut SPO</b>	Keine					
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	Keine					
<b>Verwendbarkeit des Modules innerhalb des eigenen sowie für andere Studiengänge</b>	Keine					
<b>Gesamtarbeitsaufwand und seine Zusammensetzung</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>	<b>Präsenzzeit</b>	<b>WBT-Aufwand</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Gesamtaufwand</b>
	2	3	24 h	0 h	51 h	75 h
<b>Art der Prüfung / Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	LN - schriftliche Prüfung, 90 Minuten					
<b>Gewichtung der Einzelnote in der Gesamtnote</b>	Siehe SPO					
<b>Qualifikationsziele des Moduls</b>	Die Studierenden beherrschen die einfache Kommunikation im Alltag.					
<b>Inhalte des Moduls</b>	Chinesische Sprache: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aussprachetraining               <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Chinesische Schriftzeichen</li> <li>○ Essen bestellen und bezahlen</li> <li>○ Familie, Beruf und Alter</li> <li>○ Redemittel am Telefon</li> </ul> </li> <li>• Chinesische Kultur:               <ul style="list-style-type: none"> <li>○ „Min yi shi wei tian“ - Das Volk erblickt den Himmel im Essen</li> <li>○ Wer zählt zur Familie in China?</li> <li>○ Heißen alle Chinesen Wei?</li> </ul> </li> </ul>					
<b>Hinweis</b>						
<b>Literatur</b>	<b>Verpflichtend:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• KYBURZ, Christine, 2006. <i>Chinesisch erleben - Leben in China</i>. Peking: Higher Education Press. ISBN 9787040190540</li> </ul> <b>Empfohlen:</b> Keine					



Kommunikation in Krise und Change						
<b>Modulbezeichnung</b>	Kommunikation in Krise und Change			<b>Modulnummer</b>	2.14.2	
<b>Dozent/in</b>	Vollmer, Valentin					
<b>Lehrsprache</b>	Deutsch					
<b>Art der Lehrveranstaltung</b>	Allgemeines Wahlpflichtfach					
<b>Dauer des Moduls / Häufigkeit des Angebots des Moduls</b>	1 Semester nur Wintersemester					
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls</b>	Kommunikation in Krise und Change (SW_KommKr)					
<b>Lehr- und Lernmethoden des Moduls</b>	2.14.2: SU/Ü - seminaristischer Unterricht/Übung					
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme laut SPO</b>	Keine					
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	Keine					
<b>Verwendbarkeit des Modules innerhalb des eigenen sowie für andere Studiengänge</b>	Keine					
<b>Gesamtarbeitsaufwand und seine Zusammensetzung</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>	<b>Präsenzzeit</b>	<b>WBT-Aufwand</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Gesamtaufwand</b>
	2	3	24 h	0 h	51 h	75 h
<b>Art der Prüfung / Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	LN - Präsentation (15-30 Min.) mit schriftl. Ausarbeitung (10-15 Seiten)					
<b>Gewichtung der Einzelnote in der Gesamtnote</b>	Siehe SPO					
<b>Qualifikationsziele des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Studierende werden vorbereitet und sensibilisiert auf Verhaltensweisen in krisenhaften Situationen in der Arbeitswelt und erarbeiten entsprechende Handlungsoptionen</li> <li>- Studierende erkennen operative Folgen von Veränderungssituationen und lernen Maßnahmen kennen, auf diese adäquat zu reagieren</li> <li>- Studierende gewinnen einen Überblick über typische Führungssituationen</li> </ul>					
<b>Inhalte des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kommunikation in besonderen (Krisen-)Situationen</li> <li>- Vertiefung: Mechanismen und Verhalten in Change-Prozessen</li> <li>- Führungsstile in operativer Umsetzung inkl. Modulation</li> <li>- Praxis-Beispiele, Erarbeiten von Lösungsstrategien, Erfahren von Handlungsmöglichkeiten</li> </ul>					
<b>Hinweis</b>	LN-Präsentation (10-15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (8-10 Seiten)					
<b>Literatur</b>	<p><i>Verpflichtend:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• LOHMER, Mathias, 2008. <i>Psychodynamische Organisationsberatung</i>. 2. Auflage.</li> <li>• GIERNALCZYK, Thomas und Mathias LOHMER, 2012. <i>Das Unbewusste im Unternehmen</i>.</li> <li>• PATTERSON, Kerry, 2012. <i>Crucial Conversations: Tools for Talking when stakes are high</i>. 2. Auflage.</li> </ul> <p><i>Empfohlen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• VOLLMER, Valentin, 2019. <i>Was junge Mitarbeiter brauchen ... und warum Unternehmen darauf Rücksicht nehmen sollten</i>. ISBN 978-3-7482-1739-8</li> </ul>					

---

	<ul style="list-style-type: none"><li>• DOPPLER, Klaus, 2002. <i>Unternehmenswandel gegen Widerstände: Change Management mit den Menschen</i>.</li><li>• STAEHLE, Wolfgang H., Peter CONRAD und Jörg SYDOW, ca. 2018. <i>Management: Eine verhaltenswissenschaftliche Perspektive</i>. 9. Auflage. München: Vahlen. ISBN 978-3-8006-3513-9</li><li>• FROMM, Erich, 1956. <i>Die Kunst des Liebens</i>.</li></ul>
--	--

Moderations- und Präsentationstechnik						
<b>Modulbezeichnung</b>	Moderations- und Präsentationstechnik			<b>Modulnummer</b>	2.14.2	
<b>Dozent/in</b>	Schönherr, Andrea					
<b>Lehrsprache</b>	Deutsch					
<b>Art der Lehrveranstaltung</b>	Allgemeines Wahlpflichtfach					
<b>Dauer des Moduls / Häufigkeit des Angebots des Moduls</b>	1 Semester nur Wintersemester					
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls</b>	Moderations- und Präsentationstechnik (SW_ModPräT)					
<b>Lehr- und Lernmethoden des Moduls</b>	2.14.2: SU/Ü - seminaristischer Unterricht/Übung					
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme laut SPO</b>	Keine					
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	Keine					
<b>Verwendbarkeit des Modules innerhalb des eigenen sowie für andere Studiengänge</b>	Keine					
<b>Gesamtarbeitsaufwand und seine Zusammensetzung</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>	<b>Präsenzzeit</b>	<b>WBT-Aufwand</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Gesamtaufwand</b>
	2	3	24 h	0 h	51 h	75 h
<b>Art der Prüfung / Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	LN - Präsentation (15-30 Min.) mit schriftl. Ausarbeitung (10-15 Seiten)					
<b>Gewichtung der Einzelnote in der Gesamtnote</b>	Siehe SPO					
<b>Qualifikationsziele des Moduls</b>	<p>die Studenten sollen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• eine optimale Selbstpräsentation lernen</li> <li>• eine spannende Präsentation von fachbezogenen Themen mithilfe von modernen Techniken vorstellen können.</li> <li>• Die Moderation von (Team)Besprechungen und</li> <li>• Die Moderation von schwierigen Gesprächen souverän durchführen können.</li> </ul>					
<b>Inhalte des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Selbstbild und Fremdbild abgleichen</li> <li>• Angebot des Einsatzes von Videoaufzeichnungen, auf freiwilliger Basis mit dem Einverständnis der Studenten.</li> <li>• Verbale und nonverbale Kommunikation in Einklang bringen.</li> <li>• Vorstellung von verschiedenen Moderationstechniken, u.a. die „6 Denkhüte“ von Edward de Bono</li> <li>• Die Moderatorenrolle bei schwierigen Gesprächen: Hintergründe, Fallstricke und wie man zu tragfähigen Vereinbarungen kommt.</li> </ul>					
<b>Hinweis</b>						
<b>Literatur</b>	<p><i>Verpflichtend:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• DWECK, Carol, Januar 2016. <i>Selbstbild: wie unser Denken Erfolge oder Niederlagen bewirkt</i>. Ungekürzte Taschenbuchausgabe, 7. Auflage. München: Piper. ISBN 9783492252270, 3492252273</li> </ul> <p><i>Empfohlen:</i></p>					

- |  |  |
|--|--|
|  | <ul style="list-style-type: none"><li>• DE BONO, Edward, 2006. <i>Der kluge Kopf: trainieren Sie Ihren Verstand und werden Sie ein faszinierender Gesprächspartner</i>. 1. Auflage. Landsberg am Lech: mvg. ISBN 978-3-636-07153-8</li></ul> |
|--|--|

<b>Presentation Skills and Academic Writing</b>						
<b>Modulbezeichnung</b>	Presentation Skills and Academic Writing			<b>Modulnummer</b>	2.14.2	
<b>Dozent/in</b>	Reicherstorfer, Anja					
<b>Lehrsprache</b>	Englisch					
<b>Art der Lehrveranstaltung</b>	Allgemeines Wahlpflichtfach					
<b>Dauer des Moduls / Häufigkeit des Angebots des Moduls</b>	1 Semester wechselnde Angebotssemester					
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls</b>	Presentation Skills and Academic Writing (SZ_PresSkill)					
<b>Lehr- und Lernmethoden des Moduls</b>	2.14.2: SU/Ü - seminaristischer Unterricht/Übung					
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme laut SPO</b>	Keine					
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	Keine					
<b>Verwendbarkeit des Modules innerhalb des eigenen sowie für andere Studiengänge</b>	Keine					
<b>Gesamtarbeitsaufwand und seine Zusammensetzung</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>	<b>Präsenzzeit</b>	<b>WBT-Aufwand</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Gesamtaufwand</b>
	2	3	24 h	0 h	51 h	75 h
<b>Art der Prüfung / Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	LN - Präsentation (15-30 Min.) mit schriftl. Ausarbeitung (10-15 Seiten)					
<b>Gewichtung der Einzelnote in der Gesamtnote</b>	Siehe SPO					
<b>Qualifikationsziele des Moduls</b>	Students have improved their English language skills while having gained thorough insight into dealing with technical topics in a scientific and academic way. Each student has held a graded presentation in class and lead through a discussion. Furthermore each student will have completed a writing assignment, which is part of the final grade.					
<b>Inhalte des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Presentation Skills</li> <li>• Students will work toward a professional presentation in class.</li> <li>• Presentation skills in general are fine-tuned, scientific and academic language is evaluated</li> <li>• Students will look at presenting data and describing trends in a scientific way</li> <li>• The presented topics are discussed in class, students will lead through the discussion.</li> <li>• Peer evaluations are an integral part of the learning process.</li> <li>• Technical/academic writing</li> <li>• Students are improving their skills in academic and scientific writing with a special focus on the use of academic language</li> </ul> <p>Selected forms of technical writing-procedures, processes, reports, etc. – are discussed and practiced</p>					
<b>Hinweis</b>						
<b>Literatur</b>						

Projekt zur Sozialkompetenz						
<b>Modulbezeichnung</b>	Projekt zur Sozialkompetenz			<b>Modulnummer</b>	2.14.2	
<b>Dozent/in</b>	Alt, Markus; Barfuß, Georg Stephan; Bregulla, Markus; Clostermann, Jörg; Decker, Alexander; Doyé, Thomas; Fend, Lars; Fischer, Heinz Joachim; Quenzler, Alfred; Regler, Michaela; Wittmann, Robert					
<b>Lehrsprache</b>	Deutsch					
<b>Art der Lehrveranstaltung</b>	Allgemeines Wahlpflichtfach					
<b>Dauer des Moduls / Häufigkeit des Angebots des Moduls</b>	1 Semester Winter- und Sommersemester					
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls</b>	Projekt zur Sozialkompetenz (IHM-PROJSOZIAL-SW)					
<b>Lehr- und Lernmethoden des Moduls</b>	2.14.2: SU/Ü - seminaristischer Unterricht/Übung					
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme laut SPO</b>	Die Teilnehmer müssen mindestens 63 ECTS aus dem ersten Studienabschnitt erzielt haben.					
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	Keine					
<b>Verwendbarkeit des Modules innerhalb des eigenen sowie für andere Studiengänge</b>	Äquivalent zu IG-B und DB-B: Projekt Soziales Engagement					
<b>Gesamtarbeitsaufwand und seine Zusammensetzung</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>	<b>Präsenzzeit</b>	<b>WBT-Aufwand</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Gesamtaufwand</b>
	2	3	24 h	0 h	51 h	75 h
<b>Art der Prüfung / Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	SA/P - Seminararbeit mit Präsentation					
<b>Gewichtung der Einzelnote in der Gesamtnote</b>	Siehe SPO					
<b>Qualifikationsziele des Moduls</b>	<p>Die Studierenden lernen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>eigenverantwortlich entgeltlose Tätigkeiten im gemeinnützigen/ehrenamtlichen Bereich definieren und wahrnehmen</li> <li>Projekte selbstständig initiieren, planen und durchführen</li> <li>im Team Konzepte und Strategien entwickeln</li> <li>Mitarbeiter führen und motivieren</li> <li>Projektergebnisse sicher und ergebnisorientiert präsentieren</li> </ul>					
<b>Inhalte des Moduls</b>	<p>Beim Projekt „Soziales Engagement“ handelt es sich um ein ehrenamtliches, gemeinnütziges Projekt, welches die Studierenden alleine oder im Team eigenverantwortlich und selbstständig initiieren und durchführen. Das Projekt kann auch die Fortführung eines bestehenden Projekts sein, allerdings muss auch in diesem Fall ein Konzept entwickelt werden, welches die Weiterentwicklung und Verbesserung des bestehenden Projekts deutlich macht.</p> <p>Das Prozedere ist wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Studierenden gehen mit Ihrer Projektidee direkt auf den jeweiligen Professor (siehe <a href="https://moodle.thi.de/moodle/course/view.php?id=1046">https://moodle.thi.de/moodle/course/view.php?id=1046</a>) zu.</li> <li>Signalisiert der Professor die Bereitschaft, das Projekt zu übernehmen, ist von den Studierenden eine Projektvereinbarung (Vorlage siehe <a href="https://moodle.thi.de/moodle/course/view.php?id=1046">https://moodle.thi.de/moodle/course/view.php?id=1046</a>) anzufertigen. Das Template für die Projektvereinbarung findet man in Moodle unter „Clostermann“ und "Projekt Soziales Engagement".</li> </ul>					

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nachdem der betreuende Professor die Projektvereinbarung gegengezeichnet hat, können die Studierenden starten.</li> <li>• Das Projekt soll eine Arbeitsbelastung von 75-90 Zeitstunden pro Studierenden repräsentieren. Es kann während des Semesters, semesterüberlappend oder aber auch in den Semesterferien durchgeführt werden. Es ist ein formloses Zeit-Protokoll zu führen, woraus sich Ihre Arbeitsbelastung herauslesen lässt.</li> <li>• Nach der Projektdurchführung fragt man bei dem betreuenden Professor nach einem Präsentationstermin. Die Präsentation hat einen zeitlichen Umfang von 5-7 Minuten pro Projektteilnehmer. Inhalt der Präsentation ist, Motivation, Projekthalt, Ergebnisse, Lessons Learned. (Achtung: Die Anfrage nach einem Präsentationstermin sollte mindestens 4 Wochen vor Beginn des Prüfungszeitraums erfolgen, ansonsten ist eine Noteneintragung im gleichen Semester nicht garantiert!)</li> <li>• Nach erfolgreicher Präsentation fertigen die Studierenden einen Steckbrief und ein Poster über das Projekt und liefern diesen per Email an Jörg Clostermann. Das Template für den Steckbrief und das Poster findet man in Moodle unter „Clostermann“ und "Projekt Soziales Engagement".</li> </ul> <p>In dem Steckbrief werden u.a. die Teammitglieder namentlich genannt. Wer gegen die Veröffentlichung des Projekt-Steckbriefs in jeglicher Form ist, soll bitte per Email an Jörg Clostermann (joerg.clostermann@thi.de) Einspruch erheben.</p>
<b>Hinweis</b>	
<b>Literatur</b>	<p><i>Verpflichtend:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• WURSTER, Michael T., SACHSEN-ALTENBURG, Maria von, 2015. <i>Helden gesucht: Projektmanagement im Ehrenamt: Mit Illustrationen von Werner Tiki Küstenmacher</i> [online]. Berlin, Heidelberg: Springer Berlin Heidelberg PDF e-Book. ISBN 978-3-662-43923-4, 978-3-662-43922-7. Verfügbar unter: <a href="https://doi.org/10.1007/978-3-662-43923-4">https://doi.org/10.1007/978-3-662-43923-4</a>.</li> </ul> <p><i>Empfohlen:</i></p> <p>Keine</p>

<b>Soziale Kompetenz in Kommunikation und Verhandlung</b>						
<b>Modulbezeichnung</b>	Soziale Kompetenz in Kommunikation und Verhandlung			<b>Modulnummer</b>	2.14.2	
<b>Dozent/in</b>	Hofbauer, Günter					
<b>Lehrsprache</b>	Deutsch					
<b>Art der Lehrveranstaltung</b>	Allgemeines Wahlpflichtfach					
<b>Dauer des Moduls / Häufigkeit des Angebots des Moduls</b>	1 Semester nur Wintersemester					
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls</b>	Soziale Kompetenz in Kommunikation und Verhandlung (SW_SocCom)					
<b>Lehr- und Lernmethoden des Moduls</b>	2.14.2: SU/Ü - seminaristischer Unterricht/Übung					
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme laut SPO</b>	Keine					
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	Keine					
<b>Verwendbarkeit des Modules innerhalb des eigenen sowie für andere Studiengänge</b>	Keine					
<b>Gesamtarbeitsaufwand und seine Zusammensetzung</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>	<b>Präsenzzeit</b>	<b>WBT-Aufwand</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Gesamtaufwand</b>
	2	3	24 h	0 h	51 h	75 h
<b>Art der Prüfung / Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	LN - Präsentation (15-30 Min.) mit schriftl. Ausarbeitung (10-15 Seiten)					
<b>Gewichtung der Einzelnote in der Gesamtnote</b>	Siehe SPO					
<b>Qualifikationsziele des Moduls</b>	Die Seminarteilnehmerinnen und -teilnehmer erwerben Kompetenzen, um zielgerichtet kommunizieren und verhandeln zu können.					
<b>Inhalte des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einführung in die Psychologie der Kommunikation</li> <li>- Kommunikationsmodelle und theoretische Grundlagen</li> <li>- Der Kreislauf des Verhandlungsmanagements</li> <li>- Vorbereitung und kommunikativer Kontakt</li> <li>- Beziehungsaufbau und Bedürfnisanalyse</li> <li>- Präsentation, Einwand und Vorwand</li> <li>- Preiskommunikation, Verhandlung und Abschluss</li> <li>- Faire und unfaire Methoden in der Kommunikation</li> </ul>					
<b>Hinweis</b>	<p>Die Erstellung der LN wird inhaltlich vorbereitet und gecoacht.</p> <p>In der Präsenzzeit werden viele verschiedene praktische Übungen zur Kommunikation, kommunikativen Wirkung und Verhandlung durchgeführt und ausführlich Feedback gegeben.</p>					
<b>Literatur</b>	<p><i>Verpflichtend:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• HOFBAUER, Günter, Thomas FINK und Karina HOFBAUER, 2014. <i>Erfolgreich verhandeln: so kommen Sie gezielt zum Vertragsabschluss</i>. Berlin: Uni-Edition. ISBN 978-3-944072-25-8</li> </ul> <p><i>Empfohlen:</i></p> <p>Keine</p>					



Wissenschaftliches Arbeiten						
<b>Modulbezeichnung</b>	Wissenschaftliches Arbeiten			<b>Modulnummer</b>	2.15	
<b>Dozent/in</b>	IHM_MethWissArb: Jakobs, Laura IHM_SB: Rock, Stefan					
<b>Lehrsprache</b>	Deutsch					
<b>Art der Lehrveranstaltung</b>	Pflichtfach					
<b>Dauer des Moduls / Häufigkeit des Angebots des Moduls</b>	2 wechselnde Angebotssemester					
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls</b>	2.15.1 Methoden wissenschaftlichen Arbeitens (IHM_MethWissArb) 2.15.2 Seminar zur Bachelorarbeit (IHM_SB)					
<b>Lehr- und Lernmethoden des Moduls</b>	2.15: SU/Ü - seminaristischer Unterricht/Übung					
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme laut SPO</b>	Zum Eintritt in den zweiten Studienabschnitt ist nur berechtigt, wer mindestens 63 ECTS-Leistungspunkte aus den Modulen des ersten Studienabschnittes erbracht hat.					
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	Keine.					
<b>Verwendbarkeit des Modules innerhalb des eigenen sowie für andere Studiengänge</b>	Aufgrund der handelsspezifischen Ausrichtung nicht gegeben.					
<b>Gesamtarbeitsaufwand und seine Zusammensetzung</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>	<b>Präsenzzeit</b>	<b>WBT-Aufwand</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Gesamtaufwand</b>
	3	4	35 h	0 h	65 h	100 h
<b>Art der Prüfung / Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	2.15.1 SA/P - Seminararbeit mit Präsentation 2.15.2 TN -Teilnehmernachweis					
<b>Gewichtung der Einzelnote in der Gesamtnote</b>	Siehe SPO					
<b>Qualifikationsziele des Moduls</b>	<p><b>2.15.1 Methoden wissenschaftlichen Arbeitens:</b> Methoden wissenschaftlichen Arbeitens: Die Studierenden beherrschen Techniken für das Anfertigen einer wissenschaftlichen Arbeit.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Studierenden lernen Arten und Kriterien von wissenschaftlichen Arbeiten kennen.</li> <li>Sie können Wissenschaftssystematiken anwenden.</li> <li>Die Studierenden kennen die wichtigsten Recherchertools in ihrer Wissenschaftsdisziplin und verfügen über Kenntnisse von Strategie und Methodik der Informationsrecherche für eine wissenschaftliche Arbeit.</li> <li>Ferner evaluieren sie Informationen kritisch und hinterfragen ihre Qualität und gehen verantwortungsbewusst mit Informationen um.</li> <li>Die Studierenden haben Erfahrung im Umgang mit anspruchsvollen wissenschaftlichen Texten und können Inhalte zusammenfassen und exzerpieren.</li> </ul> <p><b>2.15.2 Seminar zur Bachelorarbeit:</b> Die Studierenden können die Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens in den Wirtschaftswissenschaften anwenden und werden zur Erstellung einer qualifizierten wissenschaftlichen (Bachelor-)Arbeit befähigt.</p>					
<b>Inhalte des Moduls</b>	<p><b>2.15.1 Methoden wissenschaftlichen Arbeitens:</b> Anfertigen wissenschaftlicher Arbeiten und wissenschaftliches Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Arten wissenschaftlicher Arbeiten</li> </ul>					

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wissenschaftssystematik</li> <li>• Wissenschaftsethik: Qualitätskriterien</li> <li>• Recherchetechniken</li> <li>• Evaluation von Informationsquellen</li> <li>• Umgang mit wissenschaftlichen Texten, Schreiben wissenschaftlicher Texte</li> <li>• Zitieren, Literaturverzeichnis, Plagiate, Urheberrecht</li> </ul> <p><b>2.15.2 Seminar zur Bachelorarbeit:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens</li> <li>• Rechtliche Aspekte zur Bachelorarbeit (Amt für Studienangelegenheiten)</li> <li>• Erstellung eines Exposés für die eigene Bachelorarbeit, Präsentation und Diskussion der Ergebnisse in Kleingruppen</li> <li>• Recherchetechnik Bibliothek/ Kataloge zur Informationsbeschaffung</li> <li>• Gruppenarbeit: Erarbeitung und Vorstellung wesentlicher Theorien oder wissenschaftlicher Modelle als Rahmen oder Argumentationsbasis für die BA (z.B. Transaktionskostentheorie, Systemtheorie, SOR - Modell etc.)</li> <li>• Gruppenarbeit: Statistik und deren Anwendungsmöglichkeiten in empirischen Arbeiten</li> <li>• Gruppenarbeit: Recherche von aktuellen handelsorientierten Studien in verschiedenen Informationsquellen und deren Charakterisierung, Präsentation der Ergebnisse</li> <li>• Gruppenarbeit: Bewertung von Abschlussarbeiten, Erstellung eines Gutachtens, dessen Präsentation und Diskussion der Ergebnisse</li> </ul>
<b>Hinweis</b>	<p><b>2.15.2 Seminar zur Bachelorarbeit:</b></p> <p>Das Seminar zur Bachelorarbeit wird im Wintersemester als Blockveranstaltung zum Semesterbeginn angeboten.</p>
<b>Literatur</b>	<p><b>2.15.1 Methoden wissenschaftlichen Arbeitens:</b></p> <p><i>Verpflichtend:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• BALZERT, Helmut, Marion SCHRÖDER und Christian SCHÄFER, 2017. <i>Wissenschaftliches Arbeiten: Ethik, Inhalt &amp; Form wiss. Arbeiten, Handwerkszeug, Quellen, Projektmanagement, Präsentation</i>. 2. Auflage. Berlin [u.a.]: Springer Campus. ISBN 978-3-96149-006-6</li> <li>• SANDBERG, Berit, 2017. <i>Wissenschaftliches Arbeiten von Abbildung bis Zitat: Lehr- und Übungsbuch für Bachelor, Master und Promotion</i> [online]. Berlin ; Boston: De Gruyter Oldenbourg PDF e-Book. ISBN 978-3-11-051481-0, 978-3-11-051485-8. Verfügbar unter: <a href="https://doi.org/10.1515/9783110514810">https://doi.org/10.1515/9783110514810</a>.</li> </ul> <p><i>Empfohlen:</i></p> <p>Keine</p> <p><b>2.15.2 Seminar zur Bachelorarbeit:</b></p> <p><i>Verpflichtend:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• BERGER-GRABNER, Doris, 2013. <i>Wissenschaftliches Arbeiten in den Wirtschafts- und Sozialwissenschaften : hilfreiche Tipps und praktische Beispiele</i>. 2. Auflage. Wiesbaden: Springer Gabler. ISBN 978-3-8349-3254-9 ; 978-3-8349-3765-0</li> <li>• STICKEL-WOLF, Christine und Joachim WOLF, 2013. <i>Wissenschaftliches Arbeiten und Lerntechniken : Erfolgreich studieren - gewusst wie!</i>. 7. Auflage. Wiesbaden : Springer Gabler. ISBN 978-3-658-01714-9 ; 978-3-658-01713-2</li> <li>• KOLLMANN, Tobias, Andreas KUCKERTZ und Stefanie VOEGE, 2012. <i>Das 1 x 1 des wissenschaftlichen Arbeitens : von der Idee bis zur Abgabe</i>. Wiesbaden: Springer Gabler. ISBN 978-3-8349-2466-7 ; 3-8349-2466-0 ; 978-3-8349-6641-4</li> </ul> <p><i>Empfohlen:</i> Keine</p>

<b>Bachelorarbeit</b>						
<b>Modulbezeichnung</b>	Bachelorarbeit			<b>Modulnummer</b>	2.16	
<b>Dozent/in</b>						
<b>Lehrsprache</b>	Deutsch/Englisch					
<b>Art der Lehrveranstaltung</b>	Pflichtfach					
<b>Dauer des Moduls / Häufigkeit des Angebots des Moduls</b>	1 Semester Winter- und Sommersemester					
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls</b>	Bachelorarbeit					
<b>Lehr- und Lernmethoden des Moduls</b>	Selbständiges Arbeiten.					
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme laut SPO</b>	Zum Eintritt in den zweiten Studienabschnitt ist nur berechtigt, wer mindestens 63 ECTS-Leistungspunkte aus den Modulen des ersten Studienabschnittes erbracht hat. Abgabe des Praxisberichts aus dem Hauptpraktikum.					
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	Erfolgreiche Teilnahme am Seminar zur Bachelorarbeit.					
<b>Verwendbarkeit des Modules innerhalb des eigenen sowie für andere Studiengänge</b>	Aufgrund der empfohlenen handelsspezifischen Ausrichtung nicht gegeben.					
<b>Gesamtarbeitsaufwand und seine Zusammensetzung</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>	<b>Präsenzzeit</b>	<b>WBT-Aufwand</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Gesamtaufwand</b>
	0	12	0 h	0 h	300 h	300 h
<b>Art der Prüfung / Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	BA - Bachelorarbeit					
<b>Gewichtung der Einzelnote in der Gesamtnote</b>	Siehe SPO					
<b>Qualifikationsziele des Moduls</b>	Mit der Bachelorarbeit zeigen die Studierenden, dass sie die Fähigkeiten besitzen, innerhalb einer angemessenen Frist eine herausfordernde Fragestellung aus dem Handelsmanagement nach wissenschaftlichen Methoden qualifiziert zu bearbeiten.					
<b>Inhalte des Moduls</b>	Die Abschlussarbeit soll bevorzugt praktische Problemstellungen aus dem Handel betreffen. Die Erstellung der Bachelorarbeit wird von einem Professor betreut und auch von diesem bewertet. Die Bachelorarbeit kann nach Absprache mit der/dem betreuenden Professor/in in deutscher oder in englischer Sprache abgefasst werden. Die Abschlussarbeit soll einen Zeitaufwand von ca. 300 Arbeitszeitstunden widerspiegeln. Der übliche Umfang einer Bachelorarbeit beträgt ca. 60.000 Zeichen inkl. Leerzeichen (einseitig, +/-10%), dies entspricht einem Textteil (ohne Inhalts-, Abbildungs-, Literaturverzeichnis etc., inklusive Grafiken und Tabellen) von ca. 40 Seiten.					
<b>Hinweis</b>	Weitere Einzelheiten zur Anfertigung der Bachelorarbeit finden sich in Moodle.					
<b>Literatur</b>	<b>Verpflichtend:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• HIENERTH, Claudia, Beate HUBER and Daniela SÜSSENBACHER, 2009. <i>Wissenschaftliches Arbeiten kompakt: Bachelor- und Masterarbeiten erfolgreich erstellen</i>. Wien: Linde. ISBN 978-3-7143-0162-5</li> </ul>					

---

	<ul style="list-style-type: none"><li>• HEESEN, Bernd, 2010. <i>Wissenschaftliches Arbeiten : Vorlagen und Techniken für das Bachelor-, Master- und Promotionsstudium</i> . Heidelberg, u.a.: Springer. ISBN 978-3-642-03375-9</li></ul> <p><i>Empfohlen:</i> Keine</p>
--	---

<b>Praktisches Studiensemester (20 Wochen)</b>						
<b>Modulbezeichnung</b>	Praktisches Studiensemester (20 Wochen)			<b>Modulnummer</b>	3.1	
<b>Dozent/in</b>						
<b>Lehrsprache</b>	Deutsch					
<b>Art der Lehrveranstaltung</b>	Pflichtfach					
<b>Dauer des Moduls / Häufigkeit des Angebots des Moduls</b>	1 Semester Winter- und Sommersemester					
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls</b>	Praktisches Studiensemester (20 Wochen)					
<b>Lehr- und Lernmethoden des Moduls</b>	3.1: Pr - Praktikum					
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme laut SPO</b>	Internationaler institutioneller Handelsbetrieb (stationärer oder Online-Handel); oder ausgeprägt inhaltlich verwandter Organisationseinheiten. Das Praktikum ist grundsätzlich in einem Handelsunternehmen abzuleisten. Ausnahmen müssen vom Praktikumsbeauftragten explizit genehmigt werden. Der Eintritt in das praktische Studiensemester setzt neben dem vollen Erbringen der Leistungspunkte aus dem ersten und zweiten Studiensemester die Erbringung von mindestens 20 ECTS-Leistungspunkten aus dem dritten und vierten Studiensemester sowie die erfolgreiche Ableistung des Grundpraktikums voraus.					
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	Keine.					
<b>Verwendbarkeit des Modules innerhalb des eigenen sowie für andere Studiengänge</b>	Aufgrund der handelsspezifischen Ausrichtung nicht gegeben.					
<b>Gesamtarbeitsaufwand und seine Zusammensetzung</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>	<b>Präsenzzeit</b>	<b>WBT-Aufwand</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Gesamtaufwand</b>
	0	30	0 h	0 h	750 h	750 h
<b>Art der Prüfung / Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	PrB - Praktikumsbericht					
<b>Gewichtung der Einzelnote in der Gesamtnote</b>	Siehe SPO					
<b>Qualifikationsziele des Moduls</b>	Die Praktikanten werden an die Tätigkeiten eines Bachelors/ einer zukünftigen Führungskraft im institutionellen internationalen Handel durch selbständige Mitarbeit an betriebsgestaltenden und prozessregelnden konkreten Aufgabenstellungen hingeführt und befähigt, verantwortungsvolle Aufgaben zu übernehmen.					
<b>Inhalte des Moduls</b>	Die Studierenden werden bei konkreten Aufgabenstellungen verantwortungsorientiert integriert, erste Führungsaufgaben, Teilaufgaben und/ oder Projekte selbständig und selbstverantwortlich übernehmen oder an einer vakanten Position mit gestalten, deren Schwierigkeitsgrad dem Ausbildungsstand und der späteren Aufgabenstellung als Bachelor im internationalen Handel angemessen ist. Die Teilnahme an einer Neueröffnung und/ oder die Durchführung eines Praktikumsabschnitts im Ausland ist wünschenswert, ebenso der Erwerb von Problemlösungskompetenzen.					